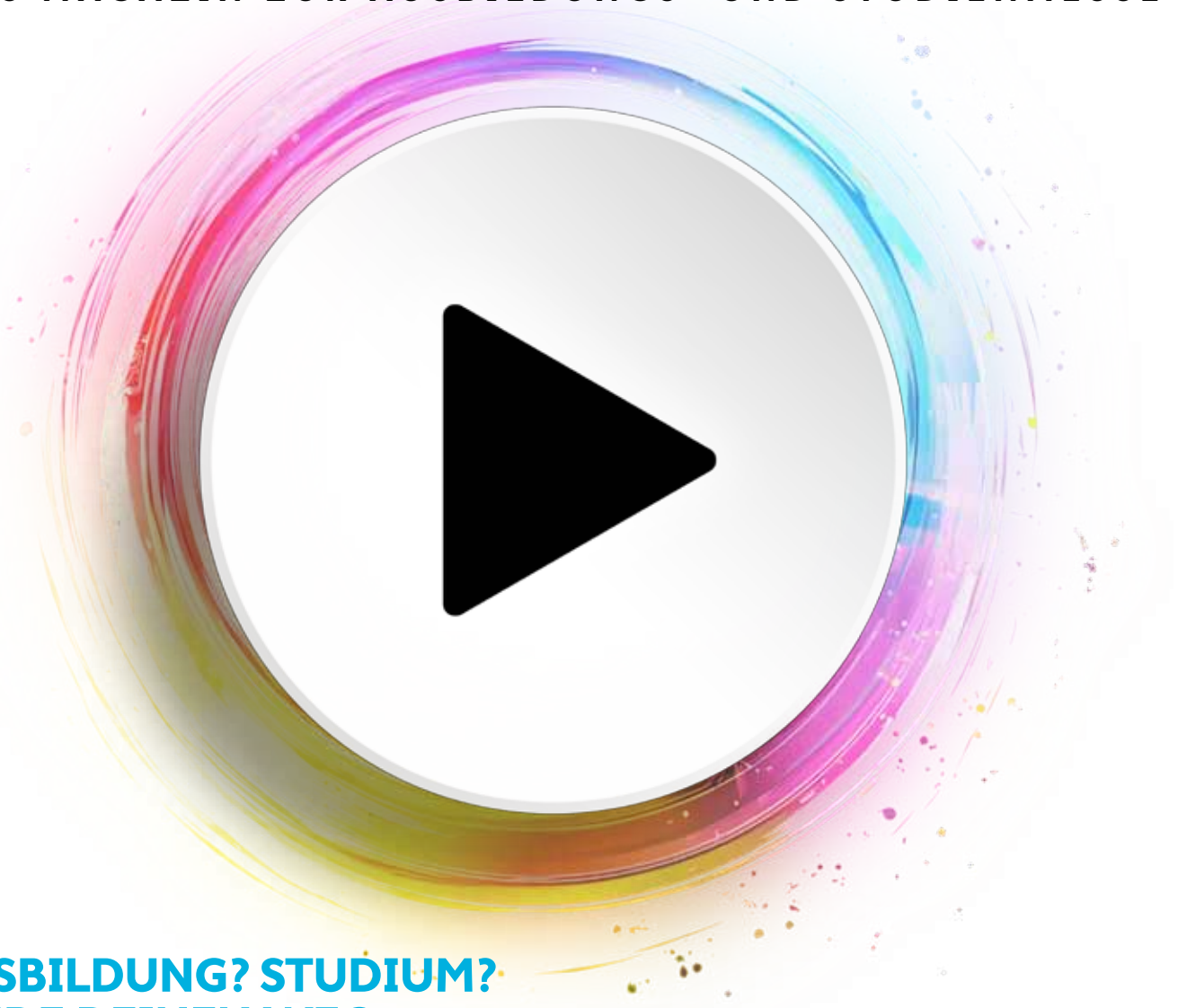


START*it!*

DAS MAGAZIN ZUR AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE



**AUSBILDUNG? STUDIUM?
FINDE DEINEN WEG.**

AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE AALEN

07.02.2026 | 9.00-13.00 UHR

BERUFLICHES SCHULZENTRUM AALEN

Inhaltsverzeichnis

PRODUKTION / FERTIGUNG / HANDWERK

- 28 Meistere deine Ausbildung bei Bortolazzi
- 30 Bortolazzi Straßenbau GmbH
- 31 Autohaus Walter Mulfinger GmbH
- 32 Kreishandwerkerschaft Ostalb
- 34 TE Connectivity Germany GmbH
- 37 ADK Modulraum GmbH
- 38 Franz Traub GmbH & Co. KG
- 40 Fehrle-Stauden GmbH
- 43 Heldele GmbH
- 44 VAF GmbH
- 46 REICH Thermoprozesstechnik GmbH

HAUS- & LANDWIRTSCHAFT / GESUNDHEIT & SOZIALES

- 02 Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb
- 152 Bei der Behindertenhilfe Ostalb eigene Talente im Job einsetzen
- 156 AOK Ostwürttemberg
- 158 Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH
- 160 Habila GmbH
- 162 Die Auszubildenden der Kliniken Ostalb gkAöR
- 164 Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen
- 179 Kliniken Ostalb gkAöR

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

- 166 Mach dich stark für andere
- 168 St. Loreto gGmbH
- 170 Das sind die Auszubildenden der Technischen Schule Aalen
- 172 Hochschule Aalen
- 174 IHK Ostwürttemberg
- 177 Justus-von-Liebig-Schule Aalen
- 180 Technische Schule Aalen

GEWERBE / TECHNIK

- 48 Deine Zukunft beginnt hier
- 50 ELWEMA Automotive GmbH
- 52 Kessler & Co. GmbH & Co. KG
- 54 Rossaro Bauunternehmung GmbH u. Co. KG
- 56 SHW Storage & Handling Solutions GmbH
- 57 Stadtwerke Aalen GmbH
- 58 Franke GmbH
- 60 Leitz GmbH & Co. KG
- 62 Gesenkschmiede Schneider Aalen GmbH
- 64 HENSOLDT Optronics GmbH
- 66 Ladenburger GmbH
- 68 Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG
- 70 MAPAL Dr. Kress KG
- 74 Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH
- 76 RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
- 78 J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG
- 80 Munksjö Unterkochen GmbH
- 82 FNT GmbH
- 84 Apex Tool Group GmbH
- 86 EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG
- 90 INNEO Solutions GmbH
- 92 SHW Powder Systems GmbH
- 94 WP Lebensmitteltechnik RIEHLE GmbH
- 96 voestalpine Automotive Components Schwäbisch Gmünd GmbH & Co. KG
- 98 August Mössner GmbH + Co. KG
- 100 GOA - Gesellschaft für Abfallbewirtschaftung mbH
- 103 Telenot Electronic GmbH
- 104 Umicore Galvanotechnik GmbH
- 106 Robert Bosch Automotive Steering GmbH
- 108 Gebr. Rieger GmbH + Co. KG
- 110 Seydelmann Maschinenfabrik KG
- 112 3E Datentechnik GmbH

DIENSTLEISTUNG

- 136 Vielseitig, praxisnah und voller Chancen
- 138 Landratsamt Ostalbkreis
- 140 Agentur für Arbeit Aalen
- 142 Zweckverband Landeswasserversorgung Baden-Württemberg
- 143 Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
- 145 Landratsamt Ostalbkreis – Jobcenter
- 146 ropa GmbH
- 150 Stadt Aalen

WISSENSWERTES IM ÜBERBLICK

- 04 Editorial
- 06 Das BIZ
- 08 Entdecke die #AusbildungKlarmachen-Kampagne
- 09 Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aalen
- 10 Das bietet Check-U
- 11 Das Selbsterkundungstool
- 12 Azubi-Welt – Die App der BA für Ausbildungssuchende
- 13 Unsere Angebote rund um das Thema Berufs- und Studienwahl
- 14 **STARTit! Titelthema: Mach was aus morgen**
- 20 STARTit! 2026: Die Messe im Überblick
- 21 Messepläne
- 26 Programm der Studienmesse
- 36 Der kleine Business-Knigge
- 42 Schulnavi Ostalbkreis
- 73 Bewerbungs-Guide
- 89 Welcher Typ bist du? Finde deinen Weg
- 102 STARTit! Azubi-Podcast
- 112 start-it.de – die Ausbildungsplattform der Region
- 125 Stressfrei durch den Azubi-Alltag
- 132 Digitale Tools für Azubis
- 144 Zeitmanagement für Azubis
- 149 Dos & Don'ts im Berufsleben
- 155 Bye bye Nervosität
- 163 Rechte und Pflichten von Azubis
- 171 Bewerbungsmythen
- 176 Finanzen in der Ausbildung
- 178 Firmenverzeichnis und Impressum

KAUFMÄNNISCH

- 114 Mehr als nur Stahl – eine Ausbildung mit Zukunft
- 116 GABO STAHL GmbH
- 118 Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG
- 120 Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG
- 122 Kreissparkasse Ostalb
- 126 Omega Sorg GmbH
- 128 Arnulf Betzold GmbH
- 130 Kaufmännische Schule Aalen
- 133 OSR GmbH & Co. KG
- 134 Scholz Recycling GmbH



GEMEINSAM KLEINE SCHRITTE FÖRDERN

UNSERE GROSSE STÄRKE IN DER BEHINDERTENHILFE

Wir bilden aus
in Aalen, Bopfingen, Heidenheim und Neresheim

- Heilerziehungspfleger*in
- Arbeitserzieher*in
- Erzieher*in für Anerkennungsjahr und OptiPrax
- Heilerziehungsassistent*in

Duales Studium, FSJ/BFD, Praktikum



LERNE UNS KENNEN

BEHINDERTENHILFE OSTALB

Jahnstraße 14 73431 Aalen Telefon 0 73 61 / 564-300
bewerbung.bho@samariterstiftung.de

behindertenhilfe.ostalb Behindertenhilfe Ostalb

SAMARITER
STIFTUNG



THEORETISCH ECHT SPANNEND

UND PRAKTISCH NIE LANGWEILIG

Wir bilden aus
in Aalen, Neresheim, Ebnat und Schwäbisch Gmünd

- Pflegehelfer*in
- Pflegefachkraft

FSJ/BFD, Praktikum



FREIE STELLEN

ALTENHILFE OSTALB

Samariterstiftung Hauptverwaltung Schlossweg 1 72622 Nürtingen
Telefon 07022 505 290 bewerbung@samariterstiftung.de

Samariterstiftung

SAMARITER
STIFTUNG



BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN SCHRITT?

Nach der Schulzeit startet ein neuer aufregender Lebensabschnitt für dich. Spätestens jetzt ist es Zeit, sich Gedanken um die berufliche Zukunft zu machen. Interessierst du dich für ein Studium? Oder willst du mit einer Ausbildung direkt ins Berufsleben einsteigen? Vor dir liegt eine wichtige Entscheidung, die nicht immer ganz leicht ist.

Das Angebot an Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten ist groß und die Arbeitswelt steht nicht still, sondern wird beeinflusst von Einflüssen wie KI und Digitalisierung. Daher ist es umso wichtiger, sich frühzeitig zu informieren und sich über die eigenen Stärken und Interessen im Klaren zu sein.

Dieses Magazin verschafft dir einen ersten Überblick über die Möglichkeiten in der Region. Informiere dich vorab und tritt auf der Ausbildungsmesse mit den Firmen in Kontakt und stelle alle Fragen, die dich beschäftigen! Denn nur so findest du den richtigen Beruf für dich!

Wir wünschen dir dabei viel Erfolg!
Dein STARTit!-Redaktionsteam



Stefan Schubert

Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aalen

Welche Zukunftstrends in der Arbeitswelt halten Sie für besonders spannend? *Persönlich finde ich die deutlich gestiegene Flexibilität in der Art und Weise wie und von wo aus wir arbeiten hochspannend. Hybride Arbeitsmodelle finden sich mittlerweile auch in Bereichen, in denen man vor wenigen Jahren noch gesagt hätte: „Das geht doch gar nicht.“ Und dann ist da natürlich auch das riesige Thema „KI“.*

Wie verändern KI & Digitalisierung die Anforderungen an Berufseinsteiger? *Der „Kollege KI“ wird zunehmend Normalität im Arbeitsalltag. Nicht nur bei Berufseinsteigerinnen und -einsteigern. Er wird nach meiner Auffassung aber nicht die Kompetenzen und Fähigkeiten gut ausgebildeter Menschen ersetzen, sondern ergänzen und viele Aufgaben beschleunigen. Dadurch entstehen Freiräume. Der sinnvolle Umgang damit wird wichtig sein.*

Welcher Moment hat Sie in Ihrer Berufswahl entscheidend geprägt? *Ein Praktikum, das ich im Vorfeld meines geplanten Maschinenbaustudiums absolviert habe: Dabei wurde mir klar, dass mir die Materie doch nicht so sehr liegt, wie ich immer angenommen habe. Schlussendlich habe ich dann Wirtschaftswissenschaften studiert und bin mit dieser Entscheidung im Nachhinein ganz zufrieden.*



Dr. Joachim Bläse

Landrat des Ostalbkreises

Welche Zukunftstrends in der Arbeitswelt halten Sie für besonders spannend? *Erstens die Digitalisierung, die viele Berufe komplett verändert – vom Handwerk bis zur Verwaltung. Technik wie KI und Robotik werden wichtiger und schaffen neue Möglichkeiten. Zweitens die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein in der Arbeitswelt. In unserer Region entstehen viele Jobs, die helfen, unsere Zukunft nachhaltiger zu gestalten. Wer offen bleibt und bereit ist, sich ständig weiterzuentwickeln, hat sehr gute Chancen, einen spannenden und sicheren Beruf zu finden.*

Wie verändern KI & Digitalisierung die Anforderungen an Berufseinsteiger? *Diese beiden Bereiche werden die Arbeitswelt tiefgreifend verändern – das merken wir heute schon. Es werden nicht nur technisches Verständnis und digitale Kompetenzen entscheidend sein, sondern auch die Fähigkeit, flexibel zu denken, kritisch zu hinterfragen und im Team kreative Lösungen zu finden. Viele klassische Aufgaben verändern sich oder entfallen, dafür entstehen neue Tätigkeiten und Berufe. Für junge Menschen bedeutet das: Wer bereit ist, dazuzulernen und neugierig zu bleiben, wird beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.*

Welcher Moment hat Sie in Ihrer Berufswahl entscheidend geprägt? *Das war die Erfahrung, wie viel Einfluss gutes politisches und gesellschaftliches Engagement auf das Leben der Menschen haben kann. Der Wunsch, aktiv gestalten zu können, hat mich zur Entscheidung geführt, in den öffentlichen Dienst zu gehen.*



Frederick Brütting

Oberbürgermeister der Stadt Aalen

Welche Zukunftstrends in der Arbeitswelt halten Sie für besonders spannend? *Digitalisierung und KI verändern die Industrie, aber auch Verwaltung, Bildung, Forschung und Handwerk. In der Stadtverwaltung setzen wir auf digitale Bürgerservices und moderne Arbeitsprozesse. Auch die Flexibilisierung der Arbeitszeit schafft neue Möglichkeiten, muss aber von Arbeitgebern und Arbeitnehmern verantwortungsvoll und mit Augenmaß gelebt werden.*

Wie verändern KI und Digitalisierung die Anforderungen an Berufseinsteiger? *Die Zukunft der Arbeit ist mehr als Technik – es geht um euch in einer Zeit rasanter Veränderungen der Berufsbilder. KI und Digitalisierung sind Werkzeuge, mit denen ihr die Welt gestalten könnt. Habt keine Angst vor Veränderung. Kombiniert technisches Wissen mit sozialem Denken, digitales Können mit Menschlichkeit. Dann habt ihr nicht nur einen guten Job, sondern gestaltet selbst die Zukunft.*

Welcher Moment hat Sie in Ihrer Berufswahl entscheidend geprägt? *Während meines Jura-Studiums habe ich verstanden, wie wichtig fundiertes Wissen für verantwortungsvolles Handeln ist. Dazu hat mich mein ehrenamtliches Engagement sehr geprägt. Beruflich wollte ich beides einbringen. Als Oberbürgermeister kann ich mit meinem Fachwissen strategische Entscheidungen für die Zukunft der Stadt treffen und ein starkes soziales Miteinander fördern.*

DAS BiZ

[**Berufsinformationszentrum**]



Themen & Kernbotschaften:
 ARBEIT UND BERUF
 AUSBILDUNG UND STUDIUM
 BEWERBUNG
 INTERNATIONAL

Das BiZ – Zukunft gut finden

Aktuelle
Öffnungszeiten
 findest du unter
arbeitsagentur.de

Selbstständig informieren

Du willst dich schnell informieren? Dann komm in den Selbstinformationsbereich des BiZ. Hier findest du aktuelle Stellenangebote oder Veranstaltungshinweise, z. B. am Infoscreen. Du kannst das breit gefächerte Angebot so lange und so oft nutzen, wie du möchtest – ohne Anmeldung. Bei Fragen zum vielfältigen Informationsangebot stehen dir die fachkundigen Ansprechpartner/-innen im BiZ zur Verfügung.

Wie funktioniert das BiZ

Das BiZ ist in vier Themeninseln gegliedert, die eine klare Struktur vorgeben. Die farblich gekennzeichneten Themeninseln orientieren sich an den jeweiligen Zielgruppen und deren Lebenslagen. Innerhalb einer Themeninsel werden digitale Medien an den Internetarbeitsplätzen bzw. Bewerbungs-PCs mit themenbezogenen Printmedien in den Regalen kombiniert. Die Themenbanner führen direkt zu den einzelnen Themeninseln:

Arbeit und Beruf

Informiere dich in deinem Berufsbild über neue Anforderungen, über Wege zu deiner Karriereplanung, zu alternativen Beschäftigungsformen wie z. B. der selbstständigen Tätigkeit oder plane den richtigen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Ausbildung und Studium

Jeder Mensch muss seinen eigenen Weg finden. Der eine hat praktische Begabungen, ein anderer liebt die Theorie. Manche Berufe erfordern ein Studium, andere Berufe bieten den Einstieg über eine schulische oder betriebliche Ausbildung.

Bewerbung

Die Bewerbung ist die „Eintrittskarte“ in das Berufsleben. Ein kompletter Lebenslauf, ein überzeugendes Bewerbungsschreiben und die richtigen Antworten im Vorstellungsgespräch, so kann der gewünschte Arbeits- oder Ausbildungsvertrag wahr werden. Informationen, Muster für Lebenslauf und Bewerbungsschreiben, Checklisten und Trainingsprogramme findest du hier. In der Themeninsel „Bewerbung“ bieten die Bewerbungs-PCs Fachprogramme zum Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen. Die Bewerbungs-PCs sind hierzu mit Farbdrucker, Scanner und USB-Zugang ausgestattet.

International

Karriere, Abenteuer, Neugier – die Gründe für einen Aufenthalt im Ausland sind vielfältig. Umfangreiche Möglichkeiten und Informationen bekommst du bei dieser Themeninsel.

**Agentur für Arbeit
 Aalen
 Berufsinformations-
 zentrum**

**Julius-Bausch-Straße 12
 73430 Aalen
 Tel. 07361 575-170
 Fax 07361 575-161
 Aalen.BIZ@arbeits-
 agentur.de**



Aufbruchstimmung. Deine große Chance.

Jetzt bewerben und

#AusbildungKlarmachen



Finde jetzt einen Ausbildungsberuf, der zu dir passt.
Komm zu deiner Berufsberatung – wir und unsere
Services bringen dich weiter!
Erfahre mehr auf:
www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen



bringt weiter.

Hilfestellung
für alle
Schulabgänger

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aalen stellt sich vor



Was du von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit erwarten kannst und was du wissen musst, damit der Start in Ausbildung und Beruf erfolgreich wird.

Wer sind wir?

Wir sind ein Team aus Berufsberaterinnen und Berufsberatern, die Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Berufswahl, während ihrer Berufsausbildung und am Anfang ihres Berufslebens unterstützen.

Was machen wir?

- Wir informieren und unterrichten über berufliche Möglichkeiten und beantworten Fragen zur Berufs- und Studienwahl.
- Wir beraten in persönlichen Einzelgesprächen in der Agentur für Arbeit und in Schulen.
- Wir fördern die Berufsausbildung unter bestimmten Voraussetzungen mit finanziellen Hilfen.

- Wir haben engen Kontakt mit ausbildenden Betrieben und vermitteln Ausbildungsstellen. Wir helfen bei der Suche nach schulischen Ausbildungsmöglichkeiten und beraten über Studienwege und Zugangsvoraussetzungen.
- Wir veranstalten berufs- und studienkundliche Vortragsreihen, Berufserkundungen, Messen mit Arbeitgebern u. a.
- Wir informieren mit Schriften und Online-Angeboten, die wir in vielen Fällen direkt an die Schulen ausliefern, sowie durch ein umfangreiches Internetangebot unter www.arbeitsagentur.de.
- Wir bieten dir die kostenlose Nutzung des Berufsinformationszentrums (BiZ) in jeder Agentur für Arbeit mit seinen umfangreichen Medien- und Veranstaltungsangeboten an.
- Wir fördern die Teilnahme an berufsvorbereitenden Lehrgängen und Praktika, wenn dies notwendig ist.

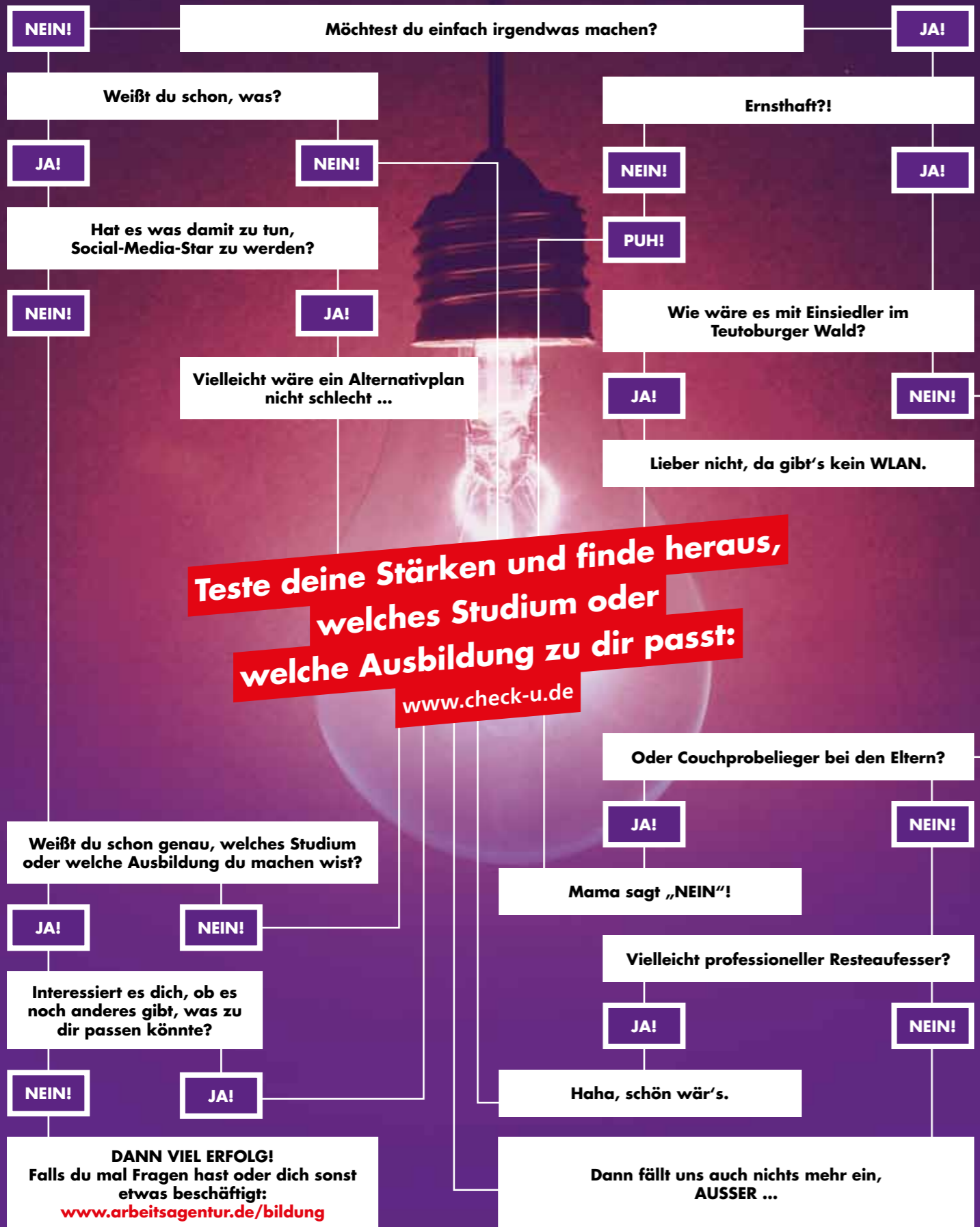
Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aalen

Wir nehmen uns für dich Zeit. Vereinbare einfach einen Beratungstermin.

Anmeldung unter 0800 455 5500
(alle Anrufe über die Hotline sind kostenfrei)

E-Mail:
Aalen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Bald hast du deinen Abschluss. Wie geht's dann weiter?



Teste deine Stärken und finde heraus, welches Studium oder welche Ausbildung zu dir passt:
www.check-u.de

meinBERUF Finde die Zukunft, die zu dir passt

Das Portal der Bundesagentur für Arbeit begleitet dich auf deinem Weg in den Beruf – mit verlässlichen Informationen und hilfreichen Angeboten rund um Ausbildung, Studium und Bewerbung.



mein-beruf.de

Das Angebot an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten ist riesig, da ist es nicht immer einfach, den Überblick zu behalten und eine Entscheidung zu treffen. Du solltest dir daher frühzeitig Gedanken um deine berufliche Zukunft machen. Willst du in eine Ausbildung starten? Oder ein Studium beginnen? Und welche Berufe passen überhaupt zu dir?

Noch planlos – und jetzt?

Dir ist noch nicht klar, was du beruflich machen willst? Keine Panik! Auf dem Portal „meinBERUF“ findest du hilfreiche Tipps zur Berufsorientierung, aber auch rund ums Praktikum. Denn manchmal ist Ausprobieren oft besser als reine Theorie, um herauszufinden, ob ein Job wirklich zu dir passt. Entdecke deine Stärken und Interessen. So findest du ganz schnell heraus, was zu dir passt und welche beruflichen Möglichkeiten sich dir eröffnen.

Berufe & Wege

Welche Berufe gibt es überhaupt? Zu wissen, was dich interessiert, ist eine Sache. Eine ganz andere, danach einen passenden Beruf zu finden, der dir

Spaß macht und zu deinen Interessen passt. Auf dem Portal meinBERUF bekommst du einen Überblick über die verschiedenen Berufsfelder. Du findest Infos zu den Tätigkeiten und Aufgaben der unterschiedlichen Berufe, was du dafür mitbringen solltest und welche Wege dorthin führen.

Das erwartet dich:

Intuitive Navigation und modernes Design

Tipps und Beispiele für deine Bewerbung

Deine Stärken finden mit verschiedenen Angeboten

Berufseinblicke durch persönliche Stories

Und vieles mehr ...

Ausbildung, Studium oder beides?

Du fragst dich, welcher Weg am besten zu dir passt? Erfahre alles über die verschiedenen Ausbildungsarten und wie du einen Ausbildungsplatz findest. Informiere dich über Studienfächer und welche Voraussetzungen du dafür brauchst. Zusätzlich warten zahlreiche Tipps rund um den Ausbildungsstart, die Finanzierung und wo du Unterstützung findest, wenn es mal nicht so rund läuft.

Bewerbung

Du hast dich informiert und weißt schon genau, was du beruflich machen möchtest? Dann ist es Zeit für die Bewerbung. Auf meinBERUF bekommst du Tipps, wie deine Bewerbung gut ankommt und auf was du achten musst – vom Anschreiben bis zum Vorstellungsgespräch.

AzubiWelt: Die App der BA für Ausbildungssuchende



In den App-Stores bietet die BA die App „AzubiWelt“ an. Die „AzubiWelt“ wurde gemeinsam mit Jugendlichen in Workshops und auf der Open Innovation Plattform „Ideenwerkstatt.arbeitsagentur.de“ entwickelt. Mit der App bekommen Jugendliche alle wichtigen Informationen und Funktionen rund um die Ausbildungssuche zur Verfügung gestellt.

BERUFENET – das Netzwerk für Berufe – ist ein Online-Angebot, das informiert



Berufe entdecken, passende Ausbildungsplätze finden und mehr – das alles bietet BERUFENET.

Die Funktionen im Einzelnen:

- Unter „Entdecken“ findest du die Berufe heraus, die zu dir passen. Hier gibt es viele Videos, Bilder und die wichtigsten Infos zum Beruf.
- Die passenden Ausbildungsstellen werden angezeigt, sobald du die Entscheidung für einen Ausbildungsberuf getroffen hast.
- Du kannst die App so anpassen, wie du es persönlich magst. Dann informiert sie dich zum Beispiel mit einer Push-Nachricht, dass es neue, passende Ausbildungsstellen für dich gibt.
- Du kannst die AzubiWelt personalisieren, darin deine Suchen verwalten sowie bevorzugte Berufsfelder, Berufe und Ausbildungsplätze merken.
- In der App kannst du uns anrufen oder an die Bundesagentur für Arbeit schreiben. Du bekommst so schnell wie möglich eine Antwort.

In den App-Stores kannst du die App bewerten. Das hilft uns, sie besser zu machen. Falls du Fragen zur AzubiWelt hast, schreib in der App eine Nachricht an unseren Support.

Unsere Angebote rund um das Thema Berufs- und Studienwahl

Einen Überblick mit

...Informationsmöglichkeiten, Beratungsangeboten und Förderleistungen für Jugendliche und junge Erwachsene findest du detailliert in dem Merkblatt „Angebote der Berufsberatung“ unter www.arbeitsagentur.de > Veröffentlichungen > Merkblätter.


Bundesagentur für Arbeit


www.arbeitsagentur.de/bildung

...Du weißt noch nicht, was du nach der Schule machen möchtest oder wie du anfangen sollst? Auf dem Portal meinBERUF erwarten dich zahlreiche Tipps und hilfreiche Informationen rund um Ausbildung, Studium und Bewerbung. So findest du die Zukunft, die zu dir passt.


meinBERUF


www.studienwahl.de

...informiert umfassend zur Studien- und Karriereplanung. Mit dem „FINDER“ kannst du komfortabel nach Studiengängen deiner Wahl suchen. Dazu gibt's jede Menge Hintergrundinfos und News.



studienwahl.de

www.berufenet.arbeitsagentur.de

...stellt umfassende Beschreibungen, Steckbriefe, Bilder und weiterführende Links für aktuelle Ausbildungs- und Studienberufe komfortabel und systematisch bereit.


BERUFENET
 ALLES ÜBER DIE WELT
 DER BERUFE


www.berufe.tv

...enthält über 300 Videos zu Ausbildungs- und Studienberufen.



BERUFE.TV
 ERLEBE DIE WELT
 DER BERUFE

www.check-u.de

Du möchtest dich beruflich neu orientieren? Check-U – das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit hilft dir, ein passendes Studium oder eine Ausbildung für deine berufliche Zukunft zu finden.


CHECK-U
 DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
 BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT


DEIN WEG – DEINE ZUKUNFT

MACH WAS AUS MORGEN!

Deine Stärken. Deine Chancen. Deine Zukunft.



Mahatma Gandhi sagte einmal: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“ Und es ist ganz klar: Junge Menschen gestalten die Arbeitswelt von morgen – auch du! Aber was willst du eigentlich tun?

Mit deiner Berufswahl definierst du nicht nur deine eigene Zukunft, sondern nimmst auch Einfluss auf deine Umwelt. Vor dir liegen zahlreiche Möglichkeiten, die unterschiedlicher und vielfältiger nicht sein könnten. Egal, ob du ins Handwerk gehst oder etwas mit Technik machen willst, ob du etwas verändern oder etwas Sinnvolles machen willst – die Entscheidung liegt ganz allein bei dir.

Keine Sorge: Wir verschaffen dir einen Überblick, was dich in der großen, weiten Welt der Berufe erwartet – und welche Chancen sich für dich daraus ergeben. Von spannenden Zukunftstrends über sich ändernde Berufsbilder bis hin zum Einfluss, den du durch deine Berufswahl bewirkst. Bereit, dich inspirieren zu lassen?

Trends, die die Zukunft prägen

- **Künstliche Intelligenz:** KI hilft in der Pflege, im Handwerk, in der Industrie – und schafft neue Jobs.
- **Green Jobs:** Nachhaltigkeit ist mehr als ein Trend – sie wird zum Beruf.
- **New Work:** Flexiblere Arbeitszeiten, Homeoffice und Work-Life-Balance beeinflussen die Arbeitswelt.

Trends, die die Arbeitswelt verändern

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sind nur zwei zentrale Themen, die weiterhin nicht nur unseren Alltag, sondern auch die Arbeitswelt maßgeblich beeinflussen und verändern. Aber auch der Wertewandel der jungen Generationen nimmt Einfluss. Hast du dich schon einmal gefragt, was dir im Beruf wichtig ist? Suchst du nach etwas Sinngebendem oder nach finanzieller Sicherheit? Legst du Wert auf Flexibilität, klar definierte Strukturen oder eine ausgewogene Work-Life-Balance? Das und mehr beeinflusst deine Entscheidung und damit auch die Arbeitswelt. Und bestimmt hast du auch schon vom ewigen Thema „Fachkräftemangel“ gehört. Die gute Nachricht: Du wirst gebraucht – und zwar fast überall. Ganz egal, was dich interessiert.

Berufsbilder im Wandel – alt, aber anders

Die Arbeitswelt ist in stetigem Wandel. Neue oder geänderte Anforderungen, Trends und Modernisierungen nehmen Einfluss auf Ausbildung und Beruf. Das führt zu angepassten Berufsbildern. Einige modernisierte Ausbildungsordnungen, wie für Kaufleute für Büromanagement, treten noch in diesem Jahr in Kraft. Aber auch andere Berufe haben bereits in den letzten Jahren ein Update erfahren.

1. Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik

Smart Homes, nachhaltige Energielösungen und digitale Steuerungen – der Beruf hat sich vom klassischen Elektrohandwerk zum Hightech-Job entwickelt.

Damals:	Heute:
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kabel verlegen, Schalter installieren, Sicherungen verdrahten ▶ Analoge Technik und manuelle Verdrahtung ▶ Arbeiten nach Papierplänen, meist auf Baustellen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Programmierung von Smart-Home-Systemen ▶ Installation nachhaltiger Energieanlagen (z.B. Photovoltaik) ▶ Energiemanagement

Anforderungen:

- Interesse an IT, Technik und Nachhaltigkeit
- Sorgfältige, strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Spaß an wechselnden Einsatzorten



3. Kaufleute für Büromanagement

Die Organisationstalente von heute arbeiten digital, vernetzt und oft projektbezogen – klassische Büroarbeit hat sich grundlegend gewandelt.

Damals:	Heute:
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aktenordner, Schreibmaschine, Terminkalender aus Papier ▶ Ablage, Postbearbeitung und Telefonvermittlung ▶ Starre Bürostrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Arbeiten mit Cloud-Systemen, digitalen Tools & Projektsoftware ▶ Fokus auf Datensicherheit und Datenschutz ▶ Umgang mit digitalen Medien und Daten

Anforderungen:

- Organisationstalent und selbstständiges Arbeiten
- Offenheit für digitale Tools
- Kommunikationsstärke – schriftlich wie mündlich



2. Pflegefachkraft

Mit der generalistischen Pflegeausbildung und moderner Technik verändert sich der Pflegeberuf: mehr Verantwortung, neue Einsatzfelder, digitaler Alltag.

Damals:	Heute:
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausbildung getrennt nach Alten- und Krankenpflege ▶ Schwerpunkt auf Grundpflege und körperliche Arbeit ▶ Dokumentation teils per Hand 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Generalistische Ausbildung für alle Pflegebereiche ▶ Digitale Dokumentation, interdisziplinäre Zusammenarbeit ▶ Mehr Verantwortung in Planung und Beratung

Anforderungen:

- Empathie und Freude am Umgang mit Menschen
- Digitale Grundkenntnisse & organisatorisches Talent
- Bereitschaft für Schichtarbeit, Belastbarkeit & Teamarbeit



Fotos: © Industrieblick, Robert Kneschke, contrastwerkstatt – stock.adobe.com

4. Fachinformatiker*in für Systemintegration

Vom Kabelverlegen zum Cyberschutz: IT-Fachkräfte sorgen heute nicht nur dafür, dass Technik funktioniert – sie schützen auch Netzwerke und Daten vor Angriffen.

Damals:	Heute:
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Einrichtung von Bürorechnern und Netzwerken ▶ Hilfe bei Druckerproblemen oder Softwareinstallationen ▶ Arbeiten im Hintergrund 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Planung, Aufbau und Absicherung komplexer IT-Infrastrukturen ▶ Arbeiten mit Cloud-Services, Serverlösungen und Firewalls ▶ Schutz vor Cyberangriffen

Anforderungen:

- Technisches Verständnis und Interesse an IT-Sicherheit
- Logisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Lust auf stetige Weiterbildung



5. Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung

Wasserreinigung trifft Digitalisierung: Der einst unterschätzte Beruf ist heute ein technischer und ökologischer Zukunftsjob.

Damals:	Heute:
▶ Alte Bezeichnung: Fachkraft für Abwassertechnik	▶ Digitale Überwachung und Prozessautomatisierung
▶ Kläranlagen manuell steuern und reinigen	▶ Analyse mit Sensoren und modernen Steuerungssystemen
▶ Viel körperliche Arbeit im Freien	▶ Fokus auf Umweltschutz & Nachhaltigkeit

Anforderungen:

- Interesse an Umwelttechnik und Naturwissenschaften
- Technisches Verständnis und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst



Berufe fürs digitale Zeitalter

Der Wandel der Arbeitswelt, besonders Themen wie Digitalisierung, Automatisierung, Onlinehandel und Datensicherheit, verändern aber nicht nur bestehende Berufe – sie schaffen auch ganz neue. Diese Ausbildungsberufe wurden seit 2020 eingeführt, um auf die Anforderungen moderner Arbeitswelten zu reagieren:

- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Kaufleute für IT-System-Management
- Fachinformatiker*in für digitale Vernetzung
- Fachinformatiker*in für Daten- und Prozessanalyse
- Gestalter*in für immersive Medien

Viele dieser Berufe gab es vor wenigen Jahren also noch gar nicht – und wer weiß, welche du in Zukunft noch mitgestalten kannst?



6. Schornsteinfeger*in

Vom Glücksbringer zum Energie- und Umweltprofi: Ein traditionsreicher Beruf mit ganz neuen Aufgaben.

Damals:	Heute:
▶ Reinigung von Kaminen mit Bürsten	▶ Verstärkter Fokus auf Energieeffizienz
▶ Kontrolle auf Ruß und Brandschutz	▶ Prüfung moderner Heizsysteme und Emissionen
▶ Klassisches Handwerk mit viel Routinearbeit	▶ Nutzung digitaler Messgeräte und Dokumentationssysteme

Anforderungen:

- Technisches Verständnis und Kundenorientierung
- Selbstständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an Umweltthemen und gesetzlicher Regeltechnik

Fotos: © Bwinvinzenze, Dumebi, Sashkin – stock.adobe.com

Deine Möglichkeiten – deine Wirkung

Dein Beruf ist mehr als nur ein Job – er kann etwas bewegen. Ob du Menschen im Alltag unterstützt, an der Technik von morgen tüftelst oder einen Beitrag zum Klimaschutz leistest: Mit deiner Berufswahl gestaltest du aktiv die Zukunft mit und beeinflusst die Arbeitswelt von morgen.

In sozialen Berufen wie Pflege, Erziehung und Gesundheit sorgst du dafür, dass andere gut durchs Leben kommen. Technische Berufe ermöglichen Fortschritt – durch neue Maschinen, smarte Systeme oder innovative Produkte. Und wer sich für einen Umweltberuf entscheidet, hilft ganz konkret dabei, Ressourcen zu schützen und den ökologischen Wandel voranzutreiben.

Wichtig zu wissen: Jeder Beruf zählt! Auch die, die man vielleicht nicht sofort auf dem Schirm hat. Vom IT-Job bis zu Kaufleuten für Büromanagement. Denn in fast jedem Beruf steckt heute die Chance, etwas zu bewirken.

Deine Zukunft beginnt jetzt

Du musst noch nicht genau wissen, wohin dein Weg führt – aber jetzt ist der richtige Moment, um ihn zu finden. Zahlreiche Möglichkeiten warten nur darauf, von dir entdeckt zu werden. Und viele Berufe bieten mehr, als man auf den ersten Blick sieht.

Auf den kommenden Seiten stellen sich bereits zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus der Region vor – mit echten Einblicken in ihren Alltag und persönlichen Statements von Azubis, die auch mal an deiner Stelle waren und die jetzt genau da stehen, wo du bald sein könntest. So bekommst du einen ersten Eindruck und kannst herausfinden, was zu dir passt.

Mach jetzt den ersten Schritt – dein Traumjob wartet nicht!

Wir sehen uns auf der Ausbildungsmesse!

Live und mit über 190 Ausstellern in Aalen am **Samstag, 7. Februar von 9 bis 13 Uhr**



Es ist wieder soweit! Die Ausbildungs- und Studienmesse in Aalen wird am Samstag, 7. Februar, von 9 bis 13 Uhr erneut zum Treffpunkt zwischen Schülerinnen und Schülern und den Unternehmen der Region. Die über 190 Aussteller freuen sich außerordentlich, euch zu sehen und euch zu helfen, den richtigen Beruf zu finden.

Die Ausbildungs- und Studienmesse ist ein Ort der echten Begegnungen. Nutzt diese Chance, euch über eure beruflichen Möglichkeiten in Aalen und der Umgebung zu informieren und die Unternehmen der Region kennenzulernen.

Das Messeareal

Auch in diesem Jahr findet die Ausbildungs- und Studienmesse im Beruflichen Schulzentrum Aalen und der Justus-von-Liebig-Schule statt.

Verschafft euch schon jetzt mit dem STARTit! Aalen-Magazin einen kleinen Überblick über einige der Aussteller auf der Ausbildungs- und Studienmesse. Vielleicht ist das ein oder andere Unternehmen dabei, das ihr auf der Messe näher kennenlernen wollt.

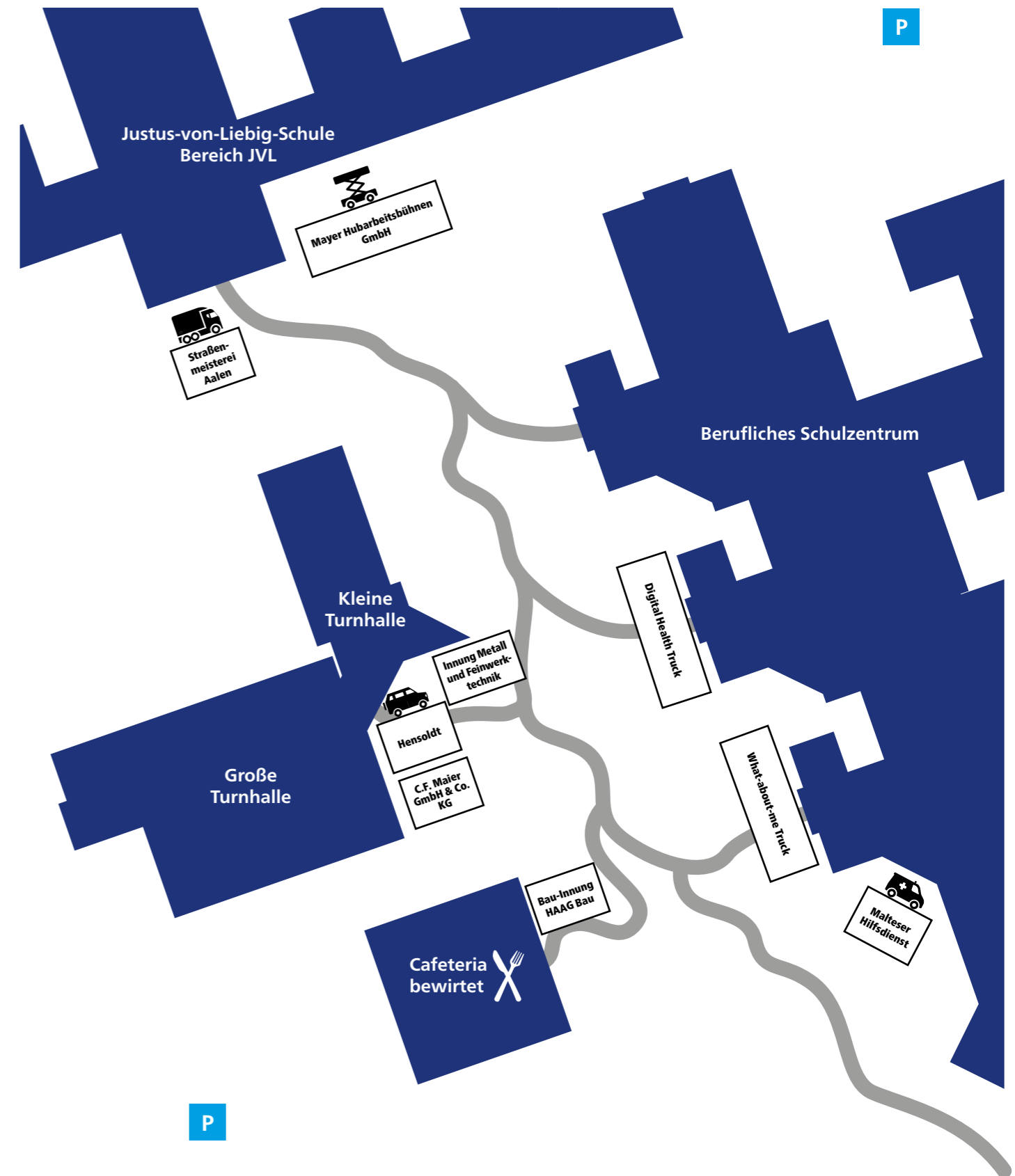
Wir wünschen euch viel Erfolg und gute Begegnungen!

LAGEPLAN LIVE MESSE

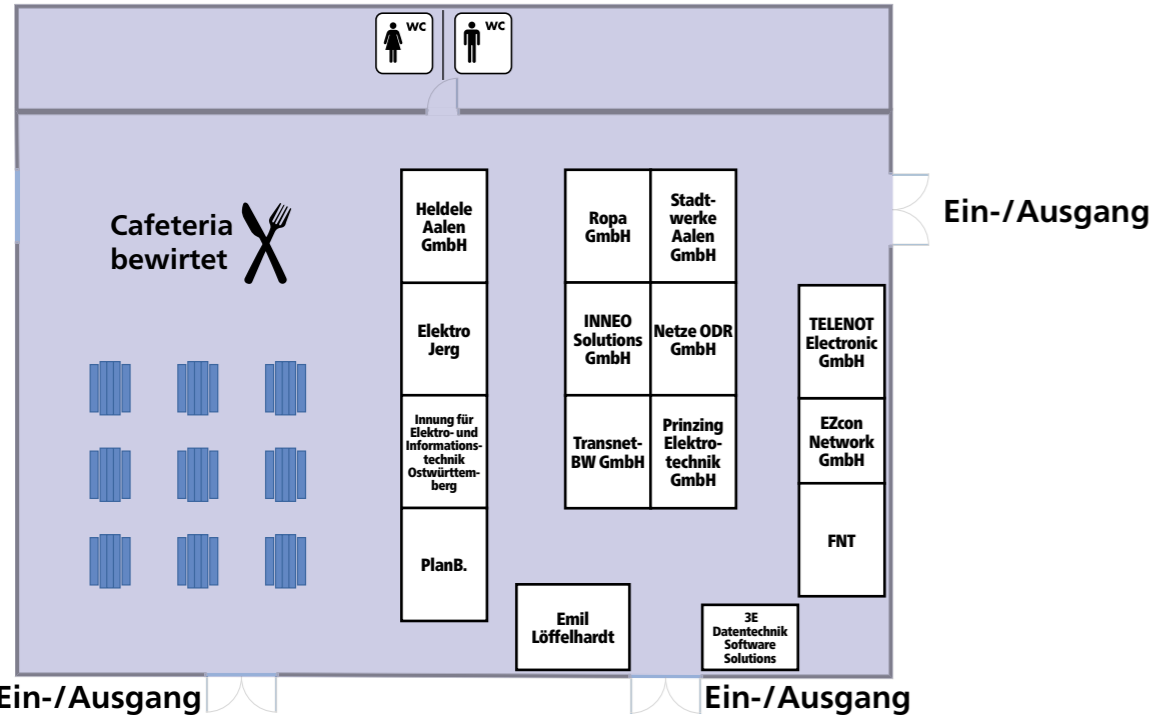
Komm vorbei und finde deinen Ausbildungs- oder Studienplatz!



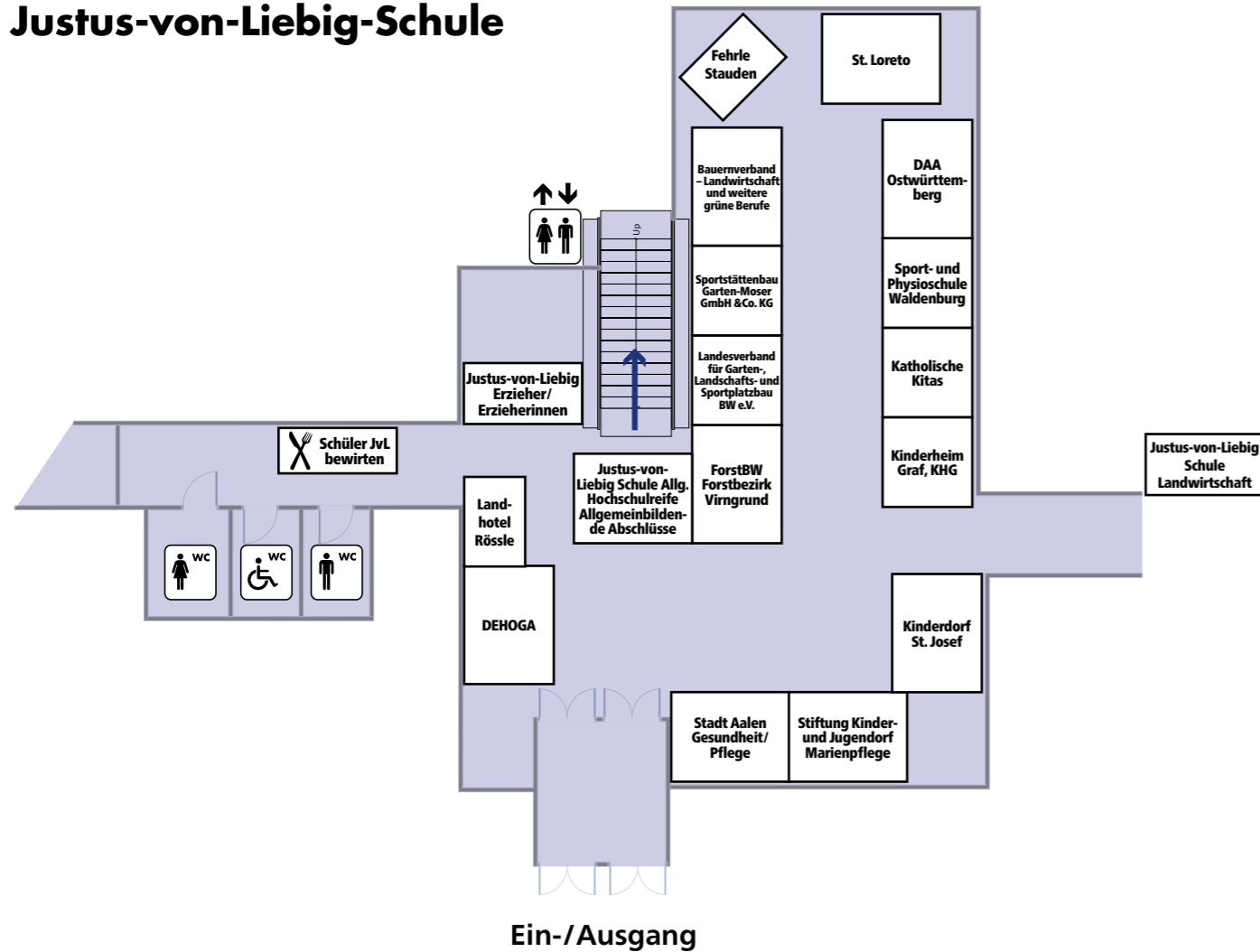
Außengelände



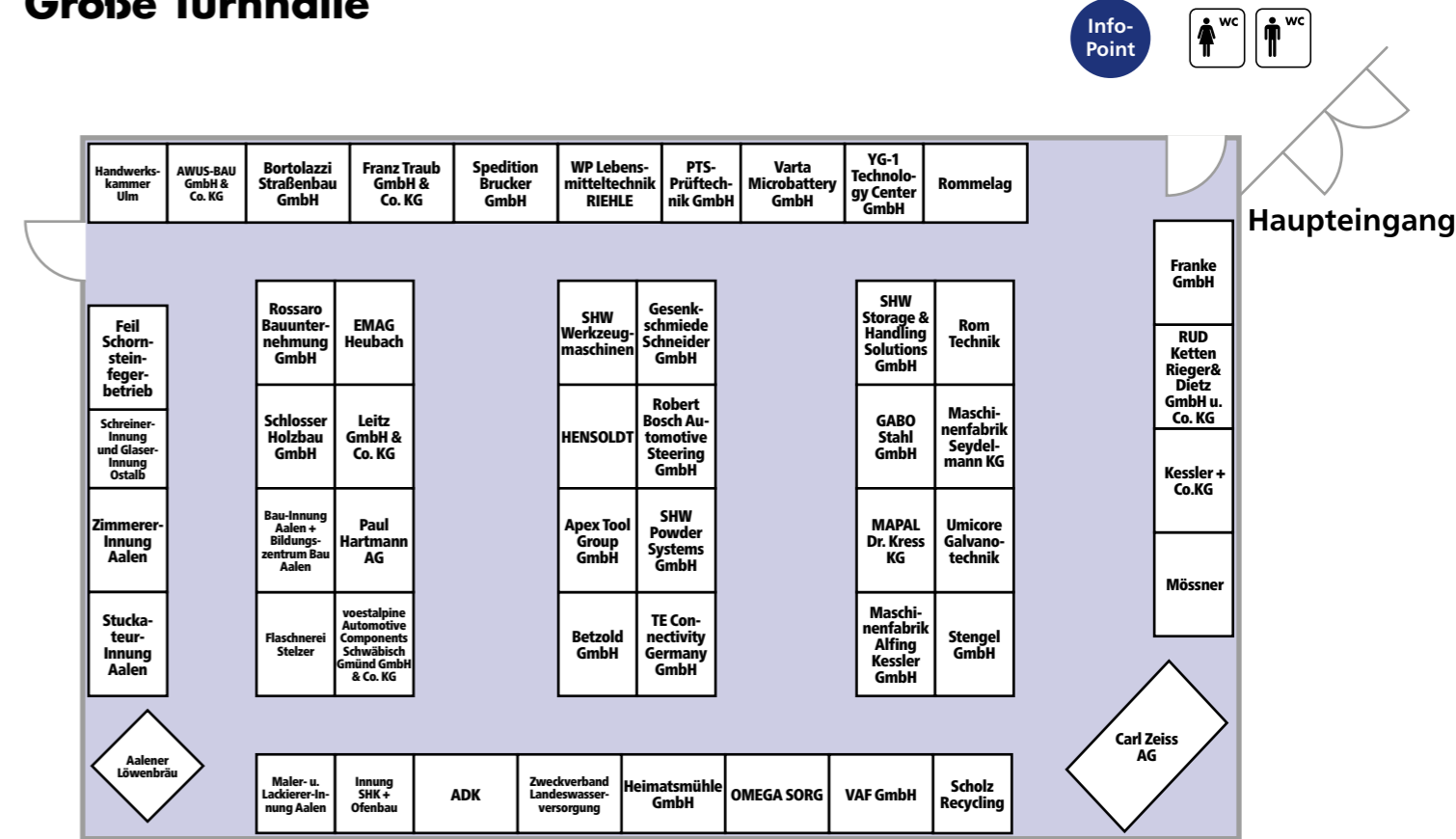
Cafeteria



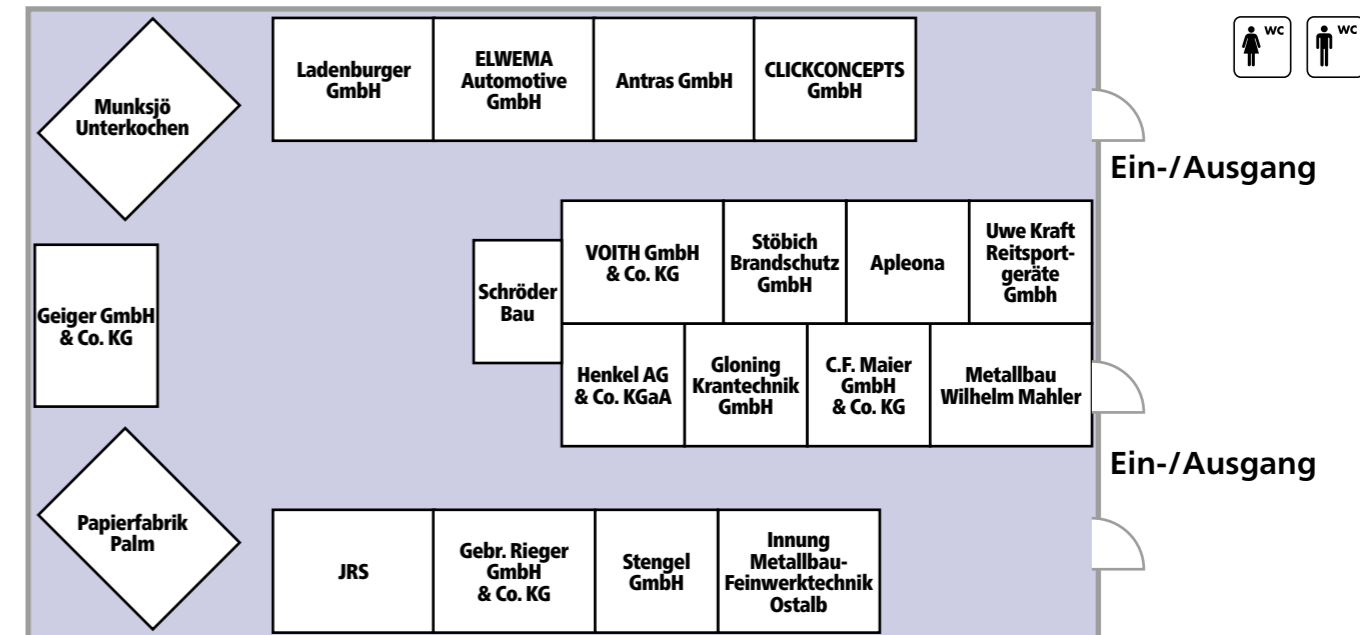
Justus-von-Liebig-Schule



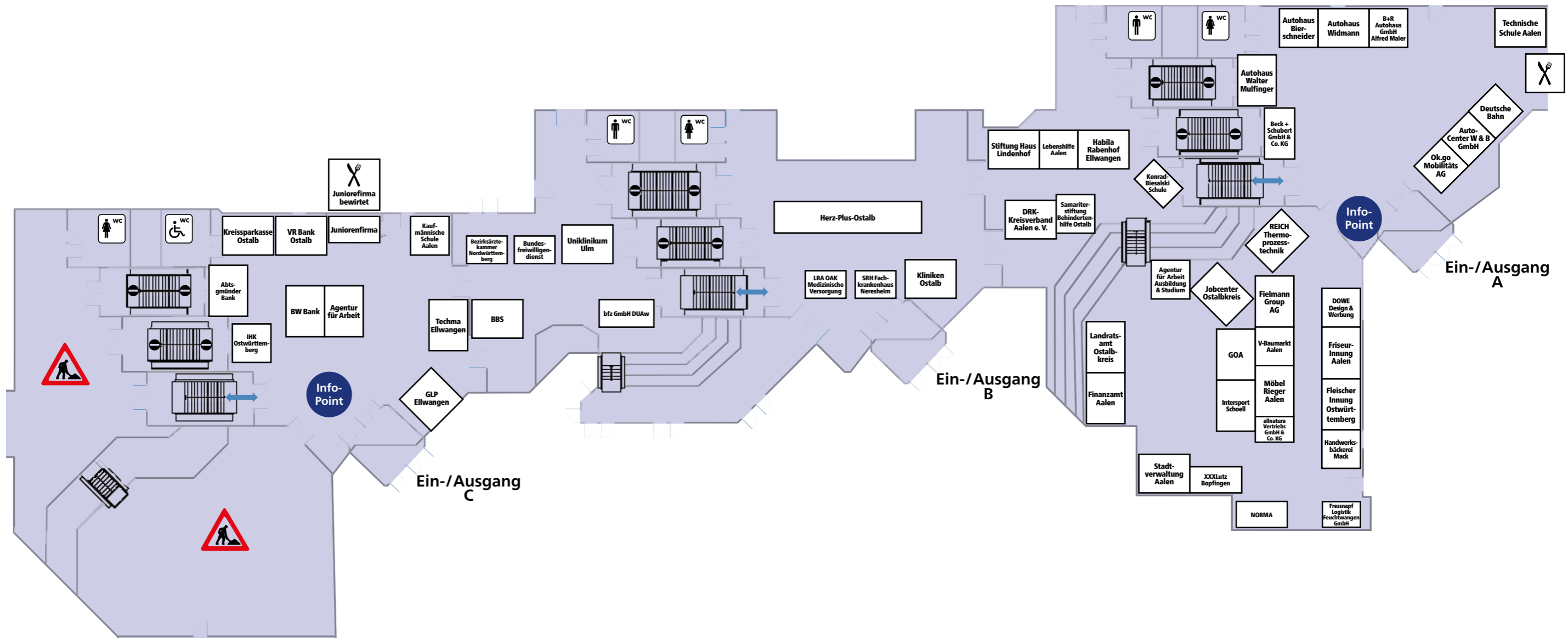
Große Turnhalle



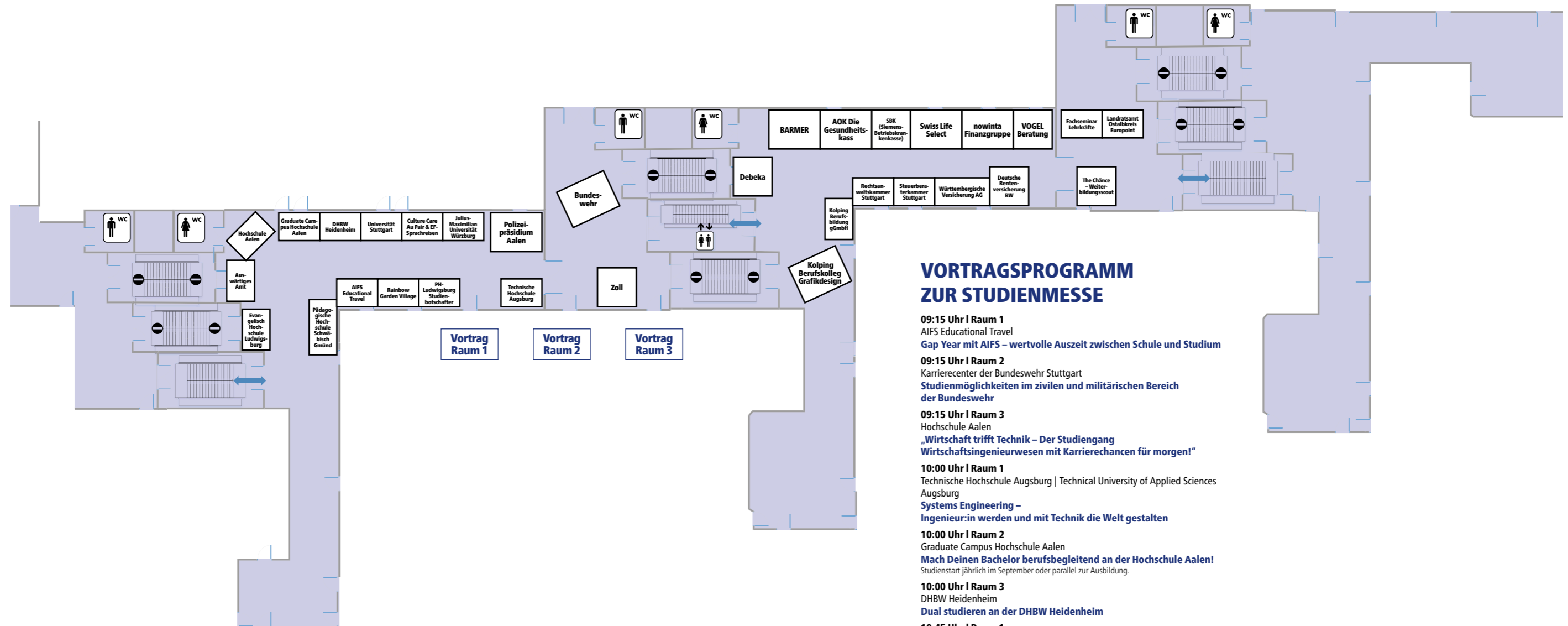
Kleine Turnhalle



Berufsschulzentrum Erdgeschoss



Berufsschulzentrum Obergeschoss



VORTRAGSPROGRAMM ZUR STUDIENMESSE

- 09:15 Uhr | Raum 1**
AIFS Educational Travel
Gap Year mit AIFS – wertvolle Auszeit zwischen Schule und Studium
- 09:15 Uhr | Raum 2**
Karrierecenter der Bundeswehr Stuttgart
Studienmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Bundeswehr
- 09:15 Uhr | Raum 3**
Hochschule Aalen
„Wirtschaft trifft Technik – Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit Karrierechancen für morgen!“
- 10:00 Uhr | Raum 1**
Technische Hochschule Augsburg | Technical University of Applied Sciences Augsburg
Systems Engineering – Ingenieur:in werden und mit Technik die Welt gestalten
- 10:00 Uhr | Raum 2**
Graduate Campus Hochschule Aalen
Mach Deinen Bachelor berufs begleitend an der Hochschule Aalen!
Studienstart jährlich im September oder parallel zur Ausbildung.
- 10:00 Uhr | Raum 3**
DHBW Heidenheim
Dual studieren an der DHBW Heidenheim
- 10:45 Uhr | Raum 1**
Universität Stuttgart – Zentrale Studienberatung
Studieren an der Universität Stuttgart: Überblick über das Studien- und Kennenlernprogramm
- 10:45 Uhr | Raum 2**
Rainbow Garden Village
Abi, fertig los - Freiwilligenarbeit, Auslandspraktika und Rucksackreisen
- 10:45 Uhr | Raum 3**
Studienbotschafter
Der Weg zu deinem Studium
- 11:30 Uhr | Raum 1**
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Studieren an der Universität Würzburg
- 12:15 Uhr | Raum 1**
Hochschule Aalen
Barriere spüren. Lösungen gestalten. Studiengang ist User Experience und Information Design
- 12:15 Uhr | Raum 2**
Auswärtiges Amt
Karriere im Auswärtigen Amt – Wir informieren Sie!
- 12:15 Uhr | Raum 3**
Evangelische Hochschule
Pflege studieren – Starte durch und mach den Unterschied!

**PRODUKTION
FERTIGUNG
HANDWERK**

Bortolazzi realisiert vielseitige Projekte, so wie die Sanierung der B29 in Bopfingen.
Fotos: © Bortolazzi Straßenbau GmbH



**AZUBIS UND
STUDIERENDE
AUS DEM
BEREICH
PRODUKTION,
FERTIGUNG
UND HANDWERK
SIND:**

- Anpacker
- Planer
- Praktiker

Meistere deine Ausbildung bei Bortolazzi



Handwerk und Technik begeistern dich? Du möchtest anpacken und arbeitest gern an der frischen Luft? Dann ist eine Ausbildung bei der Bortolazzi Straßenbau GmbH in Bopfingen genau das Richtige für dich.

Mit moderner Technik, leidenschaftlichem Handwerk und einem hohen Qualitätsanspruch realisiert das Bauunternehmen vielfältige Projekte in der Region. Zu den Tätigkeiten gehören der Neubau, der Ausbau sowie die Sanierung von Straßen, der Schwarzdeckenbau, Erschließung von Baugebieten und der Kanal- und Leitungsbau. Doch nicht nur Straßen oder Baugebiete entstehen hier: Auch junge Menschen bekommen die Chance, sich ihre Zukunft zu bauen – mit einer fundierten und vielseitigen Ausbildung.

Spannende Ausbildung mit viel Praxis
Startest du bei Bortolazzi deine Ausbildung, bekommst du mehr geboten als nur Asphalt und Pflastersteine. Je nach Ausbildungsberuf unter-

scheiden sich Aufgabengebiete und Anforderungen, doch eines gilt für alle: Du bist von Anfang an mittendrin statt nur dabei. Du arbeitest direkt auf der Baustelle, nutzt moderne Baumaschinen, führst Vermessungen durch und arbeitest mit technischer Ausrüstung. Dein gelerntes Wissen setzt du direkt in die Praxis um.

„Neben den Ausbildungsbetreuern haben unsere Azubis immer einen Polier/Vorarbeiter als direkten Ansprechpartner“, sagt der kaufmännische Leiter Michael Scherup. Du wirst also nicht allein gelassen, sondern hast feste Bezugspersonen, die dich begleiten und unterstützen. Gleichzeitig wird eigenständiges Arbeiten gefördert – so entsteht ein guter Mix aus Sicherheit, Verantwortung und kontinuierlicher Entwicklung.

Der Einstieg beginnt für dich aber nicht nur mit Arbeit, sondern auch mit Austausch und Kennenlernen. Zum Start gibt es eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit der Firma AWUS Bau GmbH & Co. KG

**Bortolazzi
Straßenbau GmbH**

Neue Nördlinger Straße 1
73441 Bopfingen
www.bortolazzi.de

aus Aalen. So lernen sich alle neuen Azubis, egal in welchem Beruf, in entspannter Atmosphäre kennen.

Kleine Werkstatt, große Perspektive

In der Schlechtwetterzeit kommt die eigene Lehrwerkstatt von Bortolazzi verstärkt zum Einsatz. Hier kannst du zum Beispiel für anstehende Prüfungen üben oder dein Berichtsheft pflegen und dich mit den anderen Azubis austauschen.

Bortolazzi legt großen Wert auf langfristige Zusammenarbeit. Viele Mitarbeitende sind seit ihrer Ausbildung im Unternehmen. Hier wird nicht nur ausgebildet, es werden Perspektiven geschaffen. „Wer bei uns eine Ausbildung macht, kann hier seine berufliche Karriere starten“, sagt Michael Scherup. Wer motiviert ist und sich einbringt, wird gefördert – auch durch Weiterbildungen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Ein großer Vorteil für dich als Azubi: Bei Bortolazzi gibt es keinen festen Betriebsurlaub. Du kannst deinen Urlaub flexibel planen – ein echtes Plus für viele. Auch der tägliche Weg zur Baustelle ist geregelt: Du wirst von zu Hause abgeholt, zur Baustelle gebracht und nach Feierabend wieder zurückgebracht – besonders praktisch für alle ohne eigenes Auto.

Wir bauen für die Zukunft

Der Slogan von Bortolazzi – „Wir bauen für die Zukunft“ – steht nicht nur für die Straßen, Wege und Infrastruktur, die das Unternehmen errichtet. Er meint auch dich: deine Ausbildung, deine Entwicklung, deine Zukunft. Wer jetzt einsteigt, legt den Grundstein für eine stabile und langfristige berufliche Laufbahn in der Baubranche. Bei Bortolazzi bleibst du nicht „Azubi“, sondern baust dir deine Zukunft.



In Eigenregie entsteht auch der Neubau des Firmensitzes von Bortolazzi.

**Wir bilden aus
(m/w/d):**

- Baugeräteführer
- Beton-/Stahlbetonbauer
- Maurer
- Straßenbauer
- Duales Studium:
Bauingenieur Plus
- Industriekaufleute
- Vermessungstechniker
- Land- und Baumaschinen-
mechatroniker
- Kfz-Mechatroniker

Das sind unsere Auszubildenden



NICOLE
Maurerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... es ein abwechslungsreicher, vielseitiger und sicherer Beruf ist.

Dabei gefällt es mir besonders, am Abend zu sehen, was man über den Tag geleistet hat. Spannend finde ich, dass ich bei AWUS-BAU auf vielen verschiedenen Baustellen eingesetzt werde, um immer neue Perspektiven zu gewinnen.

Nicole Funk, 19 Jahre
3. Lehrjahr, Maurerin,
AWUS-Bau GmbH & Co. KG



MORITZ

Vermessungs-techniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die abwechslungsreichen Aufgaben im Büro und auf den Baustellen sehr gefallen.

Ich erlebe tagtäglich die Digitalisierung auf dem Bau und habe immer neue und spannende Aufgaben zu erledigen. Zudem bin ich auf vielen unterschiedlichen Baustellen unterwegs, auf denen man immer Neues und Unterschiedliches lernt.

Moritz Dittmer, 18 Jahre
3. Lehrjahr, Vermessungstechniker,
Bortolazzi Straßenbau GmbH



LISA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich meine organisatorischen Fähigkeiten weiterentwickeln möchte und mir die Abwechslung gefällt.

Während der Ausbildung durchlaufe ich viele verschiedene Abteilungen und kann selbstständig mitarbeiten. Dadurch wird es nie langweilig, und ich erhalte viele wertvolle Einblicke in unterschiedliche Unternehmensbereiche.

Lisa Bawidamann, 18 Jahre
3. Lehrjahr, Industriekauffrau,
Bortolazzi Straßenbau GmbH

WIR BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT

BAUGERÄTEFÜHRER (M/W/D)

BAUINGENIEUR PLUS (M/W/D)

MAURER (M/W/D)

STRABENBAUER (M/W/D)

BETON- UND STAHLBETONBAUER (M/W/D)

INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)

VERMESSUNGSTECHNIKER (M/W/D)

KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

LAND- UND BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER (M/W/D)



Das sind unsere Auszubildenden



BENNET

Stuckateur

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir praktisches Arbeiten liegt, ich gerne anpacke und etwas gestalten will.

Das Stuckateurhandwerk verbindet Tradition, Technik und modernes Gestalten – das begeistert mich.

Bennet Magel, 18 Jahre

2. Lehrjahr, Stuckateur,
Gipsergeschäft Neumaier GmbH



ELLISEO

Stuckateur

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich kreativ arbeiten will, handwerkliches Können liebe und jeden Tag sehe, was ich mit meinen Händen geschaffen habe.

Elliseo Renzoni, 18 Jahre

1. Lehrjahr, Stuckateur,
Gipsergeschäft Neumaier GmbH



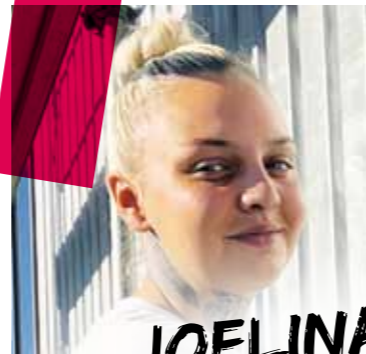
KAREN

Schreinerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die abwechslungsreiche Arbeit im Handwerk – egal, ob es in der Werkstatt oder auf der Montage ist – sehr viel Spaß macht und ich das Gefühl habe, etwas Sinnvolles und Langlebiges zu schaffen!

Karen Ellermann, 22 Jahre

3. Lehrjahr, Schreinerin,
Schäble TEAM GmbH & Co. KG



JOELINA

Malerin und Lackiererin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... sie in ihren Tätigkeiten sehr abwechslungsreich ist und ich selten zwei Tage hintereinander dasselbe mache.

Außerdem finde ich es toll, dass ich mich, auch als Frau, mit vielen handwerklichen Themen auseinandersetzen kann und auch große Gestaltungsmöglichkeiten mit meiner Kreativität habe.

Joelina Grimminger, 20 Jahre

2. Lehrjahr, Malerin und Lackiererin,
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

ZUKUNFT IM HANDWERK

Die Adresse für die Ausbildung im Handwerk des Ostalbkreises.
Hier findet Ihr Adressdaten, Informationen über den Beruf, Unternehmen, Verlinkungen zu wichtigen Adressen und vieles mehr.

www.handwerk-ostalb-azubi.de



Adobe Stock 107190108

WIR SUCHEN DICH!

FÜR DIE NAHRUNGSMITTELBERUFE

ALS ZIMMERER UND SCHREINER

ALS ELEKTRONIKER

FÜR DIE KFZ-TECHNIK

IN DEN METALLBERUFEN

IN DEN BAUBERUFEN

FÜR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

ALS FRISEUR/IN

ALS MALER UND LACKIERER

ODER STUCKATEUR

www.handwerk-ostalb-azubi.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

KHS
KREISHANDWERKERSCHAFT
OSTALB

Geschäftsstelle Aalen
Curfußstr. 14 · 73430 Aalen
Tel.: 0 73 61 / 63 56
khs-aalen@handwerk-ostalb.de

Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd
Leutestr. 53 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 0 71 71 / 50 33
khs-gmuend@handwerk-ostalb.de



TOM

Werkzeugmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir der handwerkliche Bereich viel Spaß macht.

Ein Freund von mir macht hier auch seine Ausbildung. Also habe ich bei TE ein Praktikum gemacht und festgestellt, dass mir diese Arbeit sehr gut gefällt. Ich mag maßgenaues Arbeiten und TE ist dafür genau der richtige Betrieb. Daher habe ich mich nach meinem Praktikum bei TE beworben. Das Miteinander im Team ist großartig. Wir verstehen uns untereinander sehr gut und unterstützen uns gegenseitig – egal, ob man Hilfe benötigt oder eine Frage hat. Eine Ausbildung bei TE kann ich nur empfehlen. Man sollte aber auf jeden Fall Durchhaltevermögen und Spaß am handwerklichen Arbeiten mitbringen.

Tom, 19 Jahre
2. Lehrjahr, Werkzeugmechaniker,
TE Connectivity Germany GmbH

Das sind unsere Auszubildenden



SOPHIA

Werkzeugmechanikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer etwas Handwerkliches machen wollte.

Nach meinem Abitur habe ich zunächst überlegt, ob ich studiere. Mir war allerdings früh klar, dass ich etwas Praktisches machen möchte – das war mir sehr wichtig. Meine Ausbildung ermöglicht mir genau das: Ich kann handwerklich und praktisch arbeiten. Mein Vater arbeitet auch hier, daher kannte ich TE bereits und habe ein Praktikum gemacht, um alles kennenzulernen. Mir gefällt an meiner Arbeit, dass ich am Ende des Tages sehe, was ich geschafft habe. Und dass ich nicht nur im Büro sitze, sondern an und mit verschiedenen Maschinen arbeite. Durch unterschiedliche Aufgaben wie Schleifen oder Fräsen wird es nie langweilig.

Sophia, 19 Jahre
2. Lehrjahr, Werkzeugmechanikerin,
TE Connectivity Germany GmbH



LUCA

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich etwas Handwerkliches und Praxisnahes machen wollte.

Mir war nicht sofort klar, welche Richtung ich einschlagen und welche Ausbildung ich machen möchte. Ich wusste aber: Es sollte etwas mit viel praktischer Arbeit sein. Da mein Vater ebenfalls bei TE arbeitet, bin ich früh auf die Arbeit hier aufmerksam geworden. Also habe ich ein Praktikum gemacht, das mir super gefallen hat. Seither bin ich sehr zufrieden mit meiner Wahl. Was ich während der Ausbildung lerne, ist auch für handwerkliche Arbeiten bei uns zu Hause sehr hilfreich. Dass man das, was ich lerne, mit dem Alltag so gut verbinden kann, gefällt mir. Dazu kommen bei meiner Ausbildung noch die Pneumatik und Automatisierungstechnik – zwei spannende Bereiche, die für Abwechslung sorgen. Ich würde jedem empfehlen, ein Praktikum zu machen, um zu sehen, ob einem diese Arbeit gefällt. Denn TE bietet nicht nur Ausbildungen in der Werkstatt, sondern auch im Büro an.

Luca, 17 Jahre
2. Lehrjahr, Industriemechaniker,
TE Connectivity Germany GmbH



STARTE DURCH BEI TE CONNECTIVITY

WER WIR SIND UND WAS UNS SO ERFOLGREICH MACHT

TE Connectivity ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen. Wir ermöglichen eine sicherere, nachhaltige, produktive und vernetzte Zukunft. Unser breites Angebot an Verbindungs- und Sensorlösungen hat sich in den anspruchsvollsten Umgebungen bewährt und Fortschritte in den Bereichen Transport, industrielle Anwendungen, Medizintechnologie, Energietechnik, Datenkommunikation und für das Zuhause ermöglicht. Mit rund 85.000 Mitarbeitern, darunter mehr als 8.000 Ingenieure, arbeiten wir mit Kunden aus fast 140 Ländern zusammen.

Nachfolgende Ausbildungs- und Studienplätze (m/w/d) bieten wir an:

AUSBILDUNGSPLÄTZE:

- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Elektroniker
- Mechatroniker
- Oberflächenbeschichter
- Fachkraft für Lagerlogistik

DUALES STUDIUM:

- Elektrotechnik
- Werkstoffkunde
- Wirtschaftsinformatik Data Science
- Maschinenbau
- Sicherheitswesen
- Wirtschaftsingenieurwesen



Die Ausbildung und das Studium haben bei TE einen enorm hohen Stellenwert! Also worauf wartest Du noch? Auf geht's in eine spannende Zukunft bei **TE Connectivity Wört/Dinkelsbühl!**

Bewirb dich online unter careers.te.com

EVERY CONNECTION COUNTS

TE Connectivity, TE, TE connectivity (logo) und EVERY CONNECTION COUNTS sind Marken der TE Connectivity Ltd. Unternehmensgruppe oder sind von dieser lizenziert.





#CARrierebeimulfinger

Starte mit uns durch.

Unsere Ausbildungsberufe

Automobilkaufmann*frau
 Kfz-Mechatroniker*in
 Karosseriebauer*in
 Fahrzeuglackierer*in
 Fachkraft für Lagerlogistik

An unseren elf Standorten bieten wir vielfältige
 Möglichkeiten für einen soliden Karrierestart.
 Eine Beschreibung der Berufsbilder findest Du
 auf www.mulfinger-akademie.de



MulfingerAutomobile
 Wir bewegen Menschen.



BAU DIE ZUKUNFT MIT!

Willkommen bei ADK Modulraum!

Als weltweit führender Hersteller modularer Gebäude realisieren wir hochwertige und komplexe Bauprojekte in den Bereichen Medizin, Forschung, Gewerbe, Bildung und Bundesbau. In unserem mittelständischen Unternehmen mit Sitz in Neresheim bist Du keine Nummer, sondern Teil eines innovativen Teams mit echter Hands-on-Mentalität.

AUSBILDUNGSSTELLEN UND PRAKTIKA 2026:

BAUZEICHNER/-IN (m/w/d)

INDUSTRIEKAUFLEUTE (m/w/d)

TECHNISCHE/-R SYSTEMPLANER/-IN (m/w/d)
 Fachrichtung Stahl- und Metallbau

FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION (m/w/d)

? Was ist ein Modul überhaupt?

? Wie lange dauert es, ein Modul zu bauen?

? Wie kommen die Module auf die Baustelle?

? Wie entsteht daraus ein ganzes Gebäude?

FINDE ES SELBST HERAUS!

Bewirb dich jetzt um ein Praktikum oder eine Ausbildungsstelle für September 2026.

Dein Ansprechpartner:
 Herr Tobias Niethammer
bewerbung@adk.info
 07326/96140



Das sind unsere Auszubildenden



ANNA-LENA
Bauzeichnerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich das Bauwesen und die Arbeit mit CAD-Programmen interessieren und mir der technische Bereich besonders Spaß macht.

Anna-Lena König, 23 Jahre
2. Lehrjahr, Bauzeichnerin,
Franz Traub GmbH & Co. KG



TAMINO
Bautechniker PLUS

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... das Arbeiten in der Baubranche sehr vielfältig und abwechslungsreich ist.

Tamino Kienle, 20 Jahre
2. Lehrjahr, Bautechniker PLUS,
Franz Traub GmbH & Co. KG



REDA
Maurer

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne baue, die Arbeit voller Herausforderungen ist und ich lerne, wie Gebäude von Grund auf entstehen.

Reda El Ogri, 27 Jahre
3. Lehrjahr, Maurer,
Franz Traub GmbH & Co. KG



ELIAS
Bauingenieur PLUS

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne draußen arbeite und am Ende des Tages sehe, was ich mit meinen eigenen Händen geschaffen habe.

Elias Schmid, 19 Jahre
2. Lehrjahr, Bauingenieur PLUS,
Franz Traub GmbH & Co. KG

TRAUB – DEINE ZUKUNFT AUF FESTEM FUNDAMENT

Du suchst nicht nur irgendeinen Ausbildungsplatz, sondern einen Ort, an dem du etwas bewirken kannst? Willkommen bei TRAUB, dem führenden Bauunternehmen in Ostwürttemberg. Seit über 70 Jahren sind wir in der Region eine feste Größe – und darauf kannst du dich auch in Zukunft verlassen. Wir sind echt. Wir sind stabil. Bei uns wird gebaut, gestaltet und vor allem: zusammengearbeitet.

FLEXIBEL, PRAXISNAH UND ZUKUNFTSSICHER

Die Welt verändert sich ständig, doch eine gute Ausbildung bleibt der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Egal, ob du technisches Verständnis, handwerkliches Geschick oder kaufmännisches Talent mitbringst – bei TRAUB findest du deinen Platz. Und du wirst Teil eines Teams, das täglich an beeindruckenden Projekten arbeitet. Stell dir vor: Du hilfst mit, das nächste große Bauwerk in deiner Heimatstadt zu errichten, wie beispielsweise die VOITH Arena des 1. FC Heidenheim oder das neue ZEISS Bürogebäude in Aalen.

PERSÖNLICHE BETREUUNG UND ECHE WERTSCHÄTZUNG

Bei uns geht es nicht nur ums Bauen, sondern auch darum, dass du dich entwickeln kannst. Unsere erfahrenen Ausbilder begleiten dich auf deinem Weg, stehen dir in jeder Phase mit Rat und Tat zur Seite. Denn bei uns ist Ausbildung mehr als nur ein Job: Es ist Teamarbeit, gegenseitiger Respekt und das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein.

MACH DEN ERSTEN SCHRITT IN DEINE ZUKUNFT

Jetzt bist du dran: Werde Teil unseres Teams und bring deine Talente ein, um die Bauwerke von morgen zu gestalten. Besuche uns auf den Ausbildungsmessen, vernetze dich mit uns auf unseren Social-Media-Kanälen oder informiere dich online. Wir bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären Umfeld, bei dem du nicht nur Teil der Tradition, sondern auch der Innovation sein kannst.

TRAU'B DICH – und bau mit uns an deiner Zukunft. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

TRAUB



STABILE JOBS!

Ob für die Produktion, auf der Baustelle oder in der Verwaltung – wir suchen dich zum Betonblockrocken!

Ausbildung oder Studium?
Bei uns ist alles drin.

**TRAU'B
DICH!**

traubdich.de





EMILY

Staudengärtnerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir Draußensein wichtig ist.

Ich finde es super, dass mir nach meiner Ausbildung alle Türen offen stehen. Als Staudengärtnerin ist man immer gefragt.

Emily Ehleiter

1. Lehrjahr, Staudengärtnerin,
Fehrle Stauden GmbH



LARISSA

Staudengärtnerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... es gut tut, am Ende des Tages zu sehen, was wir geschafft haben.

Viele Arbeiten im Herbst werden mit unterschiedlichen Maschinen erledigt und wir lernen deren fachgerechten Umgang.

Larissa Hartmann

3. Lehrjahr, Staudengärtnerin,
Fehrle Stauden GmbH



SILAS

Silas Keller

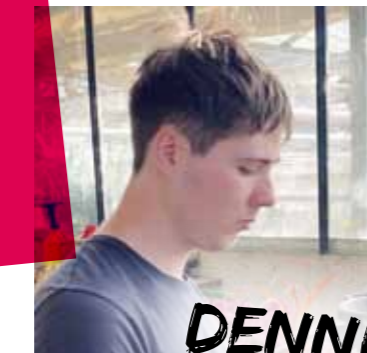
2. Lehrjahr, Staudengärtner,
Fehrle Stauden GmbH



LARA

Lara Klein

3. Lehrjahr, Staudengärtnerin,
Fehrle Stauden GmbH



DENNIS

Dennis Grimm

2. Lehrjahr, Staudengärtner,
Fehrle Stauden GmbH

Das sind unsere Auszubildenden

Staudengärtner

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich hier Ich sein kann.

Mein Betrieb geht auf mich als Azubi ein und bietet mir Möglichkeiten, mich nach meinen Bedürfnissen zu fördern und zu fordern. Obwohl wir so ein großes Team sind, gibt hier jeder auf den anderen acht.

Staudengärtnerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... es jahreszeitlich in der Gärtnerei viele unterschiedliche Arbeiten gibt.

Gerade vermehre ich Vergißmeinnicht. Die Arbeiten in den verschiedenen Bereichen unserer Gärtnerei sind fest eingeplant, so kann ich mich gut vorbereiten und weiß immer, was mich erwartet!

Staudengärtner

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... wir auch Zeit bekommen, mit unseren Pflanzen etwas Kreatives zu machen und Sträuße zu binden.

Dies ist meine zweite Ausbildung – ich schätze den sozialen Umgang miteinander, und dass uns bereits ab dem 1. Lehrjahr so unterschiedliche Arbeiten gezeigt werden.

www.fehrle-stauden.de

Komm' zu Fehrle Stauden!

DEINE AUSBILDUNG ZUM STAUDENGÄRTNER (M/W/D)

Wir bieten jedes Jahr drei Ausbildungsplätze an, je nach Schulabschluss erwartest dich eine 2- oder 3-jährige Ausbildung. Das erste und zweite Ausbildungsjahr ist an der Berufsschule in Göppingen, im dritten und letzten Ausbildungsjahr erhalten die Staudengärtner in Hohenheim einen auf unseren Beruf zugeschnittenen Unterricht. Der Unterricht erfolgt Blockweise, in der Regel eine Woche in der Berufsschule und zwei Wochen in der Gärtnerei.

Während deiner Zeit in der Gärtnerei lernst du alle Bereiche unseres Berufs kennen und in diesem selbstständig zu arbeiten. In unserem Betrieb haben wir einen festen Ansprechpartner für unsere Azubis. Zusätzlich bieten wir betrieblichen Unterricht zu verschiedenen Themen unseres Berufs. In der Ausbildung erhältst du ein gestaffeltes Gehalt von 1000 bis 1200 Euro pro Monat. Wir stellen unseren Azubis einen E-up! für den gemeinsamen Weg zur Berufsschule. Bei einem Abschluss mit der Note 2,5 oder besser garantieren wir dir die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis!

Du

- o bist „wetterfest“ und gerne draußen
- o bist zuverlässig und arbeitest gerne eigenverantwortlich
- o arbeitest gerne mit Pflanzen
- o möchtest nette Kollegen
- o suchst eine krisensichere Arbeit

Dann bewirb dich bei uns und starte durch als Gärtner. Wir haben für 2026 drei Ausbildungsstellen!

fehrle STAUDEN

Fehrle Stauden GmbH
Am Paulushaus/Appenhaus
73527 Schwäbisch Gmünd-Lindach
Telefon 07175/9980-70

Interessiert?
Sende deine
Kurzbewerbung an:
bewerbung@fehrle-stauden.de

Schulnavi Ostalbkreis

Dein Wegweiser für Ausbildung & Schule



Du bist bald mit der Schule fertig und fragst dich: „Was kommt als Nächstes?“ Ausbildung? Weiterführende Schule? Oder erst etwas Orientierung? Dann ist das Schulnavi Ostalbkreis genau das Richtige für dich!

Das Schulnavi Ostalbkreis ist eine hilfreiche digitale Plattform, gerade dann, wenn du ein wenig Orientierung suchst und wissen willst, welche Möglichkeiten dir offenstehen. Hier erfährst du, welche beruflichen Schulen es im Ostalbkreis gibt, welche Fachrichtungen angeboten werden und welche Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe auf Nachwuchskräfte warten. Kurz gesagt: Das Schulnavi Ostalbkreis hilft dir, deinen Bildungsweg zu finden – ganz ohne stundenlanges Googeln oder Zettelchaos.

Was bietet dir das Schulnavi Ostalbkreis?

1 Berufliche Schulen im Überblick

Du bekommst Infos zu den beruflichen Schulen im Ostalbkreis – von Technikerschule bis Kaufmännisches Berufskolleg. Mit dabei: Instagram-Links, damit du direkt einen Blick hinter die Kulissen werfen kannst und einen ersten Eindruck bekommst.

2 Fachrichtungen & Ausbildungsgänge

Egal ob Technik, Gesundheit, Wirtschaft oder Soziales – hier siehst du, welche Fachrichtungen es gibt und welche Ausbildungen dazu passen. Schau dich um und lass dich inspirieren!

3 Top-Ausbildungsbetriebe

Die Seite stellt dir verschiedene Unternehmen vor, die dir eine duale Ausbildung bieten. Du erfährst, was sie anbieten und wie du dich bewerben kannst.

4 QuickMatch

Du interessierst dich für einen Ausbildungsplatz im Ostalbkreis oder willst bei einem Praktikum in einem bestimmten Job mal reinschnuppern? Mit dem QuickMatch kannst du dich schnell und ohne aufwendige Bewerbung bei Unternehmen in der Region melden.

Warum lohnt sich ein Blick?

Weil du hier alles auf einen Klick bekommst – übersichtlich, verständlich und ohne kompliziertes Behörden-Deutsch. Du kannst dich inspirieren lassen, vergleichen und direkt mit deiner Zukunftsplanung loslegen.

Das Schulnavi ist wie ein Kompass für deinen nächsten Schritt. Schau rein und entdecke, was möglich ist!



HELDEN
JUC™
HELDELE

AUSBILDUNG 2026
WIR SUCHEN DICH!

📍 Aalen
📍 Ellwangen
📍 Schwäbisch Gmünd

> Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

> Informationselektroniker (m/w/d)

> Technischer Systemplaner Elektrotechnik (m/w/d)

Jetzt bewerben:
www.heldele-aalen.de
personal@heldele-aalen.de

HELDELE Aalen GmbH
Heinrich-Rieger-Str. 1 | 73430 Aalen

HELDELE



MEIKE

Elektronikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich das Thema Elektrotechnik schon immer sehr interessiert.

Hier in der modernen Lehrwerkstatt werden mir in der fordernden Ausbildung interessante Techniken, wie z.B. das Bauen von Schaltungen, beigebracht.

Meike Mühlberger, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Elektronikerin für Automatisierungstechnik, VAF GmbH

Das sind unsere Auszubildenden und unser Student



NICO

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich das Zusammenfügen von verschiedensten Bauteilen interessiert.

Außerdem habe ich mich für den Beruf des Industriemechanikers entschieden, weil es in diesem Beruf viel Abwechslung und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt.

Nico Beck, 19 Jahre
 3. Lehrjahr, Industriemechaniker, VAF GmbH



MARCO

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer die Kombination aus Elektronik und Mechanik spannend fand.

Marco Holl, 19 Jahre
 3. Lehrjahr, Mechatroniker, VAF GmbH



DANIEL

Lagerlogistik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich als Fachkraft für Lagerlogistik ein vielseitiges Tätigkeitsfeld habe, was den Beruf super abwechslungsreich macht.

Des Weiteren empfinde ich hier den Zusammenhalt als sehr stark.

Daniel Seifert, 19 Jahre
 3. Lehrjahr, Fachkraft für Lagerlogistik, VAF GmbH



JULIAN

Maschinenbau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich die Technik, die in und hinter Maschinen steckt, fasziniert und das duale System die Einbindung der Praxis ins Studium ermöglicht.

Julian Hauer, 21 Jahre
 5. Semester, Duales Studium Maschinenbau, VAF GmbH



DEINE AUSBILDUNG
JETZT BEWERBEN

MEHR ALS NUR EINE AUSBILDUNG
DEIN WEG IN
DIE ZUKUNFT

Die VAF GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von teil- bzw. vollautomatisierten Montagelinien. In der Ausbildung bei uns arbeitest du mit modernsten Maschinen und Werkzeugen. Eine extra eingerichtete Lehrwerkstatt sowie kompetentes Fachpersonal, welches dir interessante Herausforderungen bietet, kümmert sich um deinen Werdegang. Mit einer Ausbildungsquote weit über dem bundesweiten Durchschnitt bieten wir aktuell ca. 60 Auszubildenden die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Berufsleben. Zusammenhalt, ein gutes Betriebsklima sowie ein familiäres Umfeld prägen den Alltag der Ausbildung bei uns. Wann können wir Dich begrüßen?

Berufe, die wir ausbilden (m/w/d):

- Technischer Produktdesigner
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Zerspanungsmechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration

DH-Studium in Kooperation mit der DHBW Heidenheim (m/w/d):

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Informationstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen



Mehr Informationen findest Du unter vaf-bopfingen.de

VAF GmbH | Bergstraße 13 | 73441 Bopfingen | [/VAFGmbH](https://www.facebook.com/VAFGmbH) | [@vafbopfingen](https://www.instagram.com/vafbopfingen)

Das sind unsere Auszubildenden



KATHI

Mechatronikerin

Ich absolvierte die Ausbildung, weil ...
... mich das Handwerk immer interessiert hat.

So lag es nahe, verschiedene Praktika zu machen, um herauszufinden, welcher technische Beruf am besten zu mir passt. Da mir das Praktikum sehr gefallen hat, bewarb ich mich bei der Firma Reich.

Kathi Enderle, 20 Jahre
Ausbildung beendet, Mechatronikerin,
REICH Thermoprozesstechnik GmbH



PATRICK

Fachinformatiker

Ich absolvierte die Ausbildung, weil ...
... ich praktische Erfahrung sammeln möchte und es mir Spaß macht, mit PCs zu arbeiten.

Außerdem lerne ich jeden Tag immer etwas Neues dazu.

Patrick Tolan, 19 Jahre
Ausbildung beendet, Fachinformatiker,
REICH Thermoprozesstechnik GmbH



SOFIE

Mechatronikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich der Technikunterricht in der Schule sehr interessiert hat.

Nach einem Praktikum war ich sicher, dass mir der Beruf mit seinen abwechslungsreichen Aufgaben sehr gut gefallen wird.

Sofie Enslé, 18 Jahre
3. Lehrjahr, Mechatronikerin,
REICH Thermoprozesstechnik GmbH



GORG

Konstruktionsmechaniker

Ich absolvierte die Ausbildung, weil ...
... ich gerne praktisch und handwerklich arbeite.

Es hat mich schon immer interessiert, wie man Baugruppen und Metallkonstruktionen zusammenbaut.

Gorg AlGhaleb, 26 Jahre
Ausbildung beendet,
Konstruktionsmechaniker,
EF Jaiser GmbH

Starte bei uns Deine Zukunft!

UNSERE AUSBILDUNGSANGEBOTE (M/W/D):

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Konstruktionsmechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Duales Studium Maschinenbau
- Fachinformatiker
- Industriekaufmann/-frau



REICH Thermoprozesstechnik GmbH und E.F. Jaiser Blechbearbeitung e.K. sind mittelständische, international ausgerichtete Unternehmen. Am Stammsitz in Schechingen produziert die REICH Thermoprozesstechnik GmbH moderne Thermoprozessanlagen zur thermischen Veredelung von Lebensmitteln. Das benachbarte Partnerunternehmen, die E.F. Jaiser Blechbearbeitung e.K., fertigt anspruchsvolle Einzelteile und komplexe Baugruppen aus Edelstahl sowie die Rohkomponenten für die Anlagensysteme von REICH. Beide Unternehmen setzen auf die Ausbildung des eigenen Nachwuchses. So können wir sicherstellen, dass der hohe Standard und das Know-How in die nächste Generation getragen werden.

Wir bieten unseren Azubis die besten Voraussetzungen, sich in einem angenehmen Arbeitsumfeld fachlich und persönlich zu entwickeln. Dabei werden sie vom ersten Tag an in unsere Projekte einbezogen und übernehmen vielseitige und interessante Aufgaben.



REICH
by Partell

REICH Thermoprozesstechnik GmbH
Kappelweg 20 | 73579 Schechingen
bewerbung@reich-germany.de
www.reich-germany.de
facebook.com/ReichKarriere



E.F. Jaiser
blechbearbeitung

E.F. Jaiser Blechbearbeitung e.K.
Kappelweg 16
73579 Schechingen
bewerbung@jaiser-blechbearbeitung.com
www.jaiser-blechbearbeitung.com

Starte jetzt durch – mit einer hochwertigen Ausbildung in einem international tätigen Unternehmen.
Fotos: © ELWEMA Automotive GmbH



**AZUBIS UND
STUDIERENDE
AUS DEM
BEREICH
GEWERBE UND
TECHNIK SIND:**

Tüftler
Kombinationsgenies
Analysten

Deine Zukunft beginnt hier – mit einer Ausbildung bei ELWEMA in Ellwangen!



Technik liegt dir im Blut? Du möchtest nicht nur zuschauen, sondern anpacken, verstehen, entwickeln? Du willst in einem modernen Unternehmen arbeiten, das nicht nur über Zukunft spricht, sondern sie baut? Dann bist du bei ELWEMA genau richtig.

Willkommen bei einem international tätigen Hightech-Unternehmen mit Wurzeln in Ellwangen. Hier triffst du auf ein Team, das dein Können fordert – und dich fördert.

Was macht ELWEMA besonders?

ELWEMA entwickelt und fertigt seit über 45 Jahren hochspezialisierte Systeme, die weltweit in der industriellen Produktion im Einsatz sind. Unsere Anlagenlösungen ermöglichen präzise Prozesse in verschiedensten Bereichen – von der Bauteilreinigung über Montage bis zur Dichtheitsprüfung.

Besonders stark wächst ELWEMA aktuell international – mit innovativen Technologien, die auch dort Maßstäbe setzen. Unser Know-how ist weltweit gefragt und wir freuen uns über neue Kolleginnen und Kollegen, die diesen Weg mit uns gehen wollen. Dabei denken wir weiter: Neben der Automobilbranche

öffnen wir uns zunehmend neuen Anwendungsfeldern. Diese Vielfalt macht unsere Arbeit so spannend – und deine Ausbildung so zukunftssicher.

Ausbildung bei ELWEMA: Mehr als ein Job – ein echtes Sprungbrett

Deine Ausbildung bei ELWEMA bedeutet: Du wirst Teil eines starken Teams, das dich ernst nimmt. Du bekommst eine fundierte Ausbildung mit echtem Praxisbezug und lernst direkt von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen. Ob in der Werkstatt, am Computer oder im Büro – du wirst Schritt für Schritt an deinen Beruf herangeführt und übernimmst schnell Verantwortung.

In unserer modern ausgestatteten Ausbildungswerkstatt erhältst du eine hochwertige technische Ausbildung. Du wirst in spannende Projekte eingebunden – viele davon mit internationalem Bezug – und lernst, wie aus ersten Ideen weltweit einsetzbare Hightech-Anlagen entstehen.

Auch in der kaufmännischen Ausbildung bist du mittendrin statt nur dabei: Du entwickelst ein Gespür für betriebswirtschaftliche Abläufe, organisierst internationale Lieferketten, kommunizierst

**ELWEMA Automotive
GmbH**

Dr.-Adolf-Schneider-Str. 21
73479 Ellwangen
www.elwema.com



Das international tätige Hightech-Unternehmen ist mit seinem Firmensitz in Ellwangen tief in der Region verwurzelt.

mit Kunden aus aller Welt und lernst Abteilungen wie Controlling, Einkauf, Vertrieb oder Personal kennen.

Was wir uns von dir wünschen

Du musst kein Technik-Profi sein – aber du solltest neugierig sein. Spaß an Teamarbeit und Interesse an modernen Technologien mitbringen. Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Lernbereitschaft sind für uns wichtiger als perfekte Noten.

Und das Wichtigste: Wir suchen Menschen, die mitdenken. Die etwas bewegen wollen. Die Lust haben, die Produktion von morgen mitzugestalten.

Was dich bei ELWEMA erwartet

- **Begleitung und Unterstützung:** Unser Ausbildungsteam steht dir zur Seite – fachlich und menschlich.
- **Abwechslung statt Routine:** Du lernst verschiedene Bereiche kennen und bist aktiv im Tagesgeschäft beteiligt.
- **Faire Vergütung & Sozialleistungen:** Du bekommst eine attraktive Ausbildungsvergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie weitere Extras.
- **Moderne Arbeitsplätze:** Bei uns arbeitest du mit neuester Technik.
- **Internationale Perspektive:** Du lernst, was es heißt, in einem global agierenden Unternehmen mit Partnern weltweit zu arbeiten.
- **Gute Zukunftschancen:** Viele unserer Auszubildenden bleiben bei uns – und entwickeln sich weiter: als Fachkraft, Meister/in oder Techniker/in

Ein starkes Miteinander

Ob Azubi-Ausflug, Kennenlertage, Teamevents oder gemeinsame Mittagspausen in unserer Kantine – bei ELWEMA bist du nicht nur Azubi, sondern Kollegin oder Kollege. Wir leben ein gutes Miteinander und legen Wert auf gegenseitigen Respekt und echte Wertschätzung.

Deine Chance auf einen Beruf mit Zukunft

Globale Märkte, neue Technologien, sich wandelnde Branchen – all das verändert die Arbeitswelt. Mit einer Ausbildung bei ELWEMA bist du bestens gerüstet für diese Zukunft. Du wirst Teil eines Unternehmens, das mit Neugier und Innovationskraft neue Wege geht – und Menschen sucht, die genau das wollen.



Bei ELWEMA arbeitest du zukunftsorientiert und mit dem Fokus auf Innovation, Qualität und Effizienz.

Ausbildungs- und Studienangebote bei ELWEMA:

Mechatronik (m/w/d)

Technischer
Produkt designer (m/w/d)

Industriekaufleute (m/w/d)

Duales Studium
Maschinenbau

Kooperatives
Studienmodell:
Allgemeiner
Maschinenbau plus

Kooperatives
Studienmodell:
Automatisierung und
Elektro-Maschinenbau

Studium
mit vertiefter Praxis:
Elektro- und
Informationstechnik

Kooperatives
Studienmodell:
Mechatronik und Robotik

Das sind unsere Auszubildenden und unsere Studierende



MICHELLE

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer in der Automobilindustrie tätig sein wollte.

Der kaufmännische Bereich, den ich sehr spannend finde, und mein Interesse an Autos haben mich zu diesem Entschluss bewogen. Bei dem Ausbildungsdurchlauf gewinnt man einen sehr umfangreichen Einblick in alle Abteilungen. Man wird von Anfang an mit in den Geschäftsprozess aufgenommen, da man in jeder Abteilung vollwertig tätig ist. Mit dieser Ausbildung kann man nichts falsch machen, denn nach dem Abschluss stehen einem sehr viele Möglichkeiten offen.

Michelle, 20 Jahre
2. Lehrjahr, Industriekauffrau,
ELWEMA Automotive GmbH



ANNIKA

Mechatronik und Robotik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... sie Theorie und Praxis verbindet und ich dadurch gut auf ein technisches Studium vorbereitet werde.

Außerdem ist es ein tolles Gefühl, vor einer fertigen Anlage zu stehen und zu wissen, dass man einen Teil dazu beigetragen hat.

Annika, 21 Jahre
3. Lehrjahr, Kooperatives Studium:
Mechatronik und Robotik,
ELWEMA Automotive GmbH



LEONIE

Leonie, 20 Jahre
3. Lehrjahr, Technische Produktdesignerin,
ELWEMA Automotive GmbH



LUKAS

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich das technische Arbeiten an großen Anlagen begeistert und man viel dazu lernt.

Durch die vielen neuen Aufgaben, die man hier bekommt, wird es auch nie langweilig. Wenn man sieht, wie die Anlagen am Ende laufen und alles zusammen eingestimmt ist, ist es immer wieder faszinierend.

Lukas, 18 Jahre
3. Lehrjahr, Mechatroniker,
ELWEMA Automotive GmbH

Technische Produktdesignerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich das technische Zeichnen sehr spannend finde und die Aufgaben sehr vielfältig sind.

Ich finde es besonders gut, an laufenden Projekten mitzuarbeiten und mit unterschiedlichen Kollegen zusammenzuarbeiten. Außerdem ist es toll zu sehen, was ich geleistet habe, wenn die konstruierte Maschine vor mir steht.

ELWEMA
SIMPLY INNOVATIVE

DEIN WEG BEI ELWEMA

Gestalte deine Zukunft im innovativen Sondermaschinenbau.

Bei der Entwicklung und Realisierung von automatisierten Anlagen zur Reinigung, Prüfung und Montage sind wir in unserem Element. Dabei trägt jede und jeder unserer Mitarbeitenden dazu bei, die Zukunft des Unternehmens mit Leidenschaft, Inspiration und Innovation mit zu gestalten.

AUSBILDUNG & STUDIUM

TECHN. PRODUKTDESIGNER
(M/W/D)

MECHATRONIKER
(M/W/D)

INDUSTRIEKAUFLEUTE
(M/W/D)

DUALES STUDIUM
BACHELOR OF ENGINEERING – MASCHINENBAU

STUDIUM MIT VERTIEFTER PRAXIS
BACHELOR OF ENGINEERING

KOOPERATIVES STUDIENMODELL
AUSBILDUNG & STUDIUM ZUM BACHELOR OF ENGINEERING

JETZT BEWERBEN UND DABEI SEIN!



elwema.de/karriere



DAMIAN

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich Technik und Maschinen schon immer spannend fand und gerne praktisch arbeite.

Es macht mir Spaß, Dinge zu reparieren und zu verstehen. Außerdem ist der Beruf sehr vielfältig und bietet gute Karrieremöglichkeiten.

Damian Milson, 19 Jahre
 Industriemechaniker,
 Kessler & Co. GmbH & Co. KG



MIRJIA

Mechatronikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich die Kombination aus Mechanik und Elektronik fasziniert.

Außerdem bietet der Beruf vielfältige Zukunftsperspektiven und spannende Herausforderungen.

Mirja Linhart, 18 Jahre
 Mechatronikerin,
 Kessler & Co. GmbH & Co. KG

Das sind unsere Auszubildenden



SEBASTIAN

Zerspanungsmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich Spaß daran habe und täglich neue Dinge dazulernen kann.

Außerdem ist es für mich spannend, mit neuen Maschinen, Werkstoffen und Werkzeugen zu arbeiten. Als Zerspanungsmechaniker schreibe ich sogar eigene Programme.

Sebastian Weber, 19 Jahre
 Zerspanungsmechaniker,
 Kessler & Co. GmbH & Co. KG



MARCO

Industriekaufmann

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich Einblicke in sehr viele Abteilungen bekomme und erfahre, wie die verschiedenen Teilprozesse zusammen funktionieren.

Die neuen Kenntnisse und Einblicke sorgen dafür, dass die Arbeit nie langweilig wird. Außerdem sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer nett und hilfsbereit.

Marco Maurer, 22 Jahre
 Industriekaufmann,
 Kessler & Co. GmbH & Co. KG



**UNSER ANTRIEB?
 DEINE ZUKUNFT!**

Du willst schon früh spannende Aufgaben in einem wettbewerbsfähigen Unternehmen übernehmen, in einem tollen Team arbeiten und einen sicheren Arbeitsplatz haben? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir bilden aus (m/w/d):

Industriemechaniker
Zerspanungsmechaniker
Konstruktionsmechaniker
Mechatroniker

Technischer Produktdesigner
Industriekaufmann
Bachelor of Engineering (DHBW)



Kessler + Co. GmbH & Co. KG
 Hüttlinger Straße 18-20, 73453 Abtsgmünd
 T 07366 81-945, E personal@kessler-co.com

KESSLER+CO



JAKOB

Straßenbauer

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... die Arbeitsatmosphäre klasse ist!

Es herrscht ein freundlicher Umgangston und wir lachen viel zusammen. So macht das Arbeiten Spaß.

Jakob Handschuh, 18 Jahre
3. Lehrjahr, Straßenbauer,
Rossaro Bauunternehmung GmbH
u. Co. KG

Das sind unsere Auszubildenden



JOHANNES

Straßenbauer

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mich bei uns im Team richtig wohlfühle.

Wir unterstützen uns gegenseitig und das macht die Ausbildung sehr angenehm.

Johannes Stegmeier, 21 Jahre
3. Lehrjahr, Straßenbauer,
Rossaro Bauunternehmung GmbH
u. Co. KG



MAURICE

Straßenbauer

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... die Ausbildung sehr praxisorientiert ist.

Ich kann das Gelernte sofort anwenden und sehe die Ergebnisse meiner Arbeit. Das ist ein tolles Gefühl!

Maurice Alscher, 22 Jahre
3. Lehrjahr, Straßenbauer,
Rossaro Bauunternehmung GmbH
u. Co. KG



GERÄTEBÄNDIGER GESUCHT



Wir sind ein modernes, erfolgreiches, mittelständiges Bauunternehmen mit über 140-jähriger Tradition und über 140 Beschäftigten.

Starte eine Ausbildung als:

- Straßenbauer (m/w/d)
- Baugeräteführer (m/w/d)
- Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Starte ein Duales Studium als:
Bauingenieur Plus (m/w/d)



INTERESSE? bewerbung@rossaro.de



AUSBILDUNG UND STUDIUM

WIR SUCHEN DICH!

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Duales Studium (m/w/d)
Maschinenbau/
Wirtschaftsingenieurwesen

DEINE BENEFITS BEI UNS

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Vielfältige Ausbildung
- Spannende Aufgaben
- Firmenfitness
- Vergünstigtes Shoppen mit
Corporate Benefits
- Veranstaltungen und Firmenevents

Die SHW Storage & Handling Solutions GmbH steht seit über 50 Jahren für Innovation und Qualität in der Fördertechnik. Unsere Systeme kommen in der Holz-, Papier-, Umwelt- und Recyclingindustrie sowie in Biomassekraftwerken zum Einsatz. Wir begleiten unsere Kunden von der Planung bis zur Inbetriebnahme, alles aus einer Hand.

Starte
bei uns
durch!

SHW Storage & Handling Solutions GmbH
karriere@shw-shs.com
www.shw-shs.com



Zukunft mit Energie – Deine Ausbildung bei den Stadtwerken Aalen!

Seit mehr als 150 Jahren schaffen die Stadtwerke Aalen wichtige Grundlagen für das Leben in Aalen und der Region. Als kommunales Unternehmen versorgen wir die Bürger/innen mit Strom, Erdgas, Wärme und Trinkwasser und sind über den Eigenbetrieb Abwasser für die umweltgerechte Entsorgung des Abwassers zuständig. Zudem gestalten wir den Alltag der Aalener Bürger/innen aktiv mit. Zusätzlich betreiben wir als Dienstleister mehrere Parkhäuser, Tiefgaragen und Parkplätze im Stadtgebiet sowie die Limes-Thermen Aalen, das Hirschbachbad Aalen und die Freibäder Spiesel und Unterrombach.

Als nachhaltiges Unternehmen bieten wir spannende Ausbildungsberufe und Studienplätze mit echtem Sinn – egal ob du technikbegeistert bist, gerne tüftelst oder Zahlen und Organisation dein Ding sind – bei uns findest du den Ausbildungsplatz, der zu dir passt.

Unsere Auszubildenden sind von Anfang an ein wichtiger Teil des Teams und übernehmen schnell Verantwortung. Mit fachlicher Begleitung, modernem Equipment und einer familiären Arbeitsatmosphäre schaffen wir beste Voraussetzungen für deinen Start ins Berufsleben.

Werde auch du Teil unseres Unternehmens und trage maßgeblich zur Lebensqualität in Aalen und der Region bei!



Für Sie
am Werk.

Teamgeist trifft Karierechance: Deine Ausbildung bei uns.

Offene Ausbildungsplätze für September 2026

- Anlagenmechaniker*in für Rohrsystemtechnik
- Elektroniker*in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fachangestellte*r für Bäderbetrieb
- Umwelttechnologe/-technologin für Abwasserbewirtschaftung
- Umwelttechnologe/-technologin für Wasserversorgung
- Industriekaufleute

Studienplätze und Praktika

- DHBW Wirtschaftsingenieurwesen
- DHBW BWL – Industrie
- Schülerpraktikanten
- Werkstudenten/Praktikanten/
Abschlussarbeiten



Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Stadtwerke Aalen GmbH, karriere@sw-aalen.de, Telefon 07361 952-249
Bewirb dich jetzt über unser Karrierportal auf www.sw-aalen.de

Das sind unsere Auszubildenden



DOMINIK

Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich einen Beruf wollte, der sowohl technisch als auch organisatorisch ist.

Dominik Barth, 20 Jahre
 3. Lehrjahr, Kaufmann für Digitalisierungsmanagement, Franke GmbH



LUK

Fachinformatiker für Systemintegration

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich IT schon immer fasziniert hat und ich gerne technische Lösungen finde.

Luk Wittmann, 17 Jahre
 2. Lehrjahr, Fachinformatiker für Systemintegration, Franke GmbH



MAXIMILIAN

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich technische Zusammenhänge und die Funktionsweise von Maschinen schon immer interessiert haben.

Maximilian Gruber, 18 Jahre
 2. Lehrjahr, Industriemechaniker, Franke GmbH



JORDANA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich hier nicht nur zuschaue, sondern wirklich mitgestalten kann.

Besonders viel Spaß macht mir, dass ich früh Verantwortung übernehmen darf und in Projekten aktiv mitentscheide – meine Meinung zählt. Die Ausbildung bei Franke ist vielseitig und man bekommt einen guten Einblick in die Abläufe eines Industrieunternehmens.

Jordana Terpsiadou, 19 Jahre
 2. Lehrjahr, Industriekauffrau, Franke GmbH



NICO

Zerspanungsmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich die Arbeit mit modernen Maschinen und Präzisionstechnik faszinieren.

Die Möglichkeit, komplexe Bauteile mit höchster Geschwindigkeit herzustellen, spricht mein technisches Interesse an.

Nico Rahmig, 20 Jahre
 4. Lehrjahr, Zerspanungsmechaniker, Franke GmbH



Ausbildung und Studium bei Franke

Franke ist Erfinder des Drahtwälzlagers und weltweit Technologieführer bei der Entwicklung und Herstellung leichtgewichtiger Bewegungssysteme. Unsere innovativen Wälzlager und Linearsysteme sind individuell an die Bedürfnisse unserer Kunden angepasst. Wichtige Branchen sind Medizintechnik, Maschinenbau und die Luft- und Raumfahrt. An unserem Stammsitz in Aalen kümmern sich 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Kunden aus aller Welt.

Das bieten wir:



Förderung deiner Ideen



moderne Arbeitszeitmodelle



interessante Weiterbildungen



attraktive Vergütung



vielfältige Projekte

Unsere Ausbildungs- und dualen Studienangebote (alle m/w/d):

- Fachinformatiker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Technischer Produktdesigner
- Zerspanungsmechaniker
- Marketing Management - B.A
- Digital Business Management - B.A.
- Maschinenbau - B.Eng.
- Wirtschaftsingenieurwesen - B.Eng.

Alle aktuellen Ausbildungsplätze und die Online-Bewerbung findest du auf unserer Website.



Das sind unsere Auszubildenden



LEONIE

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... diese ein guter Einstieg in das Berufsleben ist und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft legt.

Leonie Weiß, 19 Jahre
 2. Lehrjahr, Industriekauffrau,
 Leitz GmbH & Co. KG



NOAH

Zerspanungsmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne mit Metall arbeite und es mich schon immer interessiert hat, präzise Metallteile mit Maschinen herzustellen.

Noah Baum, 19 Jahre
 4. Lehrjahr, Zerspanungsmechaniker,
 Leitz GmbH & Co. KG



MAXIMILIAN

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Kombination aus Elektrik und Mechanik sehr zusagt und ich später in einem zukunftssicheren Berufsfeld arbeiten möchte.

Maximilian Paul, 23 Jahre
 3. Lehrjahr, Mechatroniker,
 Leitz GmbH & Co. KG



BENNO

Technischer Produktdesigner

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir das technische Konstruieren bei meinem Praktikum bei Leitz besonders gefallen hat und ich mir das für die Zukunft gut vorstellen konnte.

Benno Schellmann, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Technischer Produktdesigner,
 Leitz GmbH & Co. KG

Leitz – mehr als nur ein Ausbildungsbetrieb

Ein weltoffenes und modernes Familienunternehmen, in dem Talente die Zukunft gestalten



Der Leitz Konzern ist der weltweit führende Hersteller von Werkzeugen für die professionelle Bearbeitung von Massivholz und Holzwerkstoffen sowie Kunststoffen, NE-Metallen und Verbundmaterialien. Leitz bildet gemeinsam mit den Schwesterkonzernen Boehlerit und Bilz die global agierende Brucklacher Group. Sie hat in 38 Ländern der Welt eigene Produktions-, Vertriebs- und Servicegesellschaften und erwirtschaftet mit über 4.000 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von rund 450 Mio. Euro. Aktuell legen bei Leitz mehr als 40 Auszubildende und Studierende den Grundstein für ihre erfolgreiche berufliche Karriere.

Leitz GmbH & Co. KG

Leitzstraße 2
 73447 Oberkochen
 Tel 07364 950 0
 karriere@leitz.org

Bei Leitz weiß man, dass der Erfolg des Unternehmens auf den eigenen Mitarbeitenden beruht. Aus diesem Grund ist das Thema Ausbildung für den Weltmarktführer besonders wichtig. Junge Talente haben die Möglichkeit ihre berufliche Karriere in einem interessanten Umfeld zu starten. Sei es im

Umgang mit modernster Fertigungs- und Zerspanungstechnik, bei der Entwicklung neuer Werkzeugkonzepte oder in der Welt der Zahlen und der Administration. Die angehenden Spezialisten erhalten bei Leitz im Verlauf ihrer Ausbildung oder während eines Studiums wertvolles, praxisorientiertes Wissen für ihre Karriere.

Als moderner Arbeitgeber bietet Leitz seinen Auszubildenden und Studierenden zahlreiche Entwicklungs- und Förderangebote. Auslandsemester oder Austauschprogramme gehören ebenso zum Angebot, wie Vorbereitungskurse für Prüfungen, regelmäßige Team-Events oder Messebesuche.

Wer also auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz ist, wer Kolleginnen und Kollegen mit Herz zu schätzen weiß und wer Spaß an der Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen hat, der ist bei Leitz genau richtig.



Starte mit uns!
 In eine gemeinsame
 Zukunft.

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Technische Produktdesigner (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Bachelor-Studiengänge DHBW

Weitere Details findest Du auf unserer Homepage:
www.leitz.org/de/karriere/schueler/



Das sind unsere Auszubildenden



AYLIN

Werkzeugmechanikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ein kaufmännischer Beruf nicht das Richtige für mich ist.

Ich arbeite gern praktisch, mag den Umgang mit Maschinen und finde es spannend, jeden Tag Neues zu lernen. Besonders freut mich, am Ende zu sehen, was ich mit meinen eigenen Händen geschaffen habe.

Aylin Deniz, 22 Jahre
2. Lehrjahr, Werkzeugmechanikerin,
Gesensschmiede Schneider GmbH



DANIEL

Zerspanungsmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die praktische Arbeit an modernen CNC-Maschinen große Freude bereitet.

Die abwechslungsreichen Aufgaben und die Zusammenarbeit im Team gefallen mir sehr – ebenso die guten Zukunftschancen in diesem Beruf.

Daniel Geiger, 21 Jahre
4. Lehrjahr, Zerspanungsmechaniker,
Gesensschmiede Schneider GmbH



JAMIE

Zerspanungsmechanikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer einen technischen Beruf ausüben wollte.

In der Lehrwerkstatt stellen wir Bauteile für die Schmiede her. Es macht Spaß, und ich finde es motivierend, ein wichtiger Teil des Unternehmens zu sein.

Jamie Micko, 20 Jahre
3. Lehrjahr, Zerspanungsmechanikerin,
Gesensschmiede Schneider GmbH



ISABELLE

Zerspanungsmechanikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... der Beruf abwechslungsreich ist.

Er bietet mir vielseitige Aufgaben und langfristige Perspektiven und eröffnet mir Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Isabelle Koprowskyj, 19 Jahre
3. Lehrjahr, Zerspanungsmechanikerin,
Gesensschmiede Schneider GmbH



OKAN

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich Technik schon immer begeistert hat.

Die Zusammenarbeit mit anderen Azubis macht mir viel Freude, und ich löse gern praktische Probleme.

Okan Mekail Kursun, 21 Jahre
2. Lehrjahr, Industriemechaniker,
Gesensschmiede Schneider GmbH

GSA



WIR SCHMIEDEN mehr als Stahl · Wir schmieden ZUKUNFT.



Mehr Infos:



AUSBILDUNG BEI DER GESENKSCHMIEDE SCHNEIDER GMBH

Unser Ausbildungsangebot:

- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
(m/w/d)
Fachrichtung Betriebstechnik
- **Industriekaufmann/-frau**
(m/w/d)
- **Industriemechaniker/-in**
(m/w/d)
Fachrichtung Instandhaltung
- **Werkzeugmechaniker/-in**
(m/w/d)
- **Zerspanungsmechaniker/-in**
(m/w/d)
Fachrichtung
Fräsmaschinensystem
Fachrichtung
Drehmaschinensysteme

Gesensschmiede Schneider GmbH
Ulmer Straße 112 · DE 73431 Aalen

bewerbung@gsa-aalen.de
www.gsa-aalen.de

Die Gesensschmiede Schneider GmbH, gegründet im Jahr 1891, ist einer der traditionsreichsten Ausbildungsbetriebe in Ostwürttemberg. Mit über 340 Mitarbeitern, darunter ein bedeutender Anteil an Auszubildenden produzieren wir auf modernsten Schmiedelinien und Bearbeitungsmaschinen hochwertige Komponenten für verschiedene Branchen.

Unsere Ausbildung geht weit über das Übliche hinaus. Sie ist mehr als nur das Erlernen von Fähigkeiten; sie ist ein Wegbereiter für eine erfolgreiche berufliche Zukunft und eine Entfaltung der Persönlichkeit unserer Auszubildenden.

Jeder Auszubildende durchläuft bei uns ein strukturiertes Ausbildungsprogramm, das sowohl fundierte fachliche Kenntnisse als auch persönliche Entwicklung fördert. Neben technischen Fähigkeiten legen wir großen Wert auf wichtige Werte wie Teamarbeit, Eigenverantwortung und Entscheidungsfreude.

Um schon früh das Interesse junger Menschen an unserer Branche zu wecken, engagieren wir uns aktiv in der Zusammenarbeit mit Schulen, bieten Schülern Praktika in unserem Betrieb an und nehmen an Ausbildungsmessen teil. Unsere modern ausgestattete Lehrwerkstatt ermöglicht es den Auszubildenden, praxisnah an echten Aufträgen mitzuarbeiten und frühzeitig Verantwortung zu übernehmen. Wir legen großen Wert auf die Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit modernen Schmiedemaschinen und Technologien, um unsere Auszubildenden bestmöglich auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten.

Nach Abschluss ihrer Ausbildung bieten wir unseren Mitarbeitern vielfältige Karrieremöglichkeiten innerhalb des Unternehmens an. Insgesamt steht die Gesensschmiede Schneider GmbH für eine hochwertige Ausbildung, die nicht nur fachliche Kompetenzen vermittelt, sondern auch die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Auszubildenden fördert. Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Zukunftssicherung unserer Branche zu leisten und junge Talente auf ihrem Weg in die Arbeitswelt zu begleiten.

Das sind unsere Auszubildenden



DARIUS

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... der Beruf das vereint, was mich fasziniert.

Die Kombination aus Mechanik, Elektronik und den vielfältigen technischen Herausforderungen, die sich daraus ergeben, machen den Beruf spannend.

Darius, 17 Jahre
2. Lehrjahr, Mechatroniker,
HENSOLDT Sensors GmbH



VANESSA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich meine Leidenschaft für Wirtschaft, Organisation und internationale Zusammenhänge vertiefen möchte.

Vanessa, 20 Jahre
2. Lehrjahr, Industriekauffrau
mit Zusatzqualifikation internationales
Wirtschaftsmanagement,
HENSOLDT Sensors GmbH



MARIUS

Elektroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne in einem vielseitigen Beruf arbeite.

Mir gefällt, dass jeder Tag neue Herausforderungen mit sich bringt.

Marius, 16 Jahre
1. Lehrjahr, Elektroniker
für Geräte und Systeme,
HENSOLDT Sensors GmbH



VIKTORIA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich die Vielseitigkeit schätze.

Von Anfang an werde ich eingebunden und übernehme Verantwortung.

Viktoria, 21 Jahre
1. Lehrjahr, Industriekauffrau mit
Zusatzqualifikation internationales
Wirtschaftsmanagement,
HENSOLDT Sensors GmbH



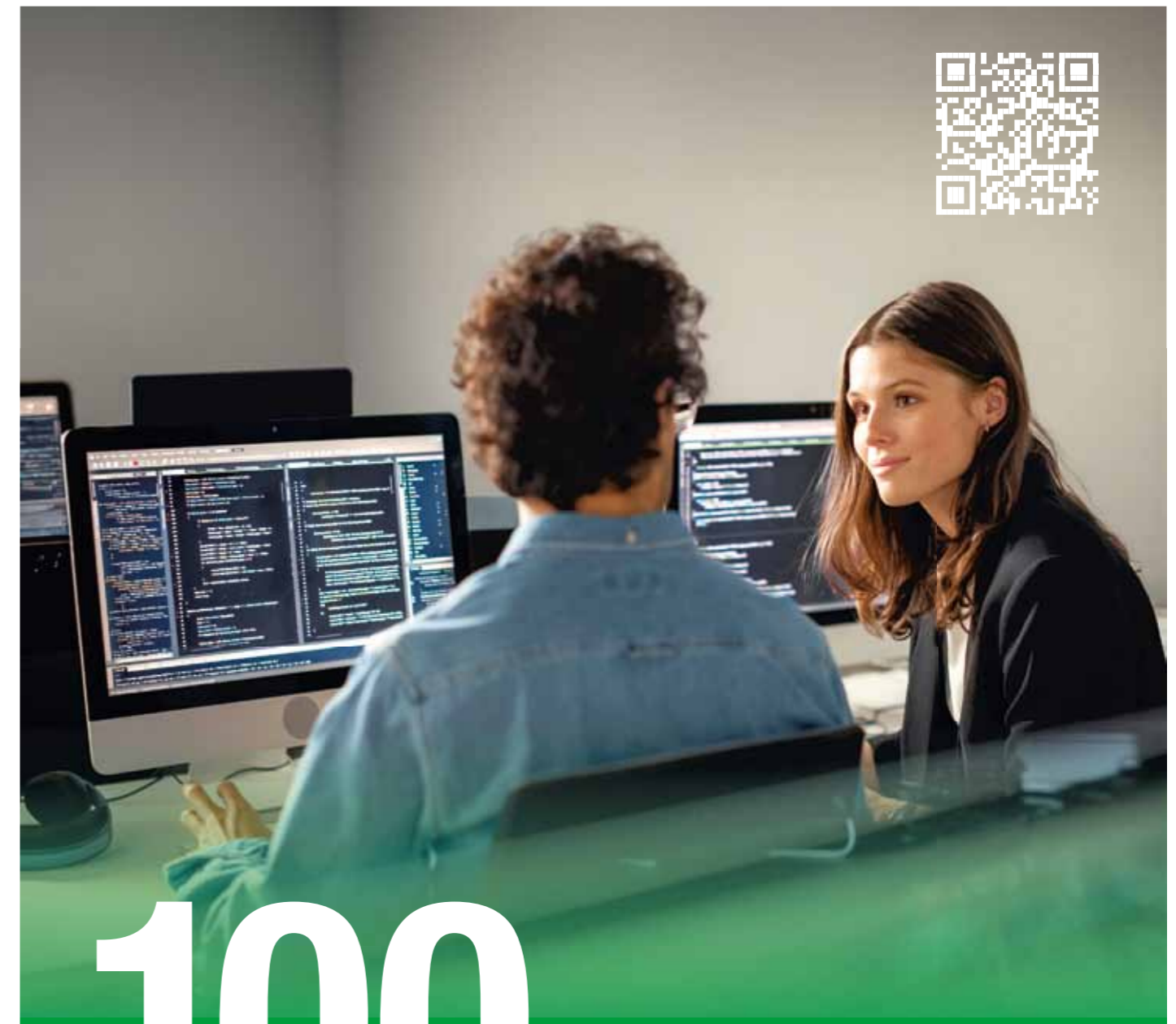
MORITZ

Elektroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne praktisch arbeite.

Als Elektroniker kann ich mit meinen Händen und meinem Kopf gleichzeitig arbeiten – das gefällt mir.

Moritz, 16 Jahre
1. Lehrjahr, Elektroniker für Geräte und
Systeme, HENSOLDT Sensors GmbH



100

Duale Studienplätze & Ausbildungsstellen

Werde #Pionier in einem von über 20 verschiedenen Berufsfeldern und starte deine Karriere bei HENSOLDT.

Gemeinsam machen wir den Unterschied für eine sichere Zukunft. Jetzt bewerben!

hensoldt.net/ausbildung

HENSOLDT
Detect and Protect

Das sind unsere Auszubildenden



NICK

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mitdenken, mitgestalten und meine Ideen in echte technische Lösungen umsetzen kann.

Zusätzlich sammelt man wertvolle Erfahrungen, die später in vielen Bereichen gefragt sind.

Nick, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Industriemechaniker, Ladenburger GmbH



ANJA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich hier in die verschiedenen kaufmännischen Abteilungen eintauchen kann und die Prozesse eines Industrieunternehmens kennenlerne.

Ich wurde von Anfang an als vollwertiges Teammitglied empfangen und erhalte bei Fragen jederzeit Unterstützung.

Anja, 27 Jahre
 2. Lehrjahr, Industriekauffrau, Ladenburger GmbH



BENJAMIN

Holzbearbeitungsmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... dieser Beruf sehr vielfältige Aufgaben für mich bereithält.

Ich lerne die Maschinenbedienung sowie die präzise Holzbearbeitung, wodurch ich mein handwerkliches Talent und technisches Know-how weiterentwickeln kann. Außerdem gefällt mir die kollegiale Atmosphäre sehr gut.

Benjamin, 17 Jahre
 2. Lehrjahr, Holzbearbeitungsmechaniker, Ladenburger GmbH

ZEIG AUS WELCHEM HOLZ DU BIST ...



- **INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)**
- **ELEKTRONIKER / BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)**
- **INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)**
- **MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)**
- **HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER (M/W/D)**
- **LAND- UND BAUMASCHINENMECHATRONIKER (M/W/D)**
- **FACHINFORMATIKER / SYSTEMINTEGRATION (M/W/D)**

STARTE JETZT DEINE AUSBILDUNG! Hier geht's zur Homepage



UNSERE STANDORTE

UNSERE BENEFITS

- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Weiterbildungen bei der IHK
- Sehr hohe Übernahmechancen
- Berufskleidung und Fahrtgeld
- Weihnachts- und Urlaubsgeld, Vermögenswirksame Leistungen
- Azubivents & Firmenfeiern
- Attraktives Gehalt
- Corporate Benefits

DAS SIND WIR

Die Ladenburger GmbH in Bopfingen ist ein traditionsreiches Unternehmen, das sich auf die hochwertige Verarbeitung von Holz spezialisiert hat. Mit über 85 Jahren Erfahrung in der Branche stehen wir für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit. Unser engagiertes Team arbeitet mit modernster Technologie und handwerklichem Geschick an 4 Standorten in Deutschland, um individuelle Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln. Die Firmengruppe gehört mit der beachtlichen Gesamtproduktionskapazität von über 800.000 m³ zu den führenden Unternehmen dieser Branche in Europa.

Überwiegend beliefert Ladenburger den heimischen Markt in Deutschland und die europäischen Nachbarländer. Durch die Verteilung von unterschiedlichen Produktionsanlagen auf mehrere Standorte und der firmeneigenen Lastwagenflotte sind die Holzwerke Ladenburger in der Lage, schnell und flexibel auf die Anforderungen der Kunden zu reagieren.

Ladenburger Holzwerke
 Zur Walkmühle 1-5
 73441 Bopfingen-Aufhausen
 Tel.: 07362 9605-0
 holzwerke.ladenburger

Ansprechpartnerin:
 Annika Baier
 Tel.: 07362 9605-134
 personal@ladenburger.de
WWW.LADENBURGER.DE



Das sind unsere Auszubildenden



VICTORIA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich viel Spaß daran habe, meine eigenen Ideen einzubringen und Projekte zu begleiten.

Zudem ist es spannend, die verschiedenen Bereiche des Unternehmens kennenzulernen und überall neue Einblicke zu bekommen.

Victoria Stütz, 22 Jahre
Industriekauffrau,
Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG

ROBIN



Elektroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... der Arbeitstag eines Elektrikers sehr abwechslungsreich ist.

Zudem darf ich schon in der Ausbildung eigene Projekte mit Bezug zur Papiermaschine übernehmen, was mir viel Freude macht.

Robin Ilg, 19 Jahre
Elektroniker
für Betriebstechnik,
Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG



ANDREAS

Elektroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... es mir Spaß macht, bei der elektrischen Papiermaschineninstandhaltung und -optimierung Verantwortung zu übernehmen.

Andreas Fidler, 19 Jahre
Elektroniker
für Betriebstechnik,
Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG

LAURA



Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne Teil von etwas Großem bin.

Außerdem bietet mir die Ausbildung eine tolle Grundlage für meine Zukunft, mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Laura Knies, 19 Jahre
Industriekauffrau,
Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG



STARTE MIT PALM IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT



STELLENANGEBOTE

- Papiertechnologie** (m/w/d)
- Elektroniker** (m/w/d)
- Industriemechaniker** (m/w/d)
- Industriekaufmann** (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)
Ausbildung mit berufsbegleitendem BWL-Studium

Wirtschaftsinformatik
Duales Studium

Data Science & KI
Duales Studium

Praktikum jederzeit möglich

WIR BIETEN:

- Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- Übernahmemöglichkeit nach erfolgreichem Abschluss
- Abwechslungsreiche Ausbildung in einem Familienunternehmen mit gutem Arbeitsklima
- Sicherer Arbeitsplatz



Kostenloses Jobrad



Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld



Weiterbildungsmöglichkeiten

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG

Palm Allee 1
73432 Aalen
07361 577-0
www.palm.de



Jetzt bewerben!
www.palm.de/karriere



Etwas mit den Händen erschaffen, mit dem der Kunde zufrieden ist

AUSBILDUNGS- BERUFE:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

DUALE HOCH- SCHULSTUDIEN- GÄNGE:

- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d)
- Bachelor of Engineering Maschinenbau (m/w/d)
- Bachelor of Science Informatik (m/w/d)
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (m/w/d)



Foto: © MAPAL Dr. Kress SE & Co. KG



Für den 18-jährigen Marvin Hofmann war früh klar: Ich werde Zerspaner. Sein Großvater lernte bereits den Beruf bei MAPAL – und auch sein Vater ist Zerspanungsmechaniker. „Das ist bei uns so ein Familiending“, sagt der Neresheimer schmunzelnd. Und nachdem ihn seine Eltern wie auch die Berufsberater der Agentur für Arbeit darin bestärkt hatten, sich für die Ausbildung bei MAPAL zu bewerben, war an seiner Entscheidung nicht mehr zu rütteln.

Marvin ist einer von aktuell rund 90 Auszubildenden der MAPAL Dr. Kress SE & Co. KG am Stammsitz in Aalen. Jährlich starten zwischen 20 und 25 junge Menschen ihre berufliche Laufbahn in technischen und IT-Berufen. Die Bandbreite reicht vom Zerspanungsmechaniker über den Mechatroniker, Industriemechaniker, Fachinformatiker bis hin zur Fachkraft für Lagerlogistik. Dual studieren kann man unter anderem Wirtschaftsingenieurwesen oder Maschinenbau (beides Bachelor of Engineering) bzw. Informatik oder Wirtschaftsinformatik (beides Bachelor of Science). Die Auszubildenden arbeiten an modernen, digitalen Arbeitsplätzen, erlernen handwerkliches Basiswissen und werden im Umgang mit CNC-Maschinen und Digitalisierungstools geschult.

Die Berufsausbildung bei MAPAL geht weit über die Standards des IHK-Ausbildungsrahmenplans hinaus. So wird der motivierte Nachwuchs intensiv unterstützt, etwa wenn man wie Marvin als Ausbildungsbotschafter von MAPAL an Schulen den eigenen Beruf vorstellt. Dabei ist er erst im zweiten seiner insgesamt auf drei Jahre ausgelegten Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker. „Man kann sich hier sehr gut entwickeln, wird durch die Ausbilder aktiv gefördert – und man erschafft jeden Tag etwas, bei dem sich der Kunde darauf verlassen kann, dass es mit Qualität gefertigt wurde.“

Die Vielseitigkeit der Ausbildung ist es, die Marvin in seiner Entscheidung bestätigt, alles richtig gemacht

MAPAL bietet...

- ein familiäres und dynamisches Arbeitsumfeld
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem hochmodernen Ausbildungszentrum
- Unterstützung und Betreuung durch ein erfahrenes Ausbildungsteam
- eine individuelle Förderung
- eine Komplettausstattung von Arbeitskleidung bis Laptop
- Seminare in der MAPAL Academy
- die Möglichkeit von Praktika im In- und Ausland
- gute Übernahmemöglichkeiten und Entwicklungschancen
- Events wie eine Einführungswoche im Allgäu, Ausflüge, Sporttage und Weihnachtsmarkt

zu haben bei der Berufswahl. „Programmieren und Bedienen der CNC-Maschinen, kontrollieren, messen, Fehler beheben – man wird uns Zerspaner auch in Zukunft brauchen“, ist er überzeugt. Zumal das angestrebte Berufsbild nicht das Ende sein soll. Auf lange Sicht will er noch die Technikerschule besuchen. Und dann vielleicht sogar noch Maschinenbau studieren. Aber eben alles zu seiner Zeit.

MAPAL im Überblick

Das familiengeführte Technologieunternehmen mit weltweit 4.850 Beschäftigten entwickelt und vertreibt Präzisionswerkzeuge und Prozesslösungen. Werkzeuge von MAPAL sind in zahlreichen Branchen im Einsatz, insbesondere in der Automobilindustrie (auch Elektromobilität), in der Luft- und Raumfahrt, dem allgemeinen Maschinenbau, dem Werkzeug- und Formenbau sowie in der Fluidtechnik. Als Technologiepartner in der Zerspanung arbeitet MAPAL seit jeher eng und kooperativ mit Kunden zusammen, um für diese produktive und wirtschaftliche Bearbeitungsprozesse zu entwickeln. Am Stammsitz in Aalen arbeiten rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. MAPAL ist einer der größten Ausbildungsbetriebe der Region.

MAPAL Dr. Kress SE & Co. KG

Obere Bahnstraße 13
73431 Aalen
www.mapal.com



JETZT SCANNEN
UND BEWERBEN!

#TEIL MEINER ZUKUNFT

Ausbildung als

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)



mapal.zukunft

www.mapal.com/ausbildung

Das sind unsere Auszubildenden



MAX

Zerspanungsmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir das Arbeiten an den CNC-Maschinen großen Spaß macht.

Schon von meiner Familie und Freunden habe ich viel Gutes über MAPAL gehört und alle haben mir empfohlen, hier eine Ausbildung zu absolvieren. Zudem lernt man hier viele nette Kollegen kennen.

Max Schmid, 18 Jahre
2. Ausbildungsjahr,
Zerspanungsmechaniker,
MAPAL Dr. Kress SE & Co. KG



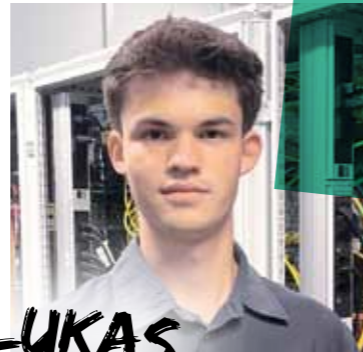
JONA

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich viel Neues lernen kann in den Bereichen Pneumatik und Zerspaltung und das Gelernte dann direkt an der Maschine umsetzen kann.

MAPAL hat ein großes Ausbildungszentrum mit vielen und guten Maschinen, außerdem unterstützen uns die Ausbilder super und erklären auch alles.

Jona Sahlmann, 18 Jahre
2. Ausbildungsjahr, Industriemechaniker,
MAPAL Dr. Kress SE & Co. KG



LUKAS

Fachinformatiker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mein Beruf zukunftssicher ist und eine zentrale Rolle in der digitalen Welt spielt.

Bei MAPAL habe ich die Möglichkeit, moderne Technologien kennenzulernen und aktiv an spannenden Projekten mitzuwirken. Besonders schätze ich das professionelle Umfeld und die Unterstützung, die ich hier während meiner Ausbildung erfahre.

Lukas Kraft, 19 Jahre
3. Ausbildungsjahr, Fachinformatiker für Systemintegration,
MAPAL Dr. Kress SE & Co. KG

Der kleine Bewerbungs-Guide

↓ Eine Bewerbung ist dein erster Eindruck – also mach ihn unvergesslich! Sie entscheidet darüber, ob du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst oder in der Masse untergehst. Unser Guide verrät dir, wie eine gelungene Bewerbung aussieht.

Das Anschreiben – dein persönlicher Pitch

Das Anschreiben ist eine kurze, klare und selbstbewusste Darstellung deiner Stärken. Zeige, warum du perfekt für die Stelle bist, und bring deine Motivation auf den Punkt. Halte dich an diese Struktur:

- Einstieg: Wer bist du und warum bewirbst du dich?
- Hauptteil: Welche Fähigkeiten und Erfahrungen bringst du mit?
- Abschluss: Warum sollte das Unternehmen dich unbedingt kennenlernen?

Verzichte auf langweilige Standard-Floskeln!
Sei authentisch und selbstbewusst.

Der Lebenslauf – klar & übersichtlich

Dein Lebenslauf sollte übersichtlich, strukturiert und leicht zu erfassen sein. Diese Punkte müssen rein:

- Persönliche Daten: Name, Kontakt, Geburtsdatum
- Schulabschluss und relevante Praktika Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Stelle wichtig sind

Keep it clean & modern – kein überladenes Design!

Die Anlagen – Belege, die überzeugen

Damit deine Bewerbung vollständig ist, gehören folgende Unterlagen dazu:

- Zeugnisse, die deine Abschlüsse oder Qualifikationen belegen
- Nachweise über Praktika oder besondere Kenntnisse
- Ein Bewerbungsfoto ist optional, fügst du aber eins hinzu, sollte es professionell sein

Fasse alles in einer einzigen PDF-Datei zusammen – das sorgt für eine ordentliche Präsentation.

Die letzten Checks

Bevor du deine Bewerbung versendest, prüfe noch einmal: Sind alle Unterlagen dabei? Keine Rechtschreibfehler? Ist die E-Mail-Adresse seriös?

Ein durchdachtes Anschreiben, ein strukturierter Lebenslauf und eine vollständige Bewerbung sind der Schlüssel zum Erfolg. Jetzt heißt es:

Absenden und durchstarten!

**LINUS****Industriemechaniker**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Arbeit mit und an den Maschinen sehr gefällt.

Das Arbeitsumfeld bei der MAFA ist sehr familiär, was mir sehr gut zusagt. Das Handwerk mit Metall finde ich sehr interessant und vielseitig.

Linus Guthardt, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Industriemechaniker,
 Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH

**NIKLAS****Zerspanungsmechaniker**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich durch einen Schulbesuch auf die Maschinenfabrik Alfing Kessler („MAFA“) aufmerksam geworden bin.

Meinem Interesse an handwerklicher Arbeit kann ich hier nachgehen.

Niklas Jedlicka, 19 Jahre
 3. Lehrjahr, Zerspanungsmechaniker,
 Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH

Das sind unsere Auszubildenden

**MIHAEL****Zerspanungsmechaniker**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer begeistert von handwerklichen Tätigkeiten und dem Arbeiten an verschiedenen Maschinen bin.

Die Maschinenfabrik Alfing Kessler („MAFA“) wurde mir von Freunden und meiner Familie empfohlen, die dort seit einigen Jahren arbeiten.

Mihael Kristo, 20 Jahre
 3. Lehrjahr, Zerspanungsmechaniker,
 Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH

**LAURIN****Industriekaufmann**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich darin große Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten sehe.

Die Mischung aus kaufmännischem Einblick, organisatorischen Aufgaben und der Zusammenarbeit mit Kunden reizt mich sehr.

Laurin Winkler, 22 Jahre
 3. Lehrjahr, Industriekaufmann,
 Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH

**THOMAS****Fachinformatiker für Systemintegration**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich aus meinem Interesse an der Informatik meinen Beruf machen möchte.

Die Ausbildung ist zukunftssicher und bietet viele Karrierechancen.

Thomas Merz, 27 Jahre
 3. Lehrjahr, Fachinformatiker für Systemintegration,
 Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH

AUSBILDUNG ODER STUDIUM: STARTE EINE STAHLHARTE KARRIERE!

**WELTWEIT ERFOLGREICH.**

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH produziert hochwertige Kurbelwellen, präzise rotationssymmetrische und kubische Bauteile sowie Induktionshärtemaschinen. Wir bewegen uns in den verschiedensten Branchen und überzeugen als Technologie- und Innovationsführer in unseren Segmenten – weltweit.

NÄHERE INFOS FINDEST DU HIER:**UND DAMIT DAS SO BLEIBT, BRAUCHEN WIR EUCH!**

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Werkstoffprüfer (m/w/d)
- Verfahrenstechnologe (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (m/w/d), Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (m/w/d), Mechatronik
- Bachelor of Engineering (m/w/d), Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Science (m/w/d), Wirtschaftsinformatik

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH AN UNSEREM STAND:

STARTit! AUSBILDUNGS- UND STUDIENMESSE AALEN
07.02.2026 // 9 bis 13 Uhr
Berufliches Schulzentrum Aalen



MASCHINENFABRIK ALFING KESSLER GMBH

Das sind unsere Auszubildenden



ESTHER

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... sie viel Abwechslung mit sich bringt.

Mir gefällt auch, dass ich in verschiedene Abteilungen wie z.B. den Einkauf, den Vertrieb und die Buchhaltung einen Einblick gewinne. Zudem lernt man in der Schule spannende Themen – auch über die Produktionsabläufe, die nicht immer alltäglich bei der Arbeit auftreten. Am Ende der Ausbildung kann man sich in den verschiedenen Abteilungen bewerben, die einem am ehesten von den Aufgaben liegen, und dort dann arbeiten.

Esther Driesner, 18 Jahre
2. Ausbildungsjahr, Industriekauffrau,
RUD Ketten Rieger & Dietz
GmbH u. Co. KG



EMILIANO

Elektroniker für Betriebstechnik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich eine hilfreiche und zuverlässige Fachkraft werden möchte.

Lange Zeit habe ich Ausbildungen gemieden, mit der Vorstellung, dass man ohne gut in dieser Welt auskommt. Leider ist dies nicht der Fall. Für mich und meine Zukunft ist diese Ausbildung eine Chance, um anderen zu zeigen, was ich kann. Natürlich verfolge ich auch weitere Ziele, wie in meinem Fall, den Techniker zu erreichen, um in dieser Welt bestens ausgebildet zu sein.

Emiliano Acri, 25 Jahre
1. Lehrjahr, Elektroniker
für Betriebstechnik,
RUD Ketten Rieger & Dietz
GmbH u. Co. KG



NINA

Industriemechanikerin für Produktionstechnik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir das praktische und abwechslungsreiche Arbeiten mit den Händen viel Freude bereitet.

Das ist mir während meines Praktikums bewusst geworden. Ich finde es spannend zu entdecken, welche Funktionen Maschinen und Anlagen haben und wie man sie montiert, wartet und repariert. In meinem Betrieb lerne ich nicht nur technisches Wissen, sondern auch handwerkliches Können – etwa durch moderne Maschinen, das Lesen technischer Zeichnungen und das Lösen von Problemen im Team. Außerdem bietet mir der Beruf eine sichere Zukunft und zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Beste daran: Er bringt viel Verantwortung mit sich und ich kann mit meinen eigenen Händen etwas erschaffen.

Nina Keindl, 17 Jahre
1. Lehrjahr, Industriemechanikerin
für Produktionstechnik,
RUD Ketten Rieger & Dietz
GmbH u. Co. KG



AZUBIS HABEN'S GUT BEI RUD.



#TeamRUD #RUDzubi



mach dich schlau!



Das sind unsere Auszubildenden



DANIEL

Elektroniker für Betriebstechnik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich es spannend finde, wie Elektronik an Maschinen funktioniert und zusammenarbeitet.

Es begeistert mich, direkt vor Ort an den Anlagen zu arbeiten, Fehler zu suchen und zu beheben – das gibt mir das Gefühl, wirklich etwas zu bewegen und jeden Tag etwas Neues zu lernen.

Daniel Keppler, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Elektroniker für Betriebstechnik,
 J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG



DARIA

Industriekaufrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer Interesse daran hatte, im kaufmännischen Bereich tätig zu sein.

Die Ausbildung zur Industriekaufrau ermöglicht es mir, einen Einblick in viele verschiedene Abteilungen zu bekommen und die einzelnen Abläufe kennenzulernen.

Daria Beck, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Industriekaufrau,
 J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG



NIKITA

Industriemechaniker für Maschinen- und Anlagenbau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich Technik schon immer begeistert hat.

Bei JRS wurde ich von Anfang an in die Praxis mit einbezogen. Das Arbeiten an den eigenen Maschinen und Anlagen unserer Firma ist für mich sehr besonders und immer wieder eine neue Herausforderung. Das motiviert mich jeden Tag.

Nikita Schütz, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Industriemechaniker für Maschinen- und Anlagenbau,
 J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG

Ausbildung & Studium bei JRS

J. RETTENMAIER & SÖHNE GMBH + CO KG
 Rosenberg-Holzmühle (bei Ellwangen)

Ausbildung(m/w/d)

- > Industriekaufmann
- > Elektroniker
- > Verfahrenstechnologe
- > Maschinen- und Anlagenführer
- > Industriemechaniker
- > KFZ-Mechatroniker
- > Fachinformatiker

Duales Studium(m/w/d)

- Bachelor of Arts (B.A.)
 - > BWL - Industrie
 - > BWL - Marketing-Management
- Bachelor of Science (B.Sc.)
 - > Wirtschaftsinformatik



Bewirb Dich jetzt!

www.jrs.de/ausbildung

Das sind unsere Auszubildenden



WAYNE

Papiertechnologe

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne etwas Handwerkliches mache und nicht im Büro sitzen möchte.

Die tägliche Abwechslung an der Papiermaschine finde ich spitze.

Wayne Rooney Jr. Nillong, 20 Jahre

2. Lehrjahr, Papiertechnologe, Munksjö Unterkothen GmbH



FRANCESCA

Papiertechnologin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich eher körperlich arbeiten möchte und zusätzlich die Chemie sehr spannend finde.

Als Papiertechnologin kann ich beide Themen vereinen und lerne täglich Neues dazu.

Francesca, 21 Jahre

2. Lehrjahr, Papiertechnologin, Munksjö Unterkothen GmbH



EMRE

Papiertechnologe

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Arbeit mit den großen Papiermaschinen Spaß macht und ich gerne praktisch arbeite.

Emre Muratoglu, 21 Jahre

2. Lehrjahr, Papiertechnologe, Munksjö Unterkothen GmbH



MAGDALENA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich in jeder Abteilung unseres Unternehmens spannende Einblicke bekomme.

Dadurch habe ich viel Selbstvertrauen gewonnen.

Magdalena, 21 Jahre

3. Lehrjahr, Industriekauffrau, Munksjö Unterkothen GmbH

munksjö

Bei Munksjö in Unterkothen entstehen Hightech-Papierlösungen, die rund um den Globus im Einsatz sind. Mit über 400 Jahren Erfahrung, einem starken Innovationsgeist und dem Blick fürs Detail stehen wir für Qualität, Effizienz und Fortschritt – made in Unterkothen. Bewirb dich jetzt und werde ein Teil des Teams: bewerbung.aalen@munksjo.com



Komm ins Team Munksjö!

Wir suchen dich:
 Papiertechnologe (m/w/d)
 Elektroniker (m/w/d)
 Industriemechaniker (m/w/d)
 Industriekaufmann (m/w/d)
 Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Das sind unsere Studenten und Auszubildenden



MAKSYM

Fachinformatiker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... IT und Informatik es einem ermöglichen, mit der ganzen Welt verbunden zu sein.

Es ermöglicht einem auch, an der Spitze der technologischen Entwicklung zu stehen und von fast jedem Ort der Welt zu arbeiten. Hier habe ich das Gefühl, dass ich mit dem Fortschritt Schritt halte.

Maksym Usalko, 25 Jahre
 2. Ausbildungsjahr, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, FNT GmbH



JOSH

Josh Brenner, 21 Jahre
 3. Semester, Duales Studium Allgemeine Informatik, FNT GmbH

Duales Studium Allgemeine Informatik

Ich mache das Studium, weil ...
... mich mein IT-Schwerpunkt im Abitur für das Fach begeistert hat.

Hier habe ich die Chance, die Theorie unmittelbar in praxisnahen Projekten umzusetzen.



YANNIK

Duales Studium Wirtschaftsinformatik

Ich mache das Studium, weil ...
... ich meine IT-Erfahrung durch betriebswirtschaftliches Wissen erweitern möchte.

Außerdem will ich aktiv an der Entwicklung moderner, technologiegetriebener Unternehmenslösungen mitwirken.

Yannik Leinmüller, 25 Jahre
 3. Semester, Duales Studium Wirtschaftsinformatik, FNT GmbH



JULIUS

Fachinformatiker

Ich habe die Ausbildung gemacht, weil ...
... ich mich schon immer für IT interessiert habe.

Bei FNT kann ich jeden Tag viele verschiedene Aufgaben erledigen.

Julius Botschek, 18 Jahre
 Abgeschlossene Ausbildung, Fachinformatiker für Systemintegration, FNT GmbH



MANUEL

Duales Studium Informatik Cyber Security

Ich mache das Studium, weil ...
... ich nach meiner Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration mein Wissen über IT-Security deutlich erweitern wollte.

Zudem gewinnt IT-Sicherheit aktuell immer mehr an Bedeutung.

Manuel Lutz, 21 Jahre
 3. Semester, Duales Studium Informatik Cyber Security, FNT GmbH



// Wir entwickeln Software mit Leidenschaft!

Mit unserer Software können Banken schneller Transaktionen ausführen, Flughäfen neue digitale Services für ihre Fluggäste bereitstellen, Automobilhersteller effektiver produzieren oder Telekommunikationsunternehmen reibungslos die neue 5G Technologie ausrollen.

Gestalte mit uns die digitale Zukunft!

// Ausbildung & Duales Studium bei FNT

Ausbildung (m/x/d)

- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker Systemintegration
- Kaufmann für Büromanagement

Duales Studium (m/x/d)

- Informatik (Bachelor of Science)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)
- BOGY, BORS oder freiwilliges Praktikum

// Du brennst für die faszinierende Welt der IT?

Dann kannst du mit verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten bei FNT in diese spannende Welt eintauchen. Ausbildung bei FNT bedeutet, in einem internationalen und innovativen Umfeld zu arbeiten - mit einer sicheren Zukunft, in dem Teamarbeit, Vielfalt und Praxisorientierung gefördert werden. Informiere dich auf www.fntsoftware.com/ausbildung und werde Teil unseres Teams.



FNT GmbH // IT-Campus 2-4 // 73479 Ellwangen // Phone +49 7961 9039-0 // www.fntsoftware.com/ausbildung // ausbildung@fntsoftware.com



Das sind unsere Auszubildenden



ALEXANDER

Alexander Suchanow, 18 Jahre
3. Lehrjahr, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, Apex Tool Group GmbH

Fachinformatiker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich das Programmieren und Entwickeln von Software begeistert und mir sehr gute Zukunftschancen bietet.

Apex gibt mir die Möglichkeit, praxisnah in einem motivierten Team mit erfahrenen Fachkräften zusammenzuarbeiten. Ich kann hier sowohl meine technischen als auch kreativen Fähigkeiten einbringen.



RONJA

Ronja Kunze, 18 Jahre
2. Lehrjahr, Industriemechanikerin, Apex Tool Group GmbH

Industriemechanikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich technische Zusammenhänge verstehen und an der Entstehung von Bauteilen und Anlagen mitwirken möchte.

Ich schätze insbesondere das freundliche Team bei Apex, das immer hilfsbereit ist und mir bei Fragen weiterhilft.



VINCENZO

Vincenzo Bellone, 18 Jahre
2. Lehrjahr, Fachkraft für Lagerlogistik, Apex Tool Group GmbH

Fachkraft für Lagerlogistik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Vielseitigkeit des Berufs gefällt.

Vom Wareneingang über die Kommissionierung bis zum Versand sind viele verschiedene Bereiche dabei. Für mich steht Apex für Teamarbeit, Verlässlichkeit und ein gutes Betriebsklima.



SOPHIA

Mechatronikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich die Technik begeistert und ich gerne handwerklich arbeite.

Besonders gut finde ich die Zusammenarbeit und das kollegiale Miteinander bei Apex. Die Atmosphäre ist sehr familiär und man fühlt sich einfach wohl.

Sophia Schenk, 17 Jahre
3. Lehrjahr, Mechatronikerin, Apex Tool Group GmbH



KEVIN

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die abwechslungsreiche Arbeit sehr Spaß macht.

Ich persönlich finde die flexiblen Arbeitszeiten bei Apex sehr gut, da sie es mir ermöglichen, meine Arbeit gut mit anderen Verpflichtungen in meiner Freizeit zu kombinieren.

Kevin Kohler, 18 Jahre
3. Lehrjahr, Industriemechaniker, Apex Tool Group GmbH



Ausbildung bei der Apex Tool Group –
Schraub an deiner Zukunft!

Für den Ausbildungsstart im September 2026
bieten wir die folgenden Ausbildungsberufe an:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufrau/kaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)



Die Apex Tool Group GmbH in Westhausen ist Teil eines amerikanischen Konzerns mit rund 7.000 Mitarbeitern. Unser dynamisch-wachsendes Unternehmen entwickelt, fertigt und vertreibt Schraubsysteme sowie Druckluft- und Elektrowerkzeuge für führende Unternehmen der internationalen Automobilindustrie sowie andere bedeutende Industriezweige.

Bewirb dich jetzt über den QR-Code auf unserer Website oder direkt per E-Mail an ausbildung@apextoolgroup.com und lerne den abwechslungsreichen Alltag in der Fertigungsindustrie kennen!

www.clecotools.de

Apex Tool Group GmbH
Ausbildungsleiter Herr Felix Müller
ausbildung@apextoolgroup.com
Industriestraße 1, D-73463 Westhausen

Ausbildung mit Perspektive



Gestalte gemeinsam mit uns
die Energiewelt von morgen.

Weitere Infos
unter:
[www.netze-odr.de/
ausbildung](http://www.netze-odr.de/ausbildung)

Kooperationspartner

— EnBW ODR

 **Netze ODR**

Ein Unternehmen
der EnBW ODR AG

Werde zum #Energieschaffender

Egal was kommt, bei uns bist du mittendrin! Ob technischer
oder kaufmännischer Beruf, Ausbildung oder duales
Studium – deine Zukunft ist unsere Verantwortung.

Das erwartet dich bei uns



Als Nachwuchstalente meisterst du
bei uns die kommenden Heraus-
forderungen der Energiewelt von
morgen.



Du bist ein wichtiger Teil unserer ODR-Familie –
mit tollen Teamevents und einem familiären Umfeld,
in dem du dich wohlfühlen kannst. Auch in heraus-
fordernden Zeiten stehst du für uns an erster Stelle.



Home Office: aber nur wann du es
möchtest. Vor Ort unterstützen wir
dich bei allen Fragen und kümmern
uns um deine berufliche Zukunft.

Ausbildung

- > Industriekaufleute (w/m/d)
- > Fachinformatiker (w/m/d)
Systemintegration &
Anwendungsentwicklung
- > Elektroniker (w/m/d) für Betriebstechnik
- > Geomatiker (w/m/d)

Duales Studium (DHBW)

- > Bachelor of Science – Informatik
Informationstechnik Computational Data Science
- > Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
- > Bachelor of Arts – BWL Industrie
- > Bachelor of Arts – BWL Digital Business Management
- > Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik

Deine Vorteile



eigenes Personalrestaurant



flexible Arbeitszeiten



Weihnachts- und Urlaubsgeld



finanzielle Förderung von
Weiterbildungen



sichere Übernahme



eigener Laptop zur
privaten Nutzung



Melde dich gerne bei
Philipp Lechner
ausbildung@netze-odr.de
07961 9336-3737

Das könnte dir Spaß machen?

Dann bewirb dich und komm ins Team der Netze ODR!
Bei uns arbeitest du an innovativen Themen und sammelst dabei
wertvolle Erfahrungen. Wir freuen uns auf dich!

Netze ODR GmbH
Unterer Brühl 2
73479 Ellwangen
www.netze-odr.de

Das sind unsere Auszubildenden



LARA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich Abwechslung im Beruf brauche.

Während der Ausbildung durchlaufen wir viele verschiedene Abteilungen und dürfen sofort selbstständig mitarbeiten. Dadurch wird es nie langweilig und ich bekomme viele neue Einblicke.

Lara
3. Lehrjahr, Industriekauffrau,
Netze ODR GmbH



LEO

Elektroniker für Betriebstechnik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... der Beruf viel Action mit sich bringt.

Toll finde ich, dass ich direkt Dinge anpacken und umsetzen darf. Ich bin von Beginn an voll dabei, egal ob im Einsatz mit unseren Monteuren oder in unserer Lehrwerkstatt.

Leo
3. Lehrjahr, Elektroniker für Betriebstechnik,
Netze ODR GmbH



MARCEL

Fachinformatiker für Systemintegration

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... Informatik schon immer mein Ding war.

Besonders gefällt mir, dass ich direkt am Geschehen beteiligt bin. Von der Auswahl der richtigen Hardware bis zur Software- oder Anwendungsentwicklung – ich arbeite aktiv an der Digitalisierung mit.

Marcel
3. Lehrjahr, Fachinformatiker für Systemintegration,
Netze ODR GmbH

Finde deinen Weg

Die Berufswahl ist eine der aufregendsten, aber auch kniffligsten Entscheidungen im Leben. Die gute Nachricht? Es gibt für jeden den passenden Bereich – du musst nur herausfinden, welcher am besten zu dir passt. Am besten startest du mit einer kleinen Selbstanalyse. Welcher Typ bist du?

Der Macher-Typ:

- Liebst du es, Dinge anzupacken und praktisch zu arbeiten?
- Du findest es klasse, wenn du sofort Ergebnisse siehst?
- Hast du Spaß daran, mit deinen Händen zu arbeiten und Dinge zu reparieren oder zu bauen?

Berufe im Handwerk, im Bau oder in der Industrie könnten genau dein Ding sein.

Der kreative Kopf:

- Bist du gut darin, neue Ideen zu entwickeln und Probleme zu lösen?
- Gestaltest du gerne und hast ein Auge für Ästhetik?
- Fühlst du dich inspiriert, wenn du kreativ arbeiten kannst?

Berufe im Bereich Design, Medien oder Kunst könnten zu dir passen.

Der soziale Helfer:

- Fühlst du dich wohl, wenn du Menschen unterstützen kannst?
- Hast du Freude daran, anderen zu helfen und sie zu betreuen?
- Interessierst du dich für die Entwicklung und das Wohlbefinden anderer?

Pädagogische, therapeutische oder pflegerische Berufe im Bereich Soziales und Gesundheit könnten ideal sein.



Foto: © alzay – stock.adobe.com

Der Technik-Fan:

- Faszinieren dich Technik und Innovation?
- Hast du Spaß daran, technische Probleme zu lösen und neue Technologien zu entdecken?
- Interessierst du dich für die Entwicklung und Anwendung von technischen Geräten und Systemen?

Berufe in den Bereichen IT, Ingenieurwesen oder Wissenschaft könnten perfekt für dich sein.

Der Organisationsprofi:

- Hast du Freude daran, Prozesse zu planen und zu koordinieren?
- Fühlst du dich wohl, wenn du Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen kannst?
- Interessierst du dich für wirtschaftliche Zusammenhänge?

Die Bereiche Wirtschaft, Dienstleistungen oder Verwaltung könnten genau zu dir passen.

Das sind unsere Auszubildenden



NICO
Fachinformatiker für Systemintegration

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne an kniffligen Aufgaben tüftle und das Team hier einfach klasse ist.

Man wird direkt aufgenommen, bekommt abwechslungsreiche Aufgaben und sieht, was man wirklich kann. Mir gefallen die abwechslungsreichen Aufgaben und dass ich immer wieder Neues ausprobieren kann. Besonders mag ich es, wenn ich an kniffligen Sachen tüfteln oder Server-Komponenten konfigurieren darf.

Nico Häußler, 17 Jahre
 1. Lehrjahr, Fachinformatiker für Systemintegration, INNEO[®] Solutions GmbH



KAUFFRAU im E-Commerce

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... INNEO einfach der perfekte Mix aus coolen Aufgaben, echtem Teamzusammenhalt und richtig gutem Fachwissen ist.

Hier lernt man jeden Tag etwas Neues und fühlt sich einfach wohl. An meinem Ausbildungsberuf begeistert mich, dass er super vielseitig ist. Von Buchhaltung bis Marketing ist alles dabei – und ich kann Dinge eigenständig umsetzen, statt nur zuzuschauen. Jeder Tag bringt neue Aufgaben und Chancen, dazulernen.

Laura Boy, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Kauffrau im E-Commerce, INNEO[®] Solutions GmbH



JONAS
Jonas Maier, 19 Jahre
 2. Lehrjahr, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, INNEO[®] Solutions GmbH

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mehr über Computer lernen wollte.

Mein Onkel ist auch IT-affin, und logische Rätsel lösen macht mir einfach Spaß. Im Berufskolleg hab ich gemerkt, dass mir Programmieren echt liegt. Mich begeistert, dass ich programmieren kann und es einfach ein gutes Gefühl ist, wenn das Programm am Ende genau das macht, was ich wollte. Auch wenn's mal länger dauert, es lohnt sich jedes Mal.



VANESSA
Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich hier richtig gut unterstützt werde, viel lerne und kein Tag wie der andere ist.

Das Team ist super entspannt und man wird schnell ins echte Arbeitsleben eingebunden. Das motiviert total. Mir machen als Anwendungsentwicklerin praktische Aufgaben, bei denen ich selbst Lösungen finden darf, am meisten Spaß. Besonders spannend finde ich die Kundenprojekte, da ich hier sehen kann, wie die Arbeit im echten Betrieb abläuft und welchen Einfluss meine Arbeit hat.

Vanessa Holl, 18 Jahre
 2. Lehrjahr, Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung, INNEO[®] Solutions GmbH



5 Gründe, warum unsere Azubis so begeistert sind.

- Mit **abwechslungsreichen** Aufgaben lernen.
- An **verantwortungsvollen** Kundenprojekten arbeiten.
- **Zahlreiche** Optionen für die Karriere haben.
- **Familiäres** Miteinander spüren.
- **Entspanntes** Arbeitsklima erleben.

Woher wir das wissen? Ganz einfach – wir haben gefragt.
 Willst Du das auch? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung:

inneo.de/ausbildung

5 Wege zum großartigen Job:

1. Kaufmann/-frau für IT-System-Management (m/w/d)
2. Kaufmann/-frau im E-Commerce (m/w/d)
3. Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
4. Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
5. Duales Studium in verschiedenen Fachrichtungen



Das sind unsere Auszubildenden



MARC

Marc Schindler, 22 Jahre
3. Lehrjahr, Industriemechaniker,
SHW Powder Systems GmbH

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... sie vielseitig, abwechslungsreich und herausfordernd ist und mir das handwerkliche Arbeiten besonders viel Spaß macht.



NIKLAS

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer großes Interesse an Technik hatte und gerne mit Maschinen arbeite.

Niklas Zipser, 21 Jahre
3. Lehrjahr, Industriemechaniker,
SHW Powder Systems GmbH



DANIEL

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich während meiner Ausbildung viele spannende und praktische Erfahrungen sammeln möchte.

Daniel Kaiser, 18 Jahre
2. Lehrjahr, Industriemechaniker,
SHW Powder Systems GmbH



LINA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne im kaufmännischen Bereich tätig bin und mich für die Abläufe und Prozesse in der Industrie interessiere.

Lina Leis, 20 Jahre
2. Lehrjahr, Industriekauffrau,
SHW Automotive GmbH



STANDORT AALEN

Wir fertigen hochpräzise und hochfeste Sinterteile, die in Motoren, Getrieben und Chassis von Fahrzeugen zum Einsatz kommen. Wir legen großen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung in unserer eigenen Lehrwerkstatt.

GESTALTE DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT MIT UNS

Bewirb Dich jetzt!

Industriemechaniker (m/w/d)



#traumjob

SHW POWDER SYSTEMS GMBH
Stiewingstraße 111, 73433 Aalen
www.shw.de, +497361502336



Das ist unser Auszubildender



ADRIAN

Adrian Stüdle, 22 Jahre
2. Lehrjahr, Mechatroniker,
WP Lebensmitteltechnik RIEHLE GmbH

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Arbeit bei WP Riehle eine ideale Plattform bietet, meine Fähigkeiten in Mechanik, Elektronik und Informatik zu vertiefen und praktisch anzuwenden.

Besonders schätze ich die kollegiale Atmosphäre und die Möglichkeit, in einem professionellen Umfeld zu lernen und zu wachsen.

Stark ausgebildet: Vom Handwerk bis zu modernen Technologien!

WP Riehle



AUSBILDUNG ALS (M/W/D):

- Mechatroniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Konstruktionsmechaniker/in
- Industriekaufmann / Industriekauffrau



www.wp-riehle.de/ausbildung-studium

WP Lebensmitteltechnik RIEHLE GmbH
Dr.-Rudolf-Schieber-Str. 15, 73463 Westhausen



Standort mit guter Anbindung

Das sind unsere Auszubildenden



GRACEY

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... sie für mich den perfekten Start in die Arbeitswelt bedeutet.

Jetzt im 2. Lehrjahr habe ich bereits viele verschiedene Abteilungen durchlaufen – vom Controlling über den Einkauf bis hin zum Personalwesen. Dabei habe ich wertvolle Einblicke in die Abläufe eines weltweit führenden Technologie- und Industrieunternehmens gewonnen. Besonders schätze ich, dass ich als Auszubildende aktiv in den echten Arbeitsalltag eingebunden werde. Ich übernehme eigene Aufgaben, lerne Verantwortung zu tragen und kann mich jederzeit an meine hilfsbereiten Kolleg:innen wenden, wenn ich Fragen habe. Die Ausbildung bei voestalpine ist vielseitig, praxisnah und fördert meine persönliche und fachliche Entwicklung – jeden Tag aufs Neue.

Gracey Kopp, 18 Jahre

2. Lehrjahr, Industriekauffrau,
voestalpine Automotive Components
Schwäbisch Gmünd GmbH & Co. KG



ABTEILUNG

Technischer Bereich

Wir machen die Ausbildung, weil ...

... uns das praktische Arbeiten und die Metallbearbeitung an großen Werkzeugen richtig Spaß machen.

Es fasziniert uns, wie vielseitig die Maschinen sind und wie viel Technik dahintersteckt. Bei voestalpine dürfen wir von Anfang an aktiv mitarbeiten und bekommen spannende Einblicke in die Welt eines internationalen Industrieunternehmens. Die Ausbildung ist abwechslungsreich, praxisnah und bietet uns eine vielversprechende Zukunft. Wir schätzen besonders den guten Ruf der Firma und das kollegiale Miteinander – bei Fragen sind unsere Ausbilder:innen und Kolleg:innen immer für uns da.

Utku Akin & Leon Mack

1. Lehrjahr,
Werkzeugmechaniker

Teon Rudi & Ali Göcmen

1. Lehrjahr,
Maschinen- und Anlagenführer

Louis Germann & Sean-Yves Ebeling

1. Lehrjahr,
Mechatroniker

voestalpine Automotive Components
Schwäbisch Gmünd GmbH & Co. KG



DANIELA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...

... sie mir ermöglicht, in vielen verschiedenen Bereichen eines Unternehmens – wie Controlling, Einkauf oder Personal – mitzuarbeiten und mich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln.

Jetzt im 2. Lehrjahr merke ich, wie viel ich bereits gelernt habe: Ich kann Aufgaben eigenständig übernehmen, arbeite aktiv in Projekten mit und verstehe die Zusammenhänge zwischen den Abteilungen immer besser. Mein Alltag ist abwechslungsreich und spannend – ich übernehme Verantwortung und wache an neuen Herausforderungen. Besonders schätze ich die gute Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen, die Aktionen bei uns im Unternehmen und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Ich fühle mich eingebunden und respektiert – das motiviert mich jeden Tag aufs Neue.

Daniela Ryb, 20 Jahre

2. Lehrjahr, Industriekauffrau,
voestalpine Automotive Components
Schwäbisch Gmünd GmbH & Co. KG



UNSER ANSPRUCH IST ES,
IMMER EINEN SCHRITT
VORAUSS ZU SEIN.

Bewege etwas!

Unsere Ausbildungsberufe:

- » Industriekauffrau/-mann
- » Kauffrau oder Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- » Werkzeugmechaniker:in, Fachrichtung Stanztechnik
- » Maschinen- und Anlagenführer:in, Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik
- » Mechatroniker:in
- » Elektroniker:in für Automatisierungstechnik

Unsere dualen Studiengänge:

- » Duales Studium Mechatronik
- » Duales Studium BWL - Industrie
- » Duales Studium Digital Business Management
- » Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen
- » Duales Studium Logistik und Supply Chain Management

Mache mit uns den nächsten Schritt und bewirb Dich direkt online unter www.voestalpine.com/jobs
Für Rückfragen steht Dir Herr Ullersperger, Personalabteilung, T. +49/7171/972-0, gerne zur Verfügung.

voestalpine Automotive Components Schwäbisch Gmünd GmbH & Co. KG
www.voestalpine.com/lehre/de

voestalpine
ONE STEP AHEAD.



MARVIN

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Tätigkeiten im Praktikum viel Spaß gemacht haben.

Auch finde ich es spannend, an unterschiedlichen Baugruppen und Projekten für unsere Kunden mitzuarbeiten.

Marvin Dechet
 3. Lehrjahr, Industriemechaniker,
 August Mössner GmbH + Co. KG

Das sind unsere Auszubildenden



TOBIAS

Elektroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich Elektronik schon seit meiner Schulzeit fasziniert.

Ich finde es spannend, in einem engagierten Team an vielfältigen Projekten zu arbeiten – auch abseits des Berufsalltags, etwa bei gemeinsamen Aktivitäten.

Tobias Jäger
 3. Lehrjahr, Elektroniker,
 August Mössner GmbH + Co. KG



LUKAS

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne handwerklich arbeite.

Zudem finde ich es toll, abwechslungsreiche Aufgaben zu übernehmen und dabei Verantwortung zu tragen.

Lukas Tietze
 3. Lehrjahr, Industriemechaniker,
 August Mössner GmbH + Co. KG



CHRISTIAN

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Arbeit im Handwerk schon immer Freude bereitet hat.

Ich schätze das gute Arbeitsklima, das ich schon im Praktikum erleben durfte, sehr.

Christian Ensle
 1. Lehrjahr, Mechatroniker,
 August Mössner GmbH + Co. KG



LUCAS

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne mit Metall arbeite.

Die moderne Ausstattung sowie das gute Lernumfeld bieten hier beste Voraussetzungen.

Lucas Schelmbauer
 1. Lehrjahr, Mechatroniker,
 August Mössner GmbH + Co. KG

Zukunft sucht Mitmacher.

- Mechatroniker (m/w/d)

- Industriemechaniker (m/w/d)
 Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
 Fachrichtung CNC-Frästechnik

- Studienplatz Elektro- und Informationstechnik
 Fachrichtung Automation, B. Eng. (m/w/d)
 DHBW Stuttgart

- Studienplatz Mechatronik
 B. Eng. (m/w/d)
 DHBW Heidenheim

Deine Bewerbung sendest du an:
 personal@moessner-kg.de
 August Mössner GmbH + Co. KG
 Hohenstaufenstr. 3, 73569 Eschach

Fragen beantworten wir dir gerne unter Telefon 07175 / 99806-0. Weitere Infos auch unter www.moessner-kg.de

Das sind unsere Auszubildenden



PASCAL

Kaufmann für Büromanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mich dafür interessiere, strukturiert zu arbeiten und Probleme zu lösen.

Außerdem gefällt mir die Teamarbeit mit den Arbeitskollegen. Die kaufmännische Richtung finde ich sehr erfolgversprechend, daher fiel mir die Entscheidung leicht. Ebenso interessiert mich, wie die GOA arbeitet und wie es ist, ein Teil davon zu sein.

Pascal Deininger, 20 Jahre

Kaufmann für Büromanagement, GOA – Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH



GO 1004

MATTIS

Mattis Eberhardt, 16 Jahre

1. Lehrjahr, Berufskraftfahrer, GOA – Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH

Berufskraftfahrer

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon von klein auf Interesse an Lkws hatte und auch gerne unterwegs bin.

Besonders spannend finde ich die Hydraulik und allgemein die Technik am Lkw. Was mir direkt am ersten Tag aufgefallen ist: Bei der GOA ist wirklich jeder freundlich und hilfsbereit. Ich freue mich, dass ich hier die Ausbildung als Berufskraftfahrer mache und hoffentlich viele neue Sachen kennenlernen darf.

GOA – Wir sorgen für morgen

Abfallvermeidung, Recycling und die umweltgerechte Beseitigung von Abfällen nimmt in unserer heutigen Zeit einen immer größeren Stellenwert ein. Die GOA macht es sich seit über 30 Jahren zur Aufgabe, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und ist ein zuverlässiger Partner rund um die Abfallbewirtschaftung im Ostalbkreis. Daher sind wir immer auf der Suche nach motivierten und gut ausgebildeten Nachwuchskräften, die mit uns gemeinsam die Zukunft sauberer gestalten möchten.

Bei der GOA stehen dir vier spannende Ausbildungsberufe zur Verfügung:

➤ Berufskraftfahrer (m/w/d)

Hier fährst du nicht nur Lkw, sondern lernst zudem wie man die Fahrzeuge am besten be- oder entlädt, wie man Touren plant und welche wichtigen Papiere mitgeführt werden müssen.

➤ Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Auch ein „Müllauto“ ist heute voll mit modernster Technik und Elektronik. Als Kfz-Mechatroniker lernst du alle Aspekte der Nutzfahrzeugtechnik kennen und kannst elektrische, elektronische und mechanische Systeme analysieren.

➤ Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

In dieser Ausbildung lernst du alle Betriebsabläufe und -stätten der GOA kennen. Der tägliche Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationsmedien ist ein großer Bestandteil deiner Ausbildung.

➤ Umwelttechnologien für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

Umwelttechnologien für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sorgen dafür, dass durch Müll und Abwässer keine Belastungen und Schäden für die Umwelt entstehen. Hierfür überwachen sie Ablagerungsorte von Abfällen und führen spezielle Messungen durch.

Wenn du jetzt neugierig geworden bist, findest du auf unserer Homepage www.goa-online.de mehr Informationen zu den einzelnen Ausbildungen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Tanja Bihlmayer, Ausbildungsleiterin, 071 74/27 11-352, tanja.bihlmayer@goa-online.de



Umwelttechnologien für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)



Berufskraftfahrer (m/w/d)



Vier Ausbildungsberufe Vielseitige Möglichkeiten

GOA - Werde Teil einer Zukunftsbranche für ein besseres Morgen



Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)



Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)

Interesse?

Tanja Bihlmayer, Ausbildungsleiterin
 ☎ 07174 2711-352 ✉ tanja.bihlmayer@goa-online.de
www.goa-online.de



Podcast zur Ausbildung

Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung? Du weißt noch nicht, in welche berufliche Richtung es gehen soll? Du willst wissen, was in Sachen Ausbildung in der Region Ostalb los ist? Dann ist der **STARTit! Azubi Podcast** die richtige Anlaufstelle für dich!

Der Azubi Podcast bietet dir eine einzigartige Möglichkeit, die Unternehmen im Ostalbkreis

kennenzulernen – kurz, informativ und echt authentisch. Während sich die Unternehmen vorstellen, erfährst du alles über ihre Ausbildungsberufe, die Anforderungen und Karrierechancen.

Außerdem erzählen dir Azubis von ihrem Alltag – so wie er wirklich ist. Profitiere von ihren Einblicken in den Berufsalltag und ihren Erfahrungen.

Foto: © OneLineStock – stock.adobe.com

Anzeige

Worauf kommt's in der Ausbildung an?
Was macht einen coolen Job aus?

Im **STARTit!** Azubi Podcast erzählen echte Azubis von ihrem Alltag, ihren Erfahrungen und geben dir wertvolle Tipps für deine Ausbildung!

Jetzt Reinhören

STARTit! AZUBI PODCAST

QR code and Spotify logo.



Wir suchen Dich!

Das bilden wir aus:

- Informationselektroniker
- Elektroniker Fachrichtung Geräte und Systeme
- Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik
- Werkzeugmechaniker Fachrichtung Stanztechnik
- Industriekaufmann
- Fachinformatiker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Erzieher

Deine Benefits:

- Umfangreiche & sorgfältige Einarbeitung sowie Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum Mobilien Arbeiten
- 30 Tage Urlaub
- Unbefristete Festanstellung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- 13. Monatsgehalt
- Betriebliche Altersvorsorge mit Zulage, VL für Azubis
- Betriebseigene KiTa mit Möglichkeit zur Ferienbetreuung
- Weitere Benefits wie Dienstradleasing, Parkhaus, Mitarbeiter- rabatte, betriebseigene Kantine mit kostenlosem Salatbuffet



Bei uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht. Deswegen verzichten wir auf m/w/d.



Jetzt bewerben!

Scan mich oder personal@telenot.de

**NIKLAS****Chemikant**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich Chemie und technische Prozesse schon immer fasziniert haben.

Als Chemikant arbeite ich an der Herstellung von Elektrolyten, überwache chemische Reaktionen und bediene moderne Anlagen. Dabei lerne ich, Qualität, Sicherheit und Effizienz in der Produktion sicherzustellen. Die Arbeit ist abwechslungsreich und zukunftsorientiert – besonders spannend finde ich, dass Elektrolyte in vielen modernen Technologien eine wichtige Rolle spielen.

Niklas Ocker

3. Lehrjahr, Chemikant,
 Umicore Galvanotechnik GmbH

Das sind unsere Auszubildenden

**FELIX****Industriekaufmann**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mich schon während der Schulzeit sehr für Wirtschaft interessiert habe und jetzt die Möglichkeit habe, das Ganze auch praktisch zu erleben.

Die Firma Umicore ist für mich der perfekte Ausbildungsort, da man fast jede Abteilung durchläuft und dadurch alle wirtschaftlichen und technischen Abläufe kennenlernt. Dazu kommt, dass meine Kollegen und Ausbilder immer hilfsbereit sind und mir jederzeit alle meine Fragen beantworten. Außerdem hat man während der Ausbildung die Chance, an vielen Weiterbildungsmöglichkeiten wie z. B. Erasmus in Dublin oder dem firmeninternen Englischunterricht teilzunehmen.

Felix Lakner

2. Lehrjahr, Industriekaufmann,
 Umicore Galvanotechnik GmbH

**JULIAN****Julian Scasny**

2. Lehrjahr, Oberflächenbeschichter,
 Umicore Galvanotechnik GmbH

Oberflächenbeschichter

Wir machen die Ausbildung, weil ...
... uns die Arbeit mit Metallen und Chemie schon immer interessiert hat.

Es ist spannend, zu sehen, wie Oberflächen durch verschiedene Verfahren veredelt werden. Außerdem arbeiten wir gerne praktisch und sehen das Ergebnis unserer Arbeit. Besonders beeindruckend ist es, wie viel Vertrauen uns schon früh entgegengebracht wird. Wir übernehmen Verantwortung für echte Produktionsprozesse und dürfen selbstständig arbeiten, was das Selbstbewusstsein und die Fachkompetenz stärkt. Die Ausbildung ist abwechslungsreich, praxisnah und bietet viele Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.

**MAXIMILIAN****Maximilian Friebe**

2. Lehrjahr, Oberflächenbeschichter,
 Umicore Galvanotechnik GmbH

umicore

Wir haben noch **freie Plätze** für 2026 und 2027

MIT MEINER AUSBILDUNG STARTE ICH IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Wir sind Teil des belgischen Umicore-Konzerns und ein führender Hersteller von Produkten und Prozessen zur Veredelung von Oberflächen. Bereits seit vielen Jahrzehnten betreiben wir erfolgreich unseren Standort in Schwäbisch Gmünd.

Werde Teil der Umicore-Familie und starte Deine **Ausbildung** (m/w/d) als ...

Oberflächenbeschichter
Chemikant
Produktionsfachkraft Chemie
Industriekaufleute

...oder Dein **Duales Studium** (m/w/d) ...

BWL - Industrie (B.A.)
BWL - International Business (B.A.)
Wirtschaftsingenieurwesen - Chemie- und Verfahrenstechnik (B. Eng.)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Umicore Galvanotechnik GmbH

Klarenbergstraße 53 - 79 | 73525 Schwäbisch Gmünd
 Steffen Barth | Personalabteilung
 07171 607 302 | steffen.barth@eu.umicore.com

<https://mds.umicore.com/karriere>





MORITZ

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir das Arbeiten mit Maschinen sowie das Fertigen von Teilen, die anschließend weiterverwendet werden, sehr gut gefällt.

Moritz Strecker, 18 Jahre
 3. Lehrjahr, Industriemechaniker,
 Robert Bosch Automotive Steering GmbH

Das sind unsere Auszubildenden



TOBIAS

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... diese die Schnittstelle der Mechanik und der Elektronik ist und ich an beidem sehr interessiert bin.

Tobias Lischka, 17 Jahre
 2. Lehrjahr, Mechatroniker,
 Robert Bosch Automotive Steering GmbH

MEHMET



Lagerlogistik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich meine organisatorischen Fähigkeiten, die ich lerne, nutzen und die logistischen Abläufe in unserem Unternehmen effizient gestalten möchte.

Mehmet Can Ibrim, 26 Jahre
 3. Lehrjahr, Fachkraft für Lagerlogistik,
 Robert Bosch Automotive Steering GmbH



ALESSA

Mechatronikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mein Hobby zum Beruf machen wollte und um mehr über mechanische und elektronische Systeme sowie die Informatik dahinter zu lernen.

Alessa Hörandl, 21 Jahre
 3. Lehrjahr, Mechatronikerin,
 Robert Bosch Automotive Steering GmbH

JANNIK



Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne etwas Technisches arbeite und Bosch eine sehr gute Ausbildung sowie vielfältige Möglichkeiten zur Weiterentwicklung bietet.

Jannik Baun, 18 Jahre
 2. Lehrjahr, Industriemechaniker,
 Robert Bosch Automotive Steering GmbH

Die Welt von Bosch ist größer als du denkst.



Bereit durchzustarten?

Bosch bietet dir nicht nur am **Standort Schwäbisch Gmünd** vielfältige Möglichkeiten, deine Zukunft einzigartig zu gestalten.

Erfahre mehr über unsere **Ausbildungsberufe** und **dualen Studiengänge**.



boschausbildung
 bosch.de/ausbildung



Technik fürs Leben



Das sind unsere Auszubildenden



ANN-KATHRIN
Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
...mich wirtschaftliche Abläufe und die Organisation in Unternehmen interessieren.

Besonders gefällt mir die Vielseitigkeit, da man viele Abteilungen kennenlernt. Zudem kann ich meine Kommunikationsstärke und Kreativität einbringen und habe gute Zukunftsperspektiven.

Ann-Kathrin Haas, 17 Jahre
2. Lehrjahr, Industriekauffrau,
Gebr. Rieger GmbH + Co. KG



KAAN
Konstruktionsmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer Interesse an Technik hatte.

Die Firma Rieger hat mir alles gezeigt, was ich brauche und wissen will.

Kaan Özcan, 20 Jahre
3. Lehrjahr, Konstruktionsmechaniker,
Gebr. Rieger GmbH + Co. KG



RESUL
Zerspanungsmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich handwerkliches Geschick besitze und daher gerne mit meinen Händen arbeite.

Ich finde es faszinierend, wie aus einem Werkstück präzise Technik entsteht, die in verschiedenen Bereichen angewendet wird.

Resul Asllani, 21 Jahre
2. Lehrjahr, Zerspanungsmechaniker,
Gebr. Rieger GmbH + Co. KG



MELISSA
Fachkraft für Metalltechnik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich letztes Jahr ein Einstiegsqualifizierungsjahr bei Rieger gemacht habe und es mir sehr gefallen hat.

Melissa Smolka, 17 Jahre
1. Lehrjahr, Fachkraft für Metalltechnik,
Gebr. Rieger GmbH + Co. KG



SUPERHERDEN gesucht

#werdeeinrieger

Du hast großes Interesse an Technik, hast Freude am Lernen und willst Dich und Dein Talent in unser Team einbringen? Dann komm zu uns! Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und fertigen Ventile aus Edelstahl für die zukunftssicheren Branchen aus aller Welt. Unsere Aluminiumgießerei stellt Gussteile her, welche in der Automobilindustrie sowie im Maschinenbau verwendet werden.

/ **Industriekaufleute** (m/w/d)

/ **Mechatroniker** (m/w/d)

/ **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)

/ **Industriemechaniker** (m/w/d)

/ **Konstruktionsmechaniker** (m/w/d)

/ **Gießereimechaniker** (m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT ONLINE

bewerbung@rr-rieger.de
www.rr-rieger.de

Ansprechpartner: Frau Köder
☎ 07361 5702-38





MIA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich hier alle betrieblichen Abläufe und Prozesse kennenlerne.

Somit bin ich nach der Ausbildung vielseitig einsetzbar.

Mia Schmid, 18 Jahre
1. Lehrjahr, Industriekauffrau,
Maschinenfabrik Seydelmann KG

Das sind unsere Auszubildenden



ILJA

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich an Technik interessiert bin und in den verschiedenen Montagebereichen sehr viel lerne.

Ilja Avdeev, 21 Jahre
2. Lehrjahr, Industriemechaniker,
Maschinenfabrik Seydelmann KG



SHARVIN

Fachkraft für Lagerlogistik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mit meiner Arbeit die Produktion am Laufen halte.

In den verschiedenen Bereichen der Lagerhaltung lerne ich sehr viele Bereiche kennen. Dadurch werden an mich sehr viele unterschiedliche und abwechslungsreiche Anforderungen gestellt.

Sharvin S Chandar, 26 Jahre
3. Lehrjahr, Fachkraft für Lagerlogistik,
Maschinenfabrik Seydelmann KG



KAI

Industriemechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir das Montieren an den Maschinen im Schulpraktikum in der Maschinenfabrik schon sehr viel Spaß gemacht hat.

Der Teamgeist und das abwechslungsreiche Arbeiten werden hier großgeschrieben und jeder Tag bringt neue Herausforderungen.

Kai Dziwisch, 16 Jahre
1. Lehrjahr, Industriemechaniker,
Maschinenfabrik Seydelmann KG



KILIAN

Mechatroniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir vor allem das abwechslungsreiche Arbeiten in Mechanik und Elektronik sehr viel Spaß macht.

Es wird nie langweilig. Als Maschinenhersteller lerne ich bei Seydelmann alles, was den Beruf des Mechatronikers interessant macht.

Kilian Sehon, 22 Jahre
2. Lehrjahr, Mechatroniker,
Maschinenfabrik Seydelmann KG

Informationen & Präsentation
am Tag der offenen
LEHRWERKSTATT
DO, 09.07.2026
16 - 21 UHR

Seydelmann Gegr. 1843

Ausbildung mit Zukunft!

Lernen und Arbeiten beim Weltmarktführer

Ausbildungsplätze für 2027:

- Mechatroniker/in (m/w/d)
- Industriemechaniker/in (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann/frau (m/w/d)

- **Duales Studium Maschinenbau** (m/w/d)
Schwerpunkte:
Konstruktion
Entwicklung
Produktionstechnik

Was wir dir bieten:

- Zusammenarbeit mit einem hochmotivierten und qualifizierten Team
- Breit gefächerte Ausbildung: Alle Bereiche des Maschinenbaus und der Steuerungstechnik
- Ausbildung 4.0 mit digitalen Lernmedien
- Chance auf ein festes Arbeitsverhältnis (Servicebereich oder Produktion)

- und individuelle betriebliche Entwicklungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- Krisensicherheit und Planungssicherheit – dafür stehen wir mit über 180-jähriger Tradition

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis spätestens 30.09.2026 über unser Bewerbungsportal:

Maschinenfabrik Seydelmann KG
Burgstallstr. 1-3 | 73431 Aalen | Germany
www.seydelmann.com

Ansprechpartner:
Harald Schönherr
Tel. +49 (0)7361 / 565-276

Finde auf **START-it.de** dein passendes Match zum perfekten Ausbildungsstart!

Du bist noch auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz? Da haben wir genau das richtige Tool für dich: die Matching-Funktion auf www.start-it.de – die Ausbildungsplattform der Region.

Auf start-it.de bietet sich dir eine einzigartige Umgebung, die dich dabei unterstützt, den perfekten Arbeitsplatz zu finden. Dabei bringt dich unsere Plattform mit den Unternehmen der Region zusammen – einfach, unkompliziert und mit nur wenigen Klicks.

So funktioniert's

Mehr als eine Internetverbindung ist für das Nutzen der Matching-Funktion nicht nötig. Auf diese kannst du ganz einfach über den Laptop, dein Tablet oder Smartphone zugreifen. Klicke auf „Finde dein Match“ und schon geht es los. Nun gilt es, einige Fragen zu beantworten, um deine Interessen, Vorlieben und Vorstellungen zu ermitteln. Auf Basis deiner Antworten erhältst du am Ende die perfekten Ausbildungsangebote für dich. Denn Noten sind nicht alles! Und wenn du weitere Vorschläge möchtest, weil du dich beispielsweise für unterschiedliche Richtungen interessierst, dann beginne einfach von vorn und lass dich neu matchen.

Mehr als ein Match

Doch start-it.de bietet dir mehr als nur die Matching-Funktion. Hast du ein Match gefunden? Dann ist es jetzt Zeit, das Unternehmen besser kennenzulernen. Schau dir das Unternehmensprofil an oder trete schnell, unkompliziert und direkt per Mail in Kontakt mit deinem Wunschunternehmen. Wer weiß? Vielleicht hast du schon bald ein Praktikum oder sogar ein Vorstellungsgespräch in der Tasche. Darüber hinaus bietet dir start-it.de zahlreiche Informationen und nützliche Tipps rund um den erfolgreichen Start ins Berufsleben.

**Easy, oder?
Worauf wartest du
also noch?**

MATCHit!



Finde jetzt dein Match und deinen Traumjob!

Foto: © Drobot Dean – stock.adobe.com

Start-it.de ist eine Kooperation von Agentur für Arbeit | Landratsamt Ostalbkreis | Stadt Ellwangen, Stadt Aalen | Stadt Schwäbisch Gmünd | SDZ Mediengruppe

Jetzt für 2026/2027 bewerben!



BESTE CHANCEN UND AUSSICHTEN ALS SPEZIALIST*IN FÜR DIGITALISIERUNG

3E bietet Ausbildungsstellen und duale Studienplätze für Berufe mit Zukunft:

FACHINFORMATIKER*

Anwendungsentwicklung / Systemintegration

KAUFMANN/KAUFFRAU*

IT-Systemmanagement / Digitalisierungsmanagement

DUALES STUDIUM B.Sc.*

Informatik / Wirtschaftsinformatik

*all genders



Jetzt informieren und bewerben.
<https://www.3e-it.com/de/ausbildung>

3E Datentechnik GmbH
Aalener Str. 46, 73447 Oberkochen
zukunft@3e-it.com, www.3e-it.com



Bei GABO STAHL dreht sich
alles rund um Stahl.
Fotos: © GABO STAHL GmbH



**AZUBIS UND
STUDIERENDE
AUS DEM
BEREICH
KAUFMÄNNISCH
SIND:**

Strategen
Zahlenjongleure
Logistiker

Mehr als nur Stahl – eine Ausbildung mit Zukunft

↓ Maßgeschneiderte Stahllösungen, ein breites Produktangebot und langjährige Erfahrung – dafür steht die GABO STAHL GmbH, eines der führenden Handelsunternehmen für Schmiedehalbeuge und Stabstahl im süddeutschen Raum. Die Mission: Hervorragende Qualität und Ergebnisse zu liefern in allem, was sie tun. Das beginnt bereits in der Ausbildung.

Bei GABO STAHL spielst du eine aktive Rolle dabei, Kundinnen und Kunden aus Industrie und Handwerk zuverlässig mit hochwertigen Stahlprodukten zu versorgen. Das Unternehmen liefert nicht nur Stähle, sondern veredelt und verarbeitet das Material individuell nach Kundenanforderungen – Präzision, Tempo und Qualität stehen dabei immer an erster Stelle.

Stahlstarke Ausbildung

Mit einer Ausbildung bei GABO STAHL gestaltest du die Zukunft aktiv mit und wirst Teil eines starken Teams. „Als modernes, mittelständisches Unternehmen mit internationaler Ausrichtung legen wir großen Wert auf die Ausbildung junger Talente“, sagt Lorina Dittrich, Leiterin der Personalabteilung.

Während der kaufmännischen Ausbildung durchläufst du alle wichtigen Bereiche – vom Einkauf und

Verkauf über Logistik und Buchhaltung bis hin zu Personalwesen und Produktion. Dadurch lernst du das Unternehmen von Grund auf kennen und sammelst wertvolle Praxiserfahrung. Du arbeitest aktiv im Tagesgeschäft mit, kommunizierst mit Kunden und Lieferanten, erstellst Angebote und übernimmst zunehmend Verantwortung.

Vertieft wird das Ganze durch das dazugehörige theoretische Wissen an der Berufsschule. „Ziel ist es, die Auszubildenden optimal auf eine spätere Übernahme in verantwortungsvolle Tätigkeiten bei GABO STAHL vorzubereiten“, so Lorina Dittrich.

Stahlstarker Zusammenhalt

Neben der fachlichen Ausbildung steht bei GABO STAHL auch der Mensch im Mittelpunkt. Feste Ansprechpartner begleiten dich vom ersten Tag an, unterstützen dich bei fachlichen und persönlichen Fragen und stehen dir bei schulischen Herausforderungen mit Lernhilfe und Schulungsangeboten zur Seite. Regelmäßige Feedbackgespräche helfen dir, deine Stärken weiter auszubauen und dich gezielt weiterzuentwickeln.

Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und ein wertschätzendes Miteinander prägen den Ar-

GABO STAHL GmbH
Streichhoffeld 1
73457 Essingen
www.gabo-stahl.de



Maßgeschneiderte Stahllösungen: Im eigenen Maschinenpark werden die Stahleigenschaften auf Kundenwunsch angepasst.

**Wir bilden aus
(m/w/d):**

Kaufleute für
Groß- und Außenhandels-
management

Industriekaufleute

Fachkraft für Lagerlogistik

Werkstoffprüfer –
Fachrichtung Metalltechnik

Duales Studium:
BWL-Handel (B.A.)

Praktika
im kaufmännischen und
technischen Bereich

beitsalltag. Bei GABO STAHL bist du nicht nur Auszubildende oder Auszubildender, sondern Teil eines Teams, das dich fördert und dir Vertrauen schenkt.

Eine Ausbildung, die dich weiterbringt

Starte deine Ausbildung bei GABO STAHL und leg den Grundstein für deine Zukunft. Wenn du gerne im Team arbeitest, dich für die Welt des Stahls interessierst und motiviert bist, Neues zu lernen, findest du hier den idealen Einstieg: ein familiäres Umfeld, internationale Aufgaben und eine praxisnahe, abwechslungsreiche Ausbildung.

Deine Benefits:

- Faire Vergütung und Zusatzleistungen
- Moderne Arbeitsmittel und Ausrüstung
- Ein Tablet zum Ausbildungsbeginn, das privat und beruflich genutzt werden kann
- Praxisnahe Ausbildung
- Unterstützung & Mentoring
- Team-Events & Azubi-Tage
- Gute Übernahmechancen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung



Bei GABO STAHL zählt Zusammenarbeit – das gilt für alle Ebenen und Abteilungen.

Das sind unsere Auszubildenden



ZIYA

Fachinformatiker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich die IT und die Arbeit rund um die IT sehr interessieren.

Die IT war nie eine große Stärke von mir, jedoch finde ich die Abläufe und die Arbeit äußerst interessant, da sie immer mehr unsere Zukunft bestimmen wird. Deshalb habe ich mich für die IT entschieden, um mein Wissen in diesem Bereich zu erweitern und diese Welt besser kennenzulernen. Auch wenn man in der IT nie auslernt.

Ziya Kaplan, 21 Jahre

1. Lehrjahr, Fachinformatiker
 Fachrichtung Systemintegration,
 GABO STAHL GmbH



GÖKALP

Industriekaufmann

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Vielseitigkeit des Berufes gefällt, in dem ich mit Zahlen, Menschen und Prozessen arbeiten kann.

Ich interessiere mich dafür, wie Produkte vom Einkauf bis zum Verkauf organisiert werden.

Gökalp Kilic, 25 Jahre

1. Lehrjahr, Industriekaufmann,
 GABO STAHL GmbH

GABO STAHL-GRUPPE



Gestalte deine Zukunft mit Berufen, die dein Leben verändern werden.

www.gabo-stahl.de



FEEL STEEL

YOUR FUTURE

GESTALTE DEINE ZUKUNFT



Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

Fachkraft für **Lagerlogistik** (m/w/d)

Fachlagerist/in (m/w/d)

Werkstoffprüfer/in (m/w/d)
 Fachrichtung: Metalltechnik oder Systemtechnik

Bachelor of Arts
 im Bereich Handel (m/w/d)



GABO STAHL GmbH · Streichhoffeld 1
 73457 Essingen · karriere@gabo-stahl.de
 Kontakt: Alice Reck
 Tel.: +49 7365 / 9238 227



The Power of **STEEL+**



BERRAK

Fahrzeuglackiererin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne mit den Händen arbeite und es mir Spaß macht, Dinge zu gestalten und schöner zu machen.

Ich finde es spannend, wie man mit Farbe und Technik das Aussehen eines Fahrzeugs komplett verändern kann. Dabei gefällt mir, dass ich kreativ sein kann und trotzdem technisches Wissen brauche. Am meisten motiviert mich, am Ende zu sehen, was ich selbst geschaffen habe.

Berrak Bicer, 18 Jahre
 2. Lehrjahr, Fahrzeuglackiererin,
 Autohaus Bruno Widmann
 GmbH & Co. KG

Das sind unsere Auszubildenden



MIKA

Automobilkaufmann

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich Autos schon immer begeistert haben, besonders Mercedes-Benz.

Mir gefällt, dass ich in der Ausbildung sowohl im Büro arbeite als auch direkten Kontakt zu den Kunden habe. Besonders spannend finde ich, dass ich alle Abteilungen durchlaufe und dadurch genau sehe, wie ein Autohaus funktioniert. So kann ich jeden Tag Neues lernen, mein Wissen erweitern und herausfinden, welcher Bereich am besten zu mir passt.

Mika Späth, 18 Jahre
 2. Lehrjahr, Automobilkaufmann
 Autohaus Bruno Widmann
 GmbH & Co. KG

widmann
Ausgezeichnet.

Die Ausbildung bei Widmann.

Kraftfahrzeugmechatroniker m/w/d Pkw und Nfz
 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker m/w/d
 Fahrzeuglackierer m/w/d *nur in Aalen*

Automobilkaufmann m/w/d
 Kaufmann für Büromanagement m/w/d
 Kaufmann im Einzelhandel m/w/d
 für Teile- und Lagerwesen
 Kaufmann für Digitalisierungsmanagement m/w/d *nur in Aalen*

Dualer Student m/w/d
 im Bereich BWL Handel *nur in Aalen*



Ausbildungbeginn 01.09.2026
 in Aalen, Ellwangen, Crailsheim,
 Schwäbisch Hall, Künzelsau
 und Schwäbisch Gmünd

karriere.widmannbewegt.de



Auszeichnung für unsere VW Autohäuser





LAURA

**DHBW Studentin
– Bachelor of Arts
BWL Handel**

Ich mache das Studium, weil ...
**... ich die Kombination aus
Theorie und Praxis beson-
ders spannend finde.**

So kann ich mein erlerntes Wissen di-
rekt im Unternehmen anwenden. Am
Handel schätze ich besonders den di-
rekten Kundenkontakt und die Mög-
lichkeit, Prozesse aktiv mitzugestalten.
Zudem habe ich sowohl in der Theorie-
als auch in der Praxisphase immer
Kolleginnen und Kollegen, die mich
unterstützen. Durch das familiäre Be-
triebsklima macht mir die Zusammen-
arbeit im Team viel Spaß.

Laura Engelhart, 21 Jahre
3. Lehrjahr, DHBW Studentin –
Bachelor of Arts BWL Handel,
Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG



LEON

**Kaufmann für Groß- und
Außenhandelsmanagement**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
**... sie eine gute Grundlage für
mein berufliches Weiterkom-
men ist und mir der Kontakt
mit den Kunden sehr gefällt.**

Besonders schätze ich bei Kicherer, dass man
während der Ausbildung im kaufmännischen
Bereich alle Abteilungen durchläuft und den
Aufbau des gesamten Unternehmens ken-
nenlernt. Die Ausbildung bei Kicherer ist sehr
spannend und vielseitig, da man mit vielen
unterschiedlichen Kunden zu tun hat.

**Das sind
unsere
Auszubildenden
und unsere
Studentin**



WIEBKE

**Kauffrau für Groß- und
Außenhandelsmanagement**

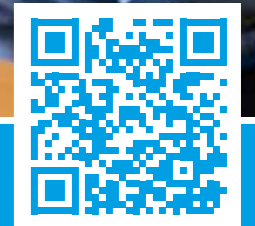
Ich mache die Ausbildung, weil ...
**mich die abwechslungsreiche
Tätigkeit im Handel und die
internationalen Geschäftsbezie-
hungen interessieren.**

In diesem Bereich bist du als Bindeglied zwischen
Herstellern und Händlern tätig – die Aufgaben
sind sehr abwechslungsreich. Besonders vielsei-
tig finde ich die Ausbildung bei Kicherer, da man
verschiedene Abteilungen durchläuft, wie zum
Beispiel die PVH-Bereiche und den Stahlbereich.
Außerdem hat man von Anfang an Kundenkon-
takt und kann vieles, was man in der Theorie
lernt, direkt in der Praxis anwenden.

**Wiebke Haschka,
18 Jahre**
3. Lehrjahr, Kauffrau für Groß- und
Außenhandelsmanagement,
Friedrich Kicherer GmbH & Co. KG



**EINFACHER
BEWERBUNGS-
PROZESS**
Persönliches Gespräch -
ohne Einstellungstest!



Weitere Infos hier!

**AUSBILDUNG & STUDIUM
(m/w/d)**

- Berufskraftfahrer
- Kaufleute für Groß- & Außenhandelsmanagement
- Industriemechaniker
Industrie- & Anlagenbau
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Kaufleute für Speditions- und Logistikdienstleistung

- Industriekaufleute
- Fachinformatiker
Systemintegration
- Fachinformatiker
Anwendungsentwicklung
- Duales Studium
Bachelor of Arts BWL (DHBW)

i Praktika sind jederzeit möglich!
Wir freuen uns auf
Eure Bewerbung
an: bewerbung@
kicherer.de

Follow us  

Jetzt bewerben:
kicherer.de/karriere



Gemeinsam stark – Werde Teil der Sparkassen-Familie



Aktiv einbringen, statt zuschauen? Etwas bewegen, statt nur zu reden? Beginne deine Ausbildung bei der Kreissparkasse Ostalb – mit einem Arbeitgeber, der immer für dich da ist und dir zur Seite steht. Dich erwarten spannende Aufgaben und ein attraktives Umfeld, in dem Teamarbeit großgeschrieben wird.

Wer mit einer Ausbildung bei der Kreissparkasse Ostalb ins Berufsleben startet, legt einen soliden Grundstein für die zukünftige Karriere und hat beste Perspektiven für die Zukunft. Denn auf eine fundierte und qualifizierte Ausbildung wird hier großer Wert gelegt – schließlich sollen die Auszubildenden bestens auf ihren späteren Beruf vorbereitet werden.

Bestens vorbereitet auf die berufliche Vielfalt

Insgesamt vier Ausbildungsberufe sowie zwei duale Studiengänge bietet die Kreissparkasse Ostalb an. Mit diesen deckt sie ein breites Leistungsspektrum und unterschiedliche Fachbereiche ab – vom Kundenservice und der Beratung über Online-Marketing bis zur Buchführung und dem digitalen Vertrieb.

„Auf unsere Auszubildenden und Studierenden warten spannende Lerninhalte“, so Manuela Trinkhaus, Leiterin Ausbildung bei der Kreissparkasse Ostalb und fügt hinzu: „Ab Tag eins werden sie fest ins Team integriert.“ Wenige Aufgaben werden allein bewältigt, daher ist Teamfähigkeit etwas, das angehende Auszubildende mitbringen sollten.

Trotzdem ist auch eigenverantwortliches Arbeiten ein Teil des Arbeitsalltags. Schon früh erhalten Auszubildende daher kleine Aufgaben, die sie selbstständig erledigen, um ihr gelerntes Theoriewissen direkt in der Praxis umzusetzen. Ein Ausbilder oder eine Ausbilderin sind dabei immer vor Ort – für jede Art von Problemen oder Fragen.

Neben dem Fachwissen und den bankspezifischen Themen, die während der Ausbildung vermittelt werden, liegt ein besonderer Fokus auch auf der Vermittlung von sozialen Kompetenzen und anderen wichtigen Soft Skills. „Wir sind für unsere Kunden da“, erklärt Manuela Trinkhaus, „das heißt auch, der Kunde steht bei uns im Mittelpunkt.“

Gemeinsam die Ausbildung rocken

Variable Arbeitszeiten sowie ein attraktives Einstiegsgehalt samt Sonderzahlungen erleichtern sicherlich den ersten Schritt in Richtung Unabhängigkeit. Besonders macht die Ausbildung bei der Kreissparkasse Ostalb aber vor allem das familiäre Umfeld. Vom ersten Tag an sind alle Auszubildenden Teil der Sparkassen-Familie und erleben die kollegiale Du-Kultur. „Hier bilden sich oft Freundschaften, die über die Ausbildung hinausgehen“, meint Manuela Trinkhaus.

Bei der Kreissparkasse Ostalb stellt man sich gemeinsam den Herausforderungen der modernen Finanzwelt. Auf Azubis warten hier neben vielseitigen Aufgaben vor allem ein herzliches Arbeitsklima. Mit der Kreissparkasse Ostalb an ihrer Seite sind Auszubildende bestens gerüstet für ihre berufliche Zukunft.



Bei der Kreissparkasse Ostalb sind die Auszubildenden Teil eines familiären Teams.

Foto: Kreissparkasse Ostalb

Jetzt für 2026 bewerben!

Nicht nur freitags

ein Job for future.

Gestalte gemeinsam mit Laura und Colin die Zukunft bei Deutschlands größtem Finanzdienstleister. Die Sparkasse bietet dir beste Ausbildungs- und Karrierechancen.

Unsere Ausbildungsmöglichkeiten:

- Bankkaufmann (m|w|d)
- Kaufmann für Büromanagement (m|w|d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m|w|d)
- Kaufmann im E-Commerce (m|w|d)
- Bachelor of Arts (B. A.) (m|w|d)
Studiengang BWL-Bank
- Bachelor of Arts (B. A.) (m|w|d)
Studiengang BWL-Digital Business Management


SCAN ME



Manuela Trinkhaus (Ausbildungsleitung)
beantwortet gerne eure Fragen.

Telefon: 07361/508-1230.

Weil's um mehr als Geld geht

 **Kreissparkasse Ostalb**



NIKLAS
BWL Bank

Ich mache das Studium, weil ...
... mir früh bewusst war, dass ich im Finanzbereich tätig sein möchte.

Bei der Arbeit mit den Kunden entstehen spannende Herausforderungen, die ich gerne angehe. Auch die Zusammenarbeit im Team ist bei der KSK hervorragend.

Niklas Graser, 20 Jahre
2. Ausbildungsjahr, duales Studium
BWL Bank,
Kreissparkasse Ostalb



MILENA
Milena Domogalla, 31 Jahre
2. Ausbildungsjahr, Bankkauffrau,
Kreissparkasse Ostalb

Einige unserer Auszubildenden und dual Studierenden

Bankkauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... die Kreissparkasse Ostalb ein guter Arbeitgeber ist.

Die Arbeit hier ist toll und die KSK stärkt einem bei allem den Rücken. Dadurch ist man motiviert und macht den Job auch an anstrengenden Tagen sehr gerne.



DOMINIK
Dominik Wendelberger, 18 Jahre
2. Ausbildungsjahr, Bankkauffmann,
Kreissparkasse Ostalb

Bankkauffmann

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich Finanzen interessieren.

Das Wissen, das ich hierzu lerne, ist auch außerhalb der Arbeitswelt einsetzbar. Durch die Einblicke in alle Bereiche hat man einen guten Plan und nach der Ausbildung ist vieles möglich.



Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... die Arbeit bei der KSK sehr abwechslungsreich ist.

Zudem ist die Kombination aus Finanzen und Technik ein absolut interessanter Bereich. Ich finde es toll, dass ich meine Kollegen und auch die Kunden bei all ihren Anliegen unterstützen kann.

Samy Askar, 20 Jahre
2. Ausbildungsjahr, Kaufmann für Digitalisierungsmanagement,
Kreissparkasse Ostalb

Die Ausbildung ist eine spannende Zeit. Neuer Alltag, neue Umgebung, es gibt viel Neues zu lernen – das kann manchmal aber auch ganz schön herausfordernd sein. Zum Glück gibt es einige nützliche Life-Hacks, die dir den Azubi-Alltag erleichtern. So bleibst du entspannter und arbeitest produktiver.

Stressfrei durch den Azubi-Alltag

Kluges Zeitmanagement

Zeit ist oft einer der großen Stressfaktoren. Mit To-Do-Listen, praktischen Tools wie Kalender-Apps und festen Zeitabschnitten für unterschiedliche Aufgaben behältst du nicht nur den Überblick, sondern kannst dich auch besser fokussieren.

Gleichmäßige Pausengestaltung

Pausen sind wichtig und mehr als nur die Freizeit nach dem Feierabend. Egal, ob kurze Spaziergänge, Lockerungsübungen oder Hobbys wie Lesen oder Musik hören. Pausen helfen dir, neue Energie zu tanken, den Kopf freizubekommen und wieder konzentriert und produktiv zu arbeiten.

Die richtige Balance

Die ideale Pause dauert gewöhnlich zwischen 5 und 15 Minuten. So hast du Zeit, dich zu erholen, aber nicht so viel, dass es dir schwerfällt, zurück in den Arbeitsflow zu kommen.

Netzwerken: von Azubi zu Azubi

Während deiner Ausbildung lernst du das ganze fachliche Know-how, das du für deinen späteren Beruf benötigst. Aber es geht auch darum, neue Leute kennenzulernen. Besonders der Austausch mit anderen Azubis verschafft dir wertvolle Tipps, die dir im Azubi-Alltag helfen. Profitiere von ihren Erfahrungen und lass dich durch ihre Unterstützung motivieren. Das kann dir durch schwierige Phasen helfen.

Kommunikation im Betrieb

Eine vernünftige Kommunikation ist nicht nur ein entscheidender Faktor für den Erfolg, sie kann dir auch so manche Situation erleichtern und dir dadurch Stress ersparen. Deine Ausdrucksweise und wie du mit anderen interagierst, beeinflusst wie du wahrgenommen wirst, aber auch deine Arbeitsqualität. Bringe deine Anliegen also stets sachlich und präzise vor und ohne unnötige Floskeln.

Das sind unsere Auszubildenden und unser Student



ANGELINA

Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mir vorstellen kann, in einem vielseitigen Berufsfeld zu arbeiten, das Wirtschaft, Kommunikation und Organisation vereint.

Ich finde es spannend, alle Abteilungen des Unternehmens kennenzulernen und dadurch einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Abläufe zu bekommen. Ich freue mich darauf, durch die Ausbildung praxisnah zu lernen, mein wirtschaftliches Verständnis zu vertiefen und mich persönlich weiterzuentwickeln.

Angelina Gebel, 19 Jahre

1. Lehrjahr, Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement, OMEGA SORG GmbH



EDON

Digital Commerce Management

Ich mache das Studium, weil ...
... ich eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann bei Omega Sorg absolvierte.

Durch die positive Erfahrung und hohe Ausbildungsqualität entschied ich mich zu einer Weiterbildung in Form von einem dualen Studium. So kann ich theoretisches Wissen optimal in die Praxis umsetzen und bei diversen Projekten mitwirken.

Edon Mustafa, 25 Jahre

6. Semester, Duales Studium: BWL - Digital Commerce Management, OMEGA SORG GmbH



MANUEL

Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Abwechslung zwischen Büroarbeit und Kontakt zu Kunden und Lieferanten sehr gut gefällt.

Besonders gefallen hat mir, dass mir schon früh viel Vertrauen entgegengebracht wurde und ich eigenständig Aufgaben übernehmen durfte. Außerdem finde ich es spannend, einen Einblick in die Warenströme des Unternehmens zu erhalten und zu verstehen wie die einzelnen Geschäftsprozesse durchgeführt werden.

Manuel Schmid, 21 Jahre

1. Lehrjahr, Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement, OMEGA SORG GmbH



Besuch uns einfach auf www.omega-sorg.de



DEIN NEUER LEBENSMITTEL PUNKT



"Uns liegt die Arbeit mit jungen Menschen sehr am Herzen. Deshalb bilden wir unsere Nachwuchskräfte selbst aus!"

Hans Sorg, Geschäftsführer

interessant und abwechslungsreich

Umfassender Food-Service ist unsere Leidenschaft:

Seit über 55 Jahren beliefern wir Kunden aus Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung und Fleischerei. Mit unseren vier Niederlassungen in Essingen, Stuttgart-Wangen, Waldheim und Rednitzhembach profitieren unsere Kunden vom großen Sortiment, das über 50.000 Food- und Non-Food-Artikel umfasst. Unsere individuellen Planungs-, Dienstleistungs- und Serviceangebote rund um die Profi-Küche runden das umfangreiche Portfolio im Zustellservice und im Cash & Carry-Bereich ab.

Die in der Anzeige genannten Berufsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/d)

UNSERE DUALEN AUSBILDUNGSBERUFE

- Kaufleute für Groß- & Außenhandelsmanagement
- Kaufleute im Einzelhandel
- Fachkräfte für Lagerlogistik/Lagerwirtschaft
- Fachinformatiker*in Systemintegration

DAS DUALE STUDIUM

in den Studiengängen

- **BWL Handel**
- **BWL Spedition, Transport & Logistik**



Sende bitte Deine Bewerbung per E-Mail an ausbildung.essingen@omega-sorg.de

oder per Post an
OMEGA SORG GmbH
 Margarete-Steiff-Straße 2
 73457 Essingen bei Aalen

OMEGA SORG
 @omegasorgofficial



Das sind unsere Auszubildenden



LARA

Fachkraft für Lagerlogistik

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich dadurch einen praxisnahen Beruf erlerne, bei dem ich aktiv mit anpacken kann und unterschiedliche logistische Abläufe und Zusammenhänge kennenlerne.

Lara Balle, 25 Jahre
 2. Lehrjahr, Fachkraft für Lagerlogistik,
 Arnulf Betzold GmbH



YANNICK

Holzmechaniker

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich schon immer gerne mit Holz arbeite und ich am Ende des Tages mit einem guten Gefühl nach Hause gehe.

Yannick Fleißner, 18 Jahre
 2. Lehrjahr, Holzmechaniker,
 Arnulf Betzold GmbH



MARIA

Mediengestalterin Digital & Print

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich Gestaltung nicht nur schön, sondern nützlich finde.

Außerdem will ich wissen, wie man mit Ideen, Technik und einem guten Konzept etwas entwickelt, das wirklich funktioniert.

Maria Schneider, 19 Jahre
 2. Lehrjahr,
 Mediengestalterin Digital & Print,
 Arnulf Betzold GmbH

Betzold

Gemeinsam für Bildung



Du suchst noch einen Ausbildungsplatz für 2026?

Dann bist du bei uns in Ellwangen genau richtig!

Als führendes E-Commerce-Unternehmen bringen wir Bildung in all ihren Facetten zu den Menschen in Kitas, Kindergärten, Schulen und Hochschulen. Wir arbeiten innovativ, schnell und agil.

An unserem Standort in Ellwangen erfüllen 400 von uns jeden Tag engagiert unsere Mission: **Gemeinsam für Bildung.**

Willst Du unser Team mit Deinen Fähigkeiten ergänzen?

Wir sind auf der Suche nach motivierten **Auszubildenden (m/w/d)** zum **Ausbildungsstart 2026:**

- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Kunststoff- und Kautschuktechnologien
- Holzmechaniker
- Kaufleute im E-Commerce
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Mediengestalter Digital und Print
- Kaufleute für Büromanagement



Informiere Dich und bewirb Dich gleich online:



www.betzold-karriere.de
jobs@betzold.de

Arnulf Betzold GmbH • Ferdinand-Porsche-Str. 6 • 73479 Ellwangen

Digitale Tools für Azubis

Deine smarten Begleiter im Ausbildungsalltag



Foto: © OneLineStock - stock.adobe.com



Die Ausbildung ist wie ein Sprung ins kalte Wasser – neue Aufgaben, neue Leute, neue Herausforderungen. Aber keine Sorge: Du musst da nicht alleine durch. Es gibt jede Menge digitale Tools, die dir beim Lernen, Organisieren und Durchhalten helfen. Hier kommt unser kleines Helfer-Kit, damit du bestens gerüstet bist.

Lernen leicht gemacht

- ✔ **Simple Club:** Erklärvideos, Übungen und Zusammenfassungen für viele Ausbildungsberufe. Super für die Prüfungsvorbereitung oder wenn du mal was nicht ganz verstanden hast.
- ✔ **Quizlet:** Erstelle digitale Karteikarten oder nutze fertige Sets von anderen. Ideal zum Wiederholen von Fachbegriffen oder Abläufen.
- ✔ **YouTube & Podcasts:** Klingt banal, aber es gibt richtig gute Kanäle und Podcasts zu Ausbildungsberufen, Prüfungsvorbereitung oder Soft Skills. Einfach mal stöbern!

Organisation & Planung

- ✔ **Trello oder Notion:** Projekte, Aufgaben, Deadlines – mit diesen Tools behältst du den Überblick. Du kannst To-do-Listen erstellen, Lehrpläne bauen oder deine Berichtshefte digital organisieren.



✔ **Ausbildungsnachweis digital:** Viele Betriebe nutzen inzwischen digitale Berichtshefte. Frag nach, ob das bei dir auch geht – spart Papier und ist viel übersichtlicher.

✔ **Kalender oder Outlook:** Manchmal muss es gar kein extravagantes Tool sein. Termine, Berufsschule, Prüfungen – trag alles ein und lass dich erinnern. So geht nichts unter.

Und für den Kopf ...

- ✔ **Headspace / 7Mind:** Ausbildung kann stressig sein. Diese Apps helfen dir mit kurzen Meditationen, besserem Schlaf oder kleinen Achtsamkeitsübungen.
- ✔ **Forest:** Du willst dich konzentrieren und nicht ständig am Handy hängen? Diese App „pflanzt“ einen Baum, solange du fokussiert bleibst – je länger, desto größer dein Wald.

Du musst nicht alles alleine stemmen – mit den richtigen digitalen Tools wird deine Ausbildung nicht nur einfacher, sondern auch smarter. Probier aus, was zu dir passt, und bau dir dein eigenes digitales Azubi-Toolkit.

**AUSBILDUNG 2026
DU BIST GEFRAGT!**

KAUFLEUTE FÜR GROSS- & AUSSENHANDELS-MANAGEMENT (M/W/D)

KAUFLEUTE FÜR SPEDITION & LOGISTIK-DIENSTLEISTUNG (M/W/D)

STAHL- UND METALLSCHROTT-RECYCLING ALS AKTIVER KLIMASCHUTZ

ICH MACHE DIE AUSBILDUNG, weil ich meine Zukunft aktiv gestalten will, praktische Erfahrungen sammle und jeden Tag die Chance habe, persönlich und fachlich über mich hinauszuwachsen.

OSR GmbH & Co. KG
Gartenstrasse 105
73430 Aalen
www.osr-rohstoffe.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!
Sende Deine Bewerbung per Mail an personal@osr-rohstoffe.de.
Deine Ansprechpartnerin ist Antje Eigl unter der Tel 07361 81499-88.

Die OSR ist ein junges, innovatives Unternehmen aus Aalen / Württemberg, das sich auf den Handel mit Stahl- und Metallschrotten spezialisiert hat – sowohl über Direktvermarktung als auch durch moderne Aufbereitungstechniken.

Durch strategische Partnerschaften und ein wachsendes internationales Netzwerk sorgt OSR dafür, dass Schrott und Metalle als wertvolle Sekundärrohstoffe zurück in die Stahl- und Metallproduktion gelangen – ein geschlossener Wertstoffkreislauf im Sinne der Nachhaltigkeit.

Ob für Industrie, Automobilbranche oder private Lieferanten – OSR entwickelt maßgeschneiderte Logistik- und Entsorgungskonzepte und sichert gleichzeitig die Rohstoffversorgung von Stahlwerken und Gießereien. **Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln stehen dabei stets im Fokus.**

Das sind unsere Auszubildenden



ANTONINA

Industriekauffrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mich, trotz meines abgeschlossenen Studiums und meiner Berufserfahrung in der Ukraine, in Deutschland integrieren und mich dem Arbeitsmarkt anpassen möchte.

Die Büroarbeit macht mir immer Spaß und Recycling ist ein Thema, das eine große Rolle spielt.

Antonina, 39 Jahre
 2. Lehrjahr, Industriekauffrau,
 Scholz Recycling GmbH



NOAH

Industriekaufmann

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich Wirtschaft und Umweltschutz gleichermaßen begeistern.

Hier kann ich beides verbinden und aktiv zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Noah, 20 Jahre
 2. Lehrjahr, Industriekaufmann,
 Scholz Recycling GmbH

DEINE ZUKUNFT IST JETZT.

SCHOLZ Recycling.
Resources.
Responsibility.

Wir suchen DICH!

Duale Ausbildung:

- Berufskraftfahrer/in
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau
- Umwelttechnologe/in

Duales Studium:

- BWL-Industrie (B.A.)
- BWL-Technical Management Wertstoffmanagement und Recycling (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)



Kontakt

Scholz Recycling GmbH

Laura Strobel
 Berndt-Ulrich-Scholz-Str. 1
 73457 Essingen
 Tel. +49 7365 84 0

www.scholz-recycling.com
bewerbungen@scholz-group.com

Bewirb Dich direkt
im Onlineportal



DIENSTLEISTUNG

Das Landratsamt Ostalbkreis bietet abwechslungsreiche und zukunftsstarke Ausbildungsmöglichkeiten.
Fotos: © Landratsamt Ostalbkreis



AZUBIS UND STUDIERENDE AUS DEM BEREICH DIENSTLEISTUNG SIND:

- Allrounder
- Berater
- Organisationstalente

Vielseitig, praxisnah und voller Chancen



Spannend, abwechslungsreich und voller Möglichkeiten – das ist die Arbeit beim Landratsamt Ostalbkreis. Als kompetenter Dienstleister übernimmt die Landkreisverwaltung zahlreiche Aufgaben in den unterschiedlichsten Bereichen. Langeweile kommt hierbei sicherlich nicht auf. Immer im Vordergrund stehen bei allem jedoch die Bürgerinnen und Bürger des Ostalbkreises.

Natur-, Umwelt- sowie Tierschutz oder dem Straßenbau. Es ist eine vielfältige und spannende, aber auch anspruchsvolle Arbeit.

Ein umfangreiches Angebot für Azubis

Um das Team zu verstärken und den Bürgerinnen und Bürgern kompetent bei ihren Anliegen beizustehen, bildet das Landratsamt selbst aus. So lernen die Auszubildenden des Landratsamts während ihrer Ausbildung im Verwaltungsbereich ganz verschiedene Geschäftsbereiche kennen. Dazu zählen beispielsweise die Bereiche Jugend und Familie, Soziales, Nahverkehr oder auch Baurecht und Naturschutz. Nicht immer geht es dabei um Büroarbeiten, sondern – je nach gewähltem Ausbildungsberuf – auch um Außentätigkeiten und das Arbeiten im Freien. Auch bei den dualen Studiengängen gibt es ein großes Angebot für Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife – vom Bauingenieurwesen bis hin zum Public Management.

Gemeinsam wachsen

Ausbildung beim Landratsamt Ostalbkreis heißt nicht nur Fachwissen sammeln, sondern auch Team-

Deine Benefits:

- Seminare, Schulungen und Ausflüge
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- Jährliches Grillfest für alle Azubis
- Optimale Prüfungsvorbereitung
- Gute Übernahmechancen

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
www.ostalbkreis.de

geist erleben. Schulungen, Ausflüge, Weihnachtsfeiern und gemeinsame Projekte bringen Azubis und Studierende bereichsübergreifend zusammen. „Das stärkt die Zusammenarbeit und hilft dabei, sich untereinander besser kennenzulernen“, sagt Xenia Bartunek, die Ausbildungsleiterin des Landratsamts.

Für eine erfolgreiche Berufsausbildung sorgt aber auch die große Unterstützung und Betreuung der Auszubildenden. Mit dem Landratsamt und seinen Beschäftigten steht den Azubis ein kompetentes und freundliches Team zur Seite. Neben der Ausbildungsleiterin Xenia Bartunek sind dafür allen voran auch die Ausbildungsbeauftragten zuständig.

Nah dran – an Menschen und deiner Zukunft

Die Arbeit beim Landratsamt ist vielseitig und wirkt sich sogar direkt auf das Leben der Bürgerinnen und Bürger aus. Du hilfst dabei, die Region zu gestalten – sei es durch soziale Unterstützung, Verwaltungsar-

beit oder technische Projekte. „Viele unterschätzen, wie spannend und alltagsnah unsere Arbeit ist“, meint Xenia Bartunek.

Nicht nur durch die Themenvielfalt, sondern auch durch Digitalisierung, KI und neue Arbeitsweisen bleibt die Arbeit abwechslungsreich und geht mit der Zeit. Junge Menschen bringen dabei frische Impulse mit, lernen von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen und gestalten selbst den Wandel aktiv mit. „Es ist wichtig, dass wir neue Blickwinkel bekommen – und unsere Azubis sind da ein echter Gewinn“, erzählt Xenia Bartunek.

Gut aufgehoben im Landratsamt

Wenn du Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Sinn, Sicherheit und echten Entwicklungschancen hast – dann starte durch beim Landratsamt Ostalbkreis! Hier findest du den Beruf, der zu dir und deinen ganz persönlichen Stärken passt.



Mehr als nur Bürojobs – Je nach gewählter Ausbildung bist du viel draußen unterwegs.

Wir bilden aus (m/w/d):

Verwaltungsfachangestellte

Beamte im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst

Fachinformatiker Systemintegration

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

Vermessungstechniker

Straßenwärter

Bachelor of Arts (B. A.) Soziale Arbeit

Bachelor of Arts (B. A.) Public Management

Bachelor of Arts (B. A.) Digitales Verwaltungsmanagement

Bachelor of Engineering (B. Eng.) Bauingenieurwesen

Bachelor of Science (B. A.) Tourismusmanagement

Das sind unsere Auszubildenden und unsere Studentin



IOANNIS

Ioannis Mystiroudis, 20 Jahre
1. Lehrjahr, Kaufmann für Digitalisierungsmanagement, Landratsamt Ostalbkreis

Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich die Kombination aus IT und Wirtschaft fasziniert und ich Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützen möchte.



SINA

Vermessungstechnikerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich die Verbindung von technischen Aufgaben im Außendienst und präziser Arbeit im Büro spannend finde und gerne abwechslungsreich arbeite.

Sina Oechsle, 18 Jahre
2. Lehrjahr, Vermessungstechnikerin, Landratsamt Ostalbkreis



MARIELLA

Sozialpädagogin

Ich mache das Studium, weil ...
... ich davon überzeugt bin, dass jeder Mensch eine echte Chance verdient, unabhängig von Herkunft, Lebenslage oder Vergangenheit.

Als Sozialpädagogin kann ich ganz konkret Veränderung mitgestalten, nah am Menschen und mitten im Leben. Jeder Tag bringt neue Geschichten, Herausforderungen und Möglichkeiten, etwas zu bewirken. Für mich ist das nicht nur ein Beruf, sondern auch ein Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Menschlichkeit in unserer Gesellschaft.

Mariella Wenk, 19 Jahre
2. Semester, Sozialpädagogin, Landratsamt Ostalbkreis



DAVID

Verwaltungsfachangestellter

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich die vielseitigen Tätigkeiten in der Verwaltung spannend finde.

Außerdem möchte ich dabei helfen, unseren Landkreis aktiv mitzugestalten.

David Senn, 20 Jahre
1. Lehrjahr, Verwaltungsfachangestellter, Landratsamt Ostalbkreis

AUSBILDUNG BEIM LANDRATSAMT



WIR BILDEN AUS (M|W|D)

- Verwaltungsfachangestellte
- Beamte im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Fachinformatiker Systemintegration
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Vermessungstechniker
- Straßenwärter

- Bachelor of Arts (B.A.) Studienbereich Soziale Arbeit
- Bachelor of Arts (B.A.) Public Management
- Bachelor of Arts (B.A.) Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Arts (B.A.) Tourismusmanagement
- Bachelor of Engineering (B.Eng.) Studienbereich Bauingenieurwesen

WERDE TEIL VOM KREIS

Interessiert?
Weitere Informationen findest du unter www.ausbildung-ostalbkreis.de



@Landratsamt Ostalbkreis
@landratsamt_ostalbkreis

Weitere Fragen beantwortet euch gerne unsere Ausbildungsleiterin Xenia Bartunek
Telefon 07361 503-1232
xenia.bartunek@ostalbkreis.de
www.ostalbkreis.de/ausbildung

Das sind unsere Auszubildenden



ROBIN

Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich in den verschiedensten Bereichen arbeite und lerne, mit den verschiedensten Situationen umzugehen.

Die abwechslungsreiche Arbeit und der Umgang mit Menschen waren für mich der entscheidende Grund, weswegen ich in diese Ausbildung gestartet bin.

Robin Herm, 20 Jahre
 1. Lehrjahr, Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen, Agentur für Arbeit Aalen



MAXIM

Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne mit Menschen arbeite

Zudem finde ich es spannend, andere bei ihren beruflichen Wegen zu unterstützen.

Maxim Michel, 17 Jahre
 1. Lehrjahr, Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen, Agentur für Arbeit Aalen



DARIUS

Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich in Zukunft Berufsberater werden möchte und Jugendlichen eine Perspektive geben will.

Darius Adasiewicz, 21 Jahre
 1. Lehrjahr, Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen, Agentur für Arbeit Aalen



WIR MACHEN AUSBILDUNG. Bringe Menschen weiter und lerne mit Perspektive.

Fachangestellte/Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen bei der BA

JETZT BEWERBEN!

Bewirb dich jetzt über unser Bewerbungsportal! Ausbildungsbeginn ist immer der 1. September. Mehr Informationen zur Ausbildung und Bewerbung findest du hier:

- in deiner örtlichen Agentur für Arbeit
- unter www.arbeitsagentur.de/ba-ausbildung.de

Oder scanne den QR-Code



WIR MACHEN STUDIUM. Studiere praxisnah und sichere deine Zukunft.

Studentin/Student an der Hochschule der BA

JETZT BEWERBEN!

Bewirb dich jetzt über unser Bewerbungsportal! Ausbildungsbeginn ist immer der 1. September. Mehr Informationen zur Ausbildung und Bewerbung findest du hier:

- in deiner örtlichen Agentur für Arbeit
- unter www.arbeitsagentur.de/bakarriere/studieren-bei-der-ba oder www.hdba.de

Oder scanne den QR-Code



bringt weiter.



Leben ohne Trinkwasser? Undenkbar!

Trinkwasser ist die Grundlage unseres Lebens und das wertvollste Gut, das wir haben. Sicherzustellen, dass jederzeit Wasser in bester Qualität zur Verfügung steht, ist unsere Mission. Die Landeswasserversorgung zählt zu den größten Fernwasserversorgern in Deutschland, verantwortlich für 3 Millionen Menschen in Baden-Württemberg und in einigen Gemeinden Bayerns.



**MIT UNS
LÄUFT'S!**

Azubis gesucht!

Wir suchen engagierte Auszubildende für unsere Betriebsstellen in Langenau und in Kernen, Kirchheim und Essingen ab 01.09.2026 bzw. 01.09.2027.

Chemielaborant (m/w/d)**Umwelttechnologe für Wasserversorgung (m/w/d)**

Langenau ab 01.09.2026

Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (m/w/d)

Kernen, Kirchheim und Essingen ab 01.09.2027

Das erwartet Sie: eine praxisorientierte Ausbildung, spannende Einblicke in die vielfältigen Ausbildungsbereiche sowie die Möglichkeit aktiv daran mitzuwirken.

Und darüber hinaus: eine intensive und kontinuierliche Betreuung, ein abwechslungsreicher Ausbildungsplatz, eine angemessene Vergütung sowie eine Übernahmegarantie für mindestens ein Jahr.



Nähere Informationen erhalten Sie über den QR-Code oder unsere Website: www.lw-online.de/karriere

Achtung Schulabgänger **2026:**

Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Sei dabei: Für ihre fünf Ausbildungs- und Studiengänge sucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg „Kluge Köpfe für die Rente“!

Die DRV Baden-Württemberg ist mit über 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Regionalträger der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie betreut rund 7 Millionen Versicherte im Land und zahlt jeden Monat pünktlich an rund 1,5 Millionen Menschen Rente aus. In allen Fragen rund um Versicherung, Rente, Altersvorsorge oder Rehabilitation ist sie die richtige und erste Ansprechpartnerin.

Schülerinnen und Schüler können sich um einen der über 130 Studien- und Ausbildungsplätze für 2026 bei der DRV Baden-Württemberg bewerben. Abiturienten beziehungsweise Absolventen mit Fachhochschulreife stehen die dreijährigen Studiengänge als Bachelor of Laws – Rentenversicherung (Beamte gehobener Dienst), Bachelor of Science – Studiengang Wirtschaftsinformatik oder Bachelor of Arts – Digitales Management zur Auswahl.

Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss werden für die Ausbildungsgänge zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten oder zur/zum Kauffrau/Kaufmann Büromanagement gesucht. Je nach Ausbildungsgang und Ausbildungsjahr bekommen die Nachwuchskräfte aktuell bis zu 1.550 Euro Gehalt im Monat.

Derzeit absolvieren über 350 junge Menschen an den Standorten in Karlsruhe und Stuttgart sowie in 15 Regionalzentren eine Ausbildung bei der DRV Baden-Württemberg. Geschulte Traineeinnen und Trainer arbeiten mit den Auszubildenden und Studen-

ten in kleinen Teams zusammen. Projekte, Beratungssituationen und Erkundungen zum Beispiel in Rehakliniken sorgen für Praxisnähe und Abwechslung.

Nach bestandener Prüfung werden die Nachwuchskräfte in der Regel in Dauerarbeitsverhältnisse übernommen. Generell bietet die DRV Baden-Württemberg als große Arbeitgeberin ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zahlreiche Vorteile wie flexible Arbeitszeiten, gute Sozialleistungen und eine hervorragende Vereinbarkeit von Familie und Beruf – zertifiziert durch das „audit“ der berufundfamilie gGmbH.

Wir bieten an:

- **Bachelor of Laws – Rentenversicherung**
- **Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik**
- **Bachelor of Arts – Digitales Management**
- **Sozialversicherungsfachangestellte/-r**
- **Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement**

Details zu den Ausbildungszweigen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.klugekoepfuerdierente.de und unter www.hs-ludwigsburg.de.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Unsere Ansprechpersonen:

Karlsruhe:

Tabea Gentz
Telefon: 0721 825-21555
E-Mail: azubi.KA@drv-bw.de

Petra Feile
Telefon: 0721 825-21551
E-Mail: azubi.KA@drv-bw.de

Stuttgart:

Nicole Bandze-Yürekli
Telefon: 0711 848-21502
E-Mail: azubi.S@drv-bw.de

Tanja Mehl
Telefon: 0711 848-21501
E-Mail: azubi.S@drv-bw.de

JETZT BEWERBEN!

**GEHALT?
SICHERHEIT?
FLEXIBILITÄT?**

WARUM ENTSCHEIDEN, WENN DU ALLES HABEN KANNST.

**Duales Studium
Duale Ausbildung**

www.klugekoepfuerdierente.de

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Alles im Griff

Zeitmanagement für Azubis



Wenn du die Schule gerade erst beendet hast und jetzt deine Ausbildung startest, kann es anfangs schwierig sein, alles unter einen Hut zu bekommen. Ein gutes Zeitmanagement hilft dir enorm dabei, die Ausbildung, Berufsschule, Lernen und Freizeit miteinander zu verbinden.

Setze klare Prioritäten

Unterscheide zwischen dringenden, wichtigen Aufgaben und Aufgaben, die warten können. Dabei kann dir zum Beispiel das Eisenhower-Prinzip helfen. Hierbei erstellst du eine Liste aller deiner Aufgaben und unterteilst diese in vier Kategorien, die du nacheinander abarbeitest:

- Wichtig und dringend
- Wichtig, aber nicht dringend
- Dringend, aber nicht wichtig
- Weder wichtig noch dringend

Feste Zeitblöcke

Plane deinen Tag in festen Zeitblöcken für Arbeit, Lernen und Pausen. Das verschafft dir eine klare Struktur und sorgt auch dafür, dass du dich nicht übernimmst. Einen guten Richtwert für den Einstieg, bietet die sogenannte Pomodoro-Technik. Du arbeitest 25 Minuten und machst anschließend 5 Minuten Pause – das steigert die Konzentration und lässt dich fokussiert bleiben.

To-do-Liste

Klingt banal und oldschool? Egal, ob als klassische Liste auf Papier oder in einer App – eine To-do-Liste kann richtig nützlich sein. Sie gibt dir nicht nur eine schnelle Übersicht über deine Aufgaben. Erledigtes hakst du ab, das sorgt für Fokus und Motivation.

Überblick am Morgen

Verschaffe dir zu Beginn des Tages einen kurzen Überblick. Was steht an? Welche Aufgaben liegen an? Setze dir auch morgens schon die wichtigsten Ziele, die du erreichen willst. Zum Tagesbeginn ist die Produktivität oft am höchsten.

Zusatztipps für weniger Stress:

- Um Lernstress vorzubeugen, plane auch Zeiten für Freizeit, Hobbys und Freunde ein.
- Minimiere Ablenkungen wie soziale Medien, Smartphone oder laute Umgebungen – das sind fiese Zeitfresser.
- Setze dir realistische Ziele: Überlade den Tag nicht mit Aufgaben und baue Pufferzeiten für Unvorhergesehenes ein.



DAS TEAM „JUGENDLICHE UNTER 25 JAHREN“ (U25) STELLT SICH VOR

Unser Team der Integrationsberater kümmert sich um Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, die Leistungen nach dem SGB II erhalten.

- Wir beraten und informieren in persönlichen Einzelgesprächen über Möglichkeiten der Ausbildungs- und Arbeitssuche. Wir unterbreiten Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebote.
- Wir bieten passgenaue Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung an.
- Wir fördern die Berufs- und Arbeitssuche durch individuelle finanzielle Unterstützung.
- Wir vermitteln Angebote wie Schuldner-, Sucht- und Lebensberatung.

**NEHMEN SIE
KONTAKT
ZU UNS AUF!**

73430 Aalen
Hopfenstraße 65
Telefon 07361 980-0

73525 Schwäbisch Gmünd
Bahnhofplatz 1
Telefon 07171 1048-0

73479 Ellwangen
Rindelbacher Straße 2
Telefon 07961 5682-0

73441 Bopfingen
Jahnstraße 24
Telefon 07362 92398-0

Deine Ausbildung bei ropa: zukunftsicher, abwechslungsreich, familiär.
Fotos: ropa GmbH



Wir sind ropa!

Deine Zukunft? Das Internet!

↓ Glasfaser gilt als langfristige und zukunftsichere Lösung. Wir bieten mit lichtschnellen Geschwindigkeiten Highspeed Surferlebnisse und gestalten aktiv das Internet der Zukunft. Die Talente von Morgen sind unsere Zukunft. Packen wir's gemeinsam an?

Die ropa Erfolgsstory mit Startup Feeling

Unser Unternehmen aus Schwäbisch Gmünd kann auf mehr als 25 Jahre Erfolgsgeschichte zurückblicken. Apple ist nicht das einzige Unternehmen, dessen Erfolg in einer Garage begann: Auch ropa gründete sich 1998 in einer Garage als Liefer- und Reparaturservice für Desktop-Computer und Serverinfrastrukturen. Über die Jahre hinweg erweiterten wir unser Portfolio um ADSL und Telefonie-Leistungen, bis wir letztlich als erster White-Label

Wieso eine Ausbildung bei ropa? Ganz einfach, wir ...

- ... haben eine sonnige Terrasse mit Blick auf die drei Kaiserberge für entspannte Pausen.
- ... veranstalten coole Teamevents, wie der diesjährige Azubitag im Escape Room, unsere Neujahresfeier, spontane Grillabende im Sommer uvm.
- ... pflegen eine familiäre Arbeitsatmosphäre mit Du-Kultur im gesamten Unternehmen.
- ... bieten eine vielseitige Ausbildung mit sehr guten Aufstiegschancen.

Dienstleister IPTV-Dienste angeboten haben und somit auch erste Glasfaserprojekte in Süddeutschland umsetzen. So konnten wir uns von einem bescheidenen Systemhaus zu einem führenden Anbieter im Bereich Glasfaser entwickeln. Mit unseren Endkundenmarken wisotel, DAS BESSERE NETZ und echtschnell sind wir heute deutschlandweit vertreten.

Arbeiten in einer zukunftssicheren Branche: Gestalte mit uns das Internet der Zukunft!

Wenn du im Bereich Telekommunikation arbeiten möchtest, bist du bei uns genau richtig. Wir bieten dir einen Ausbildungsplatz in einem modernen Unternehmen, indem du in einem kompetenten und motivierten Team ausgebildet wirst. Eine Ausbildung nach Schema F gibt es bei uns nicht, denn bei uns wirst du deinen Stärken entsprechend individuell gefördert. Während der Ausbildung durchläufst du alle Abteilungen und bekommst so einen Gesamteinblick in unser Unternehmen. Wir sind ein junges, dynamisches Team mit mittlerweile mehr als 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und rund 20 Jahren Erfahrung.

Junge Nachwuchstalente sind unsere Zukunft: Das leben wir auch so und legen sehr viel Wert auf unser Ausbildungsangebot. Wir bieten dir einen abwechslungsreichen Alltag mit vielseitigen und interessanten Aufgaben. Du verbringst deine Arbeitszeit garantiert nicht nur mit Zuschauen und den Kaffee kochst du nur für dich selbst. Aufstiegschancen und Förderung der individuellen Talente sind uns ein Anliegen. Der berufliche Weg von unserer Kollegin Jessica Günes führte sie von der Ausbildung bis hin zur Leitung des Customer Support/ Backoffice-Teams.





Hi!

Wir suchen

DICH!

- >> Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- >> Fachinformatiker/-in für Systemintegration (m/w/d)
- >> Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung (m/w/d)





Internet? Kann ich.



Zukunft? Kann ich.



Ausbildung? Kann ich.



Wir machen Internet.

ropa GmbH
Gülingstraße 66 / 73529 Schwäbisch Gmünd
+49 7171 104 160 / info@ropa.de / www.ropa.de

Das sind unsere Auszubildenden

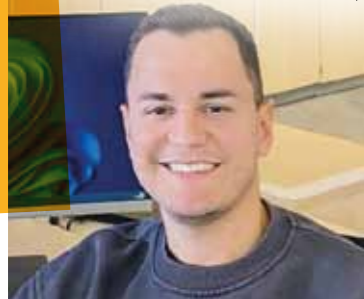
**FINN**

Fachinformatiker für Systemintegration

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mich seit meiner Kindheit für Technik und die dahinter liegenden Abläufe interessiere.

Die ropa ermöglicht es mir, an spannenden Projekten mitzuarbeiten, durch die ich mein Wissen erweitern kann.

Finn Lindner, 21 Jahre
 2. Lehrjahr, Fachinformatiker für Systemintegration, ropa GmbH

**CHRISTIAN**

Fachinformatiker für Systemintegration

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich meine Fähigkeiten weiterentwickeln und mein Wissen in der Praxis anwenden möchte.

Es motiviert mich, neue Herausforderungen zu meistern und Verantwortungen zu übernehmen, um meine berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.

Christian Sept, 23 Jahre
 3. Lehrjahr, Fachinformatiker für Systemintegration, ropa GmbH

**EMMA**

Kauffrau für Büromanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne organisiere und es mir Spaß macht, Dinge zu planen und zu koordinieren.

Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und finde es spannend, Einblicke in verschiedene Bereiche eines Unternehmens zu bekommen. Außerdem gefällt mir, dass der Beruf so vielseitig ist.

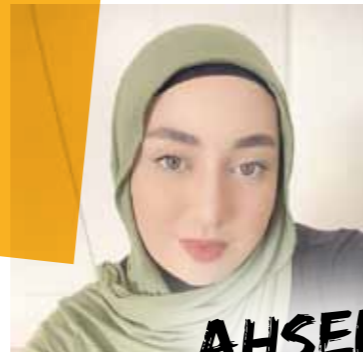
Emma Kalpakidis, 19 Jahre
 1. Lehrjahr, Kauffrau für Büromanagement, ropa GmbH

**JAMIL**

Fachinformatiker für Systemintegration

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich im IT-Bereich eine sichere Zukunft sehe und hier ständig Neues dazulernen.

Jamil Dückmann, 17 Jahre
 1. Lehrjahr, Fachinformatiker für Systemintegration, ropa GmbH

**AHSEEN**

Kauffrau für Büromanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich meine Stärken in Organisation, Kommunikation und Genauigkeit optimal einbringen kann und sie mir vielfältige berufliche Perspektiven eröffnet.

Ahseen Basbinar, 20 Jahre
 1. Lehrjahr, Kauffrau für Büromanagement, ropa GmbH

Dos und Don'ts im Berufsleben

↓ Die ersten Tage in der Ausbildung sind voller neuer Eindrücke und können oft überwältigend sein. Wie verhältst du dich richtig? Und was ist unangebracht? Unser kleiner Azubi-Knigge verrät dir die wichtigsten Dos und Don'ts. Keine Sorge, du musst nicht perfekt sein, aber ein bisschen Know-how kann dir den Start in den Arbeitsalltag erleichtern.



Dos – Was du tun solltest

👍 Pünktlichkeit ist Pflicht

Klingt simpel, ist aber super wichtig. Wer zu spät kommt, zeigt wenig Respekt für die Zeit anderer. Natürlich kann es passieren, dass du einmal zu spät kommst. Dann gib so früh wie möglich Bescheid, damit man sich darauf einstellen kann.

👍 Fragen stellen und Feedback annehmen

Du bist neu – keiner erwartet, dass du alles weißt und sofort beherrscht. Fragen zeigen Interesse und Lernbereitschaft. Denke auch daran, dass Kritik nicht böse gemeint ist – sie hilft dir, besser zu werden. Hör zu und frag nach, wenn du etwas nicht verstehst.

👍 Notizen machen

Schreib dir Dinge auf, die dir erklärt werden. Das hilft dir, den Überblick zu behalten und zeigt, dass du mitdenkst. Nicht immer ist es möglich, sich zeitgleich zur Erklärung Notizen zu machen. Gewöhne dir an, das am Ende deines Arbeitstages nachzuholen. So ist alles noch frisch.

👍 Höflich und freundlich bleiben

Höflichkeit und freundliches Auftreten gehören im Job dazu – sowohl der Kundschaft als auch den Kolleginnen und Kollegen gegenüber. Ein „Guten Morgen“ oder „Danke“ wirkt Wunder und auch die richtige Anrede in E-Mails gehört dazu.

Don'ts – Was du besser lässt

📱 Smartphone-Dauernutzung

Instagram, TikTok und Co. haben Pause, wenn du arbeitest. Klar kannst du in deiner Pause kurz in deinen Feed schauen. Aber wenn du ständig auf dein Handy schaut, wirkt das schnell unkonzentriert und respektlos.

🗨️ Lästern oder Tratschen

Finger weg von Gerüchten! Das kann dir schnell zum Verhängnis werden und auf dich zurückfallen. Bleib fair – wenn dich etwas wirklich stört, sprich es sachlich und direkt an.

📱 Unzuverlässigkeit

Wenn du etwas zusagst, dann halte dich auch daran. Das zeigt, dass man sich auf dich verlassen kann. Ansonsten verlierst du schnell das Vertrauen deiner Kolleginnen und Kollegen.

🗨️ Fehler vertuschen

Jeder baut mal Mist und macht Fehler. Wichtig ist, dass du dazu stehst und daraus lernst. Etwas zu vertuschen oder es anderen in die Schuhe zu schieben, kommt gar nicht gut an und fällt nur negativ auf dich zurück.

Das sind unsere Auszubildenden



LINA

Bauzeichnerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich genaues, strukturiertes Arbeiten mag und Spaß daran habe, Bauprojekte visuell umzusetzen.

In diesem Beruf ist es wichtig, präzise und sorgfältig zu arbeiten, da jede Linie und jedes Detail auf den Bauplänen eine große Wirkung auf das spätere Bauprojekt haben. Ich finde es spannend, wie aus einer Idee oder Skizze durch technische Zeichnungen ein konkretes Bauwerk entsteht. Dabei macht es mir Freude, komplexe Informationen verständlich darzustellen und mit modernen CAD-Programmen zu arbeiten, um die Planung effizient und anschaulich zu gestalten. Für mich ist das der perfekte Mix aus Technik, kreativem und abwechslungsreichem Arbeiten auf den Baustellen.

Lina Danelczyk

3. Lehrjahr, Bauzeichnerin,
Stadtverwaltung Aalen



JUDITH

Verwaltungsfachangestellte

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir das abwechslungsreiche Arbeiten in den verschiedenen Abteilungen Spaß macht und der Beruf viele Möglichkeiten zur Weiterbildung bietet.

Judith Behringer

2. Lehrjahr, Verwaltungsfachangestellte,
Stadtverwaltung Aalen



ANNI

Beamte im mittleren nicht technischen Verwaltungsdienst

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... man hier im Rathaus sowohl kreativ mitgestalten als auch viel am Computer arbeiten und in die einzelnen Bereiche schnuppern kann.

Anni Kroker

2. Lehrjahr, Beamte im mittleren nicht technischen Verwaltungsdienst,
Stadtverwaltung Aalen

Ausbildung bei der Stadt Aalen



Hier findet Ausbildung Stadt.



Nutzen Sie unser Bewerberportal unter www.aalen.de

Bewerbungen von Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, aller Religionen, Ethnien und Nationalitäten sind uns willkommen.

Verwalten, veranstalten & digitalisieren.

Ausbildungen in der Verwaltung, in der IT und im Veranstaltungsbereich.

Voll sozial.

Erzieher, Jugend- und Heimerzieher.

Technisch, handwerklich & mit Pflanzen.

Gärtnern, pflanzen, sägen, schrauben, vermessen, zeichnen, bauen.

Studium.

Bachelor of Arts BWL, Bachelor of Arts Sozialwesen, Bachelor of Arts Public Management, Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen.

Stadt Aalen, Hauptamt
Ausbildungsleiterin
Frau Muratoğlu
T 07361 52-1232

**HAUS- & LANDWIRTSCHAFT
GESUNDHEIT & SOZIALES**

Sinnstiftende Arbeit, vielseitige Aufgaben
und ein tolles Miteinander – das bietet
dir die Behindertenhilfe Ostalb.
Fotos: © Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb



Bei der Behindertenhilfe Ostalb eigene Talente im Job einsetzen



Du suchst einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz mit vielseitigen und krisensicheren Zukunftschancen? Du möchtest mit Menschen arbeiten und im Job deine Talente kreativ einsetzen? Du möchtest für deine Arbeit gut bezahlt werden? Bei der **Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb (BHO)** in Aalen, Bopfingen, Neresheim und Heidenheim findest du die passenden Angebote!

Menschen mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen sind auf Betreuung angewiesen, um ihren Alltag meistern zu können. Abgestimmt auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten finden sie bei der BHO Wohn-, Arbeits- und Freizeitangebote. Entsprechend vielfältig sind die Aufgaben.

Ausbildung mit Sinn

Steigst du bei der Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb ein, machst du mehr als nur eine Ausbildung. Du tust etwas Gutes und gehst einer sinnstiftenden Arbeit nach – und das jeden Tag. Von Anfang an bist du bei der BHO fester Teil eines Teams und arbeitest mit diesem zusammen, um erwachsene Menschen mit Behinderungen pädagogisch, lebenspraktisch und pflegerisch zu unterstützen.

Der Ablauf und die Organisation der Angebote in allen Lebensbereichen erfordern nicht nur Einfühlungsvermögen, sondern auch Fachwissen im sozialen, teilweise auch technischen oder kaufmännischen Bereich.

Vielseitige Zukunftschancen

Bei der BHO gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie du in das Berufsleben einsteigen kannst. Bei der Ausbildung in der **Heilerziehungspflege** lernst du, wie du Menschen mit Behinderung unterstützen kannst und ihnen so eine größtmögliche Selbstständigkeit und Selbstbestimmung ermöglichst. Übrigens steht der Pflegeberuf im Ranking der bestbezahlten Ausbildungsberufe unter den Top 15 – das macht soziale Berufe attraktiv! Und das Beste: Soziale Berufe wie die Heilerziehungspflege sind nicht nur sinnvoll – sie bieten auch langfristige Sicherheit und Perspektive. Denn der Bedarf an qualifizierten Fachkräften wächst stetig.

Im **Dualen Studium Sozialmanagement** ist eine gute Portion Empathie gefragt, denn hier wird Soziale Arbeit mit Betriebswirtschaftslehre kombiniert.

**AZUBIS UND
STUDIERENDE
AUS DEM
BEREICH
HAUS- & LAND-
WIRTSCHAFT,
GESUNDHEIT &
SOZIALES SIND:**

Mutmacher
Lebensverbesserer
Teamplayer

Komm ins Team!



**Samariterstiftung
Behindertenhilfe
Ostalb**

**Jahnstraße 14
73431 Aalen
Tel. 07361 / 564 300
bewerbung.bho@
samariterstiftung.de
www.samariterstiftung.de**

**f Behindertenhilfe Ostalb
Samariterstiftung
i behindertenhilfe.ostalb**

Das sind unsere Auszubildenden



LUKA

**Freiwilliges
Soziales Jahr**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Arbeit mit Menschen besonders Spaß macht.

Der Beruf ist ziemlich abwechslungsreich und es bereitet mir Freude, die Beschäftigten glücklich zu sehen.

Luka Lekovic, 18 Jahre
FSJ, Berufsvorbereitung zur Ausbildung als Heilerziehungspfleger Samariterstift Behindertenhilfe Ostalb



LUISA

Heilerziehungsassistentin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gern mit Menschen arbeite und Menschen helfen will, die Unterstützung brauchen.

Ich möchte, dass alle Menschen gut und selbstständig leben können. Ich finde alle Menschen sind gleich viel wert, jeder soll gerecht behandelt werden. In der Ausbildung lerne ich, wie ich Menschen im Alltag gut unterstützen kann. Die Arbeit macht mir Spaß, und ich möchte in diesem Beruf arbeiten.

Luisa Fernanda Moreno Guillen, 21 Jahre
1. Lehrjahr, Heilerziehungsassistentin, Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb

Gleichzeitig verbindest du theoretisches Wissen direkt mit der Praxis, sodass du optimal auf deine späteren Aufgaben vorbereitet wirst und dein erlerntes Wissen sofort anwenden kannst.

Wer erst einmal in die verantwortungsvolle Tätigkeit für und mit Menschen hineinschnuppern möchte

und eine berufliche Orientierungshilfe sucht, kann ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** oder einen **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** absolvieren. Außerdem bietet die Behindertenhilfe Ostalb **Praktika** und hat ein offenes Herz für jeden, der sich allgemein sozial engagieren möchte.

Werde Teil eines engagierten Teams

In sämtlichen Bereichen kümmern sich engagierte und aufgeschlossene Mitarbeitende um das Wohl der zu betreuenden Menschen. Sie bringen ihre persönlichen Talente in den abwechslungsreichen Arbeitsalltag mit ein.

Aber auch du wirst während deiner Ausbildung mit Expertise und Erfahrung unterstützt und begleitet. Dabei spielen ein kollegiales Miteinander und Teamarbeit eine ebenso wichtige Rolle wie kreative Gestaltungsmöglichkeiten und verantwortungsvolle Aufgabenfelder. All das sorgt für einen Arbeitsalltag, der Spaß macht und Freude bereitet. Die Behindertenhilfe Ostalb ist ein krisensicherer und zuverlässiger Arbeitgeber, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht.



Egal in welchem Bereich, du tust etwas Gutes und kümmerst dich um das Wohl der zu betreuenden Menschen.

Wir bilden aus (m/w/d) :

- Arbeitserzieher*in
- Heilerziehungsassistent*in
- Heilerziehungspfleger*in
- Erzieher*in für Anerkennungsjahr und OptiPrax
- Duale Studiengänge
- FSJ, BFD

Das sind unsere Auszubildenden



DONATA

Altenpflegehelferin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... der Beruf sehr schön ist.

Man hat täglich mit Menschen zu tun und der Beruf wird gut bezahlt. Außerdem macht er nebenbei die Bedürftigen glücklich.

Donata, 49 Jahre

1. Lehrjahr, Altenpflegehelferin, Samariterstiftung Altenhilfe Ostalb



GHAZI

Altenpflegehelfer

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich diesen Beruf liebe.

Altenpflegehelfer, 47 Jahre

1. Lehrjahr, Altenpflegehelfer, Samariterstiftung Altenhilfe Ostalb



TEA

Pflegefachfrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich es liebe, Menschen zu helfen.

Der Beruf ist so abwechslungsreich und wird nie langweilig.

Tea, 22 Jahre

3. Lehrjahr, Pflegefachfrau, Samariterstiftung Altenhilfe Ostalb



TAHINA

Pflegefachfrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir der Umgang mit Senioren sehr viel Freude bereitet und ich gerne helfe.

Tahina

3. Lehrjahr, Pflegefachfrau, Samariterstiftung Altenhilfe Ostalb

////////////////////////////////////
Du interessierst dich für einen sozialen Beruf?

Dann schau bei der Samariterstiftung vorbei, S. 2.
////////////////////////////////////

Bye, bye Nervosität

So rockst du dein Interview

1. Sei vorbereitet

Je besser du vorbereitet bist, desto sicherer wirst du dich fühlen. Informiere dich daher über das Unternehmen und die Ausbildungsstelle. Kenne auch deine Bewerbungsunterlagen, denn darauf wirst du angesprochen.

2. Wie willst du dich präsentieren?

Überlege dir, wie du dich vorstellen und präsentieren möchtest. Was sind deine Stärken und warum möchtest du diese Ausbildung machen?

3. Der richtige Dresscode

Der erste Eindruck zählt! Kleide dich ordentlich und angemessen. Natürlich solltest du dich in deinem Outfit wohlfühlen, aber im Zweifel gilt: Lieber overdressed als underdressed.

4. Übung macht den Meister

Übe das Vorstellungsgespräch mit Freunden oder Familie. So kannst du üben, typische Fragen zu beantworten und deine Antworten verbessern. Mehr Routine verschafft dir Sicherheit, wodurch du weniger nervös wirkst.

5. Fragen und Notizen

Nutze das Vorstellungsgespräch auch dazu, selbst Fragen zu stellen – beispielsweise über das Unternehmen oder zum Ausbildungsplatz. Das zeigt

Tipps gegen Nervosität

- Vertraue auf dich selbst, immerhin hast du die erste Hürde geschafft und wurdest eingeladen!
- Atme tief durch: Nimm bewusst tiefe und langsame Atemzüge.
- Verzichte unmittelbar vorher auf Kaffee oder koffeinhaltige Getränke. Koffein kann die Nervosität verstärken.
- Senke dein Stresslevel und deine Nervosität mit Bewegung. Ein kleiner Spaziergang kann schon helfen.

Interesse und Engagement. Mache dir vorab Notizen, die du zum Gespräch mitnimmst. Aber auch währenddessen kannst du dir Notizen machen.

6. Äußere Einflüsse

Baustellen? Stau? Versagende Technik? Du kannst nicht alles kontrollieren, aber du kannst dich vorbereiten. Plane für deine Anfahrt ausreichend Zeit ein und sei lieber etwas früher da. Für ein virtuelles Gespräch prüfe vorab rechtzeitig deine Technik und versichere dich, dass Kamera und Mikrofon funktionieren und du eine gute Internetverbindung hast.

Das ist unsere Auszubildende



EVELYN

Sozialversicherungsfachangestellte

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... man dabei viel Kontakt mit Menschen hat und sich sowohl persönlich als auch beruflich weiterentwickeln kann.

Die Ausbildung ist sehr vielfältig, da man unterschiedliche Abteilungen kennenlernen darf und so das eigene Wissen erweitert. Mir ist es schon immer wichtig gewesen, für Menschen da zu sein und in diesem Beruf habe ich die Chance dazu, Lösungen anzubieten. Mit verschiedenen Anliegen und Themen umzugehen, macht die Ausbildung sehr interessant.

Evelyn Anselm

2. Lehrjahr,
Sozialversicherungsfachangestellte,
AOK Ostwürttemberg

AOK

Jetzt
bewerben!



Gut: Sinnsuche. Besser: Sinn finden.

Ausbildungsmöglichkeiten ab 01.09.2026:

- Sozialversicherungsfachangestellter (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- AOK-Betriebswirt mit Bachelor „Health Care Management“ (m/w/d)
- Bachelor „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w/d)

Bei der AOK Baden-Württemberg erreichst du nicht nur persönliche, sondern auch Klimaziele. Besser gemeinsam weiterkommen.

aok.de/bw/karriere

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg.

Das sind unsere Freiwilligen im FSJ



LARS

Freiwilliger im FSJ

Ich mache das FSJ, weil ...
... ich eine Auszeit nach der Schule haben, aber dabei etwas Sinnvolles tun und aus meiner Komfortzone ausbrechen wollte.

Das konnte ich mit dem FSJ. Ich habe so viele Erfahrungen gesammelt und gesehen, wie es Menschen geht, die es nicht so leicht haben.

Lars Schöllhammer, 18 Jahre

11 Monate im FSJ, Freiwilliger im Freiwilligen Sozialen Jahr, Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH



LEA

Freiwillige im FSJ

Ich mache das FSJ, weil ...
... ich wissen wollte, ob mir ein sozialer Beruf gefällt und was man in diesem Bereich eigentlich alles machen kann.

Und ob mich dieser Berufsweig erfüllt und ich genau das machen will.

Lea Barraco, 19 Jahre

11 Monate im FSJ, Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr, Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH



LEA MARIE

Freiwillige im FSJ

Ich mache das FSJ, weil ...
... ich einfach noch Orientierung gebraucht habe und gerne noch ein bisschen Erfahrung sammeln wollte.

Lea Marie Student, 17 Jahre

11 Monate im FSJ, Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr, Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH



SYLVIANNE

Freiwillige im FSJ

Ich mache das FSJ, weil ...
... ich nach meinem Jahr als Au-pair in Deutschland noch nicht wusste, welchen Beruf ich machen will und da hat mir das FSJ geholfen.

Ich konnte in diesem Jahr überlegen, wohin es für mich geht und gleichzeitig meine Sprache verbessern.

Sylvianne Raharivelo, 23 Jahre

11 Monate im FSJ, Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr, Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Zwischen Kita und Klassenzimmer – Einblick in den Alltag zweier FSJlerinnen

Spielplatzabenteuer und Unterrichtsaltag – zwei junge Erwachsene erleben seit einem Jahr täglich, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und kleine und große Probleme zu meistern. Lea und Sylvianne haben sich nach dem Schulabschluss für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) entschieden und sind an zwei verschiedenen Einsatzstellen bei der Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH (RSW-OWH) gelandet. Lea ist im Schulkindergarten Stromboli in der Gruppe Zottelbären tätig und Sylvianne assistiert im Unterricht einer siebten Klasse an der Konrad-Biesalski-Schule in Wört.



Toben und Spielen mit den Kindern – Alltag in Leas FSJ.

Die Konrad-Biesalski-Schule (KBS) gehört zum Träger RSW-OWH, zu dem auch inklusive Schulkindergärten wie der Stromboli, Begleitetes Wohnen und ein Internat gehören – dort überall ist es auch möglich sein FSJ zu machen. Im Interview erzählen uns unsere aktuellen FSJlerinnen von berührenden Momenten, kleinen Herausforderungen und einem Jahr voller neuer Erfahrungen.

Sylvianne, du bist aus Madagaskar nach Wört gekommen. Wie bist du denn auf das FSJ hier aufmerksam geworden?

„Eine Bekannte, die auch schon bei RSW-OWH war, hat mir gesagt, dass man dort ein FSJ machen kann – also habe ich mich direkt nach meinem Au-Pair-Jahr, das ich auch schon in Deutschland gemacht habe, beworben.“

Und wie war das bei dir Lea? Wie ist die Idee für ein FSJ bei dir entstanden?

„Ich wollte nach der Schule nicht gleich studieren. Aber ich wollte auch nicht irgendeinen Job machen und mich „durch das Jahr jobben“, sondern Erfahrungen sammeln. Da ich aus Wört bin, kannte ich die KBS und auch den Kindergarten. Ich war selbst als Kind in der inklusiven Gruppe vom Stromboli und habe ziemlich schnell gewusst, dass ich hier mein FSJ machen möchte.“

Erzähl uns doch mal von einem normalen Tag in der inklusiven Kita.

„Ich bereite gleich morgens den Gruppenraum vor und eine Aufgabe für den Morgenkreis. Und dann sieht der Kita-Tag eigentlich immer anders aus, das ist das Schöne an der Arbeit hier – wir gehen schwimmen, sind draußen, machen auch mal einen Ausflug und bei allem unterstütze ich die Fachkräfte.“

Und wie sieht ein ganz normaler Tag bei dir aus, Sylvianne?

„Ich begleite die Schüler, wann immer sie im Schulalltag meine Unterstützung brauchen. Besonders einem Schüler bin ich als Begleitung zugeordnet. Er sitzt im Rollstuhl und braucht natürlich sowohl im Unterricht als auch in der Pause Unterstützung.“

Was ist euer bisher schönstes Erlebnis aus dem Freiwilligendienst?

Sylvianne: „Ganz besonders finde ich die Beziehung, die ich zu dem Schüler aufgebaut habe, den ich während dem Schulalltag betreue. Und ich durfte beim Tanzkurs dabei sein. Das war ein besonderes Highlight, da ich auch selbst tanzen gelernt habe.“

Lea: „Auf jeden Fall das FSJ-Projekt. Ich habe einen Ausflug ins Kino geplant. Wir haben Paw Patrol angeschaut und die Kleinen reden noch immer von diesem Ausflug und fragen sogar jeden Mittwoch, ob und wann wir wieder ins Kino gehen. Ich war so überwältigt von den Reaktionen der Kids, die noch nie im Kino waren. Das werde ich nie vergessen.“

... und gibt es schon Pläne für die Zeit nach dem FSJ?

Sylvianne: „Ich mache nach dem FSJ eine Ausbildung als Heilerziehungspflegerin. Die Schule ist in Ravensburg und für meine Praxiszeit gehe ich nach Friedrichshafen.“

Lea: „Ich möchte eigentlich gerne Psychologie studieren und mich vor allem in dem Bereich Kinderpsychologie vertiefen. Aber es ist gar nicht so leicht, hier einen Studienplatz zu ergattern und deshalb habe ich mich auch für den Studiengang Soziale Arbeit beworben und habe schon eine Zusage in München – aber egal, wie ich mich entscheide, es wird auf jeden Fall was Soziales.“

Noch eine vielleicht etwas schwierigere Frage: Welcher Satz oder welches Wort kommt euch in den Sinn, wenn ihr an euren Freiwilligendienst denkt?

Sylvianne: „Traurigkeit. Weil ich so gerne hier war, es schon so ein gewohnter Alltag war und ich mich nun verabschieden muss. Aber auch Aufregung vor dem nächsten Schritt.“

Lea: „Dieses Jahr war auf eine gute Weise herausfordernd. Ich hätte nicht gedacht, dass dieser Job so intensiv ist. Die Kinder haben mich mit ihren jeweiligen Geschichten so sehr berührt und ich habe viel von ihnen zurückbekommen. Jeden Tag.“



Sylvianne hilft beim Unterricht an der KBS.



Oder an unseren Außenstellen in:

- Aalen
- Abtsgmünd
- Fachsenfeld
- Kirchheim am Ries
- Schwäbisch-Gmünd
- Eilwangen
- Rindlbach
- Heidenheim
- Bopfingen
- Unterrombach
- Crailsheim
- Blaufelden
- Wasseraaltingen
- Waldhausen

„Das mach' ich, an der Konrad-Biesalski-Schule in Wört!“

Reha-Südwest
RSW-OWH Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Dein Jahr bei uns!
 Engagiere Dich ganz in Deiner Nähe:
 ■ Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
 ■ Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Jetzt bewerben! 07964 9004306, kbs.woert@reha-suedwest.de

Das sind unsere Auszubildenden



RAISSA

Heilerziehungspflegerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... es mir Spaß macht, mit Menschen zu arbeiten.

Es macht Spaß, sie im Alltag zu begleiten und unterstützend dabei zu helfen, dass sie ihren eigenen Weg finden.

Raissa Laure Wedje Yondom, 34 Jahre

2. Lehrjahr, Heilerziehungspflegerin, Habila GmbH – Rabenhof



PENDUKEE

Altenpflegehelferin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... man den Beruf richtig lernt, mit Theorie und Praxis!

Pendukee Konguavi, 24 Jahre

1. Lehrjahr, Altenpflegehelferin, Habila GmbH – Rabenhof



SOPHIA

Heilerziehungspflegerin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... die Ausbildungsinhalte und der Beruf super vielseitig sind.

Außerdem bietet der Beruf der Heilerziehungspflegerin viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sophia, 22 Jahre

2. Lehrjahr, Heilerziehungspflegerin, Habila GmbH – Rabenhof



RESTY

Pflegefachfrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... es mir Spaß macht und es gut tut, Menschen zu helfen.

Resty Namayanja, 26 Jahre

2. Lehrjahr, Pflegefachfrau, Habila GmbH – Rabenhof



JONAS

Heilerziehungspfleger

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne mit Menschen arbeite.

Jonas Weis, 21 Jahre

2. Lehrjahr, Heilerziehungspfleger, Habila GmbH – Rabenhof

habila

Mehr Möglichkeiten

Schule aus!
Was jetzt?
Komm zu uns ins Team!

Du willst eine Ausbildung im sozialen Bereich?
Wir haben noch Ausbildungsplätze frei zum

- > **Heilerziehungspfleger (m/w/d)**
in Ellwangen, Aalen und Schwäbisch Gmünd
- > **Pflegefachmann/frau (m/w/d)**
in Ellwangen, Heidenheim und Ilshofen



Außerdem freuen wir uns über Bewerbungen für **FSJ** und **BFD (Bundesfreiwilligendienst)**. Bei Bedarf können wir Wohnmöglichkeit in einer WG anbieten. Das

> **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)**

ist ideal als Orientierungsjahr zwischen Schule und Beruf, kann für eine Ausbildung anerkannt werden, wird als Wartezeit fürs Studium angerechnet. Du bekommst von uns ein **Taschengeld (bei FSJ)** oder **Ausbildungsvergütung** und **wir übernehmen die Schulgebühren.**

Habila GmbH
Rabenhof 41
73479 Ellwangen
www.habila.de



Komm vorbei und überzeug dich selbst!



JESSICA

Pflegefachfrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... es schon immer mein Traum war, in diesem Beruf zu arbeiten.

Schon als Kind war ich hilfsbereit, und mir war klar, dass mir das Helfen von Menschen große Freude bereitet.

Jessica Riek
1. Ausbildungsjahr, Pflegefachfrau, Kliniken Ostalb gkAÖR

Das sind 4 unserer 250 Auszubildenden

////////////////////
**Du interessierst dich für Medizin und Pflege?
Dann schau bei den Kliniken Ostalb auf, S. 179 vorbei.**
////////////////////



AMELIE

Operationstechnische Assistentin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich die Anatomie und die Abläufe im menschlichen Körper schon immer fasziniert haben.

Besonders spannend finde ich es, medizinisches Wissen mit praktischem, präzisiertem Arbeiten zu verbinden. Außerdem schätze ich die enge Zusammenarbeit im OP-Team.

Amelie Mehser
2. Ausbildungsjahr, Operationstechnische Assistentin (OTA), Kliniken Ostalb gkAÖR



PAULA

Operationstechnische Assistentin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mich der abwechslungsreiche Arbeitstag und die Kombination aus Technik und Medizin faszinieren.

Ich möchte mit meiner Arbeit dazu beitragen, dass sich jeder Patient und jede Patientin gut aufgehoben fühlt und ich einen direkten und positiven Beitrag zur Genesung leisten kann.

Paula Reinhold
2. Ausbildungsjahr, Operationstechnische Assistentin (OTA), Kliniken Ostalb gkAÖR



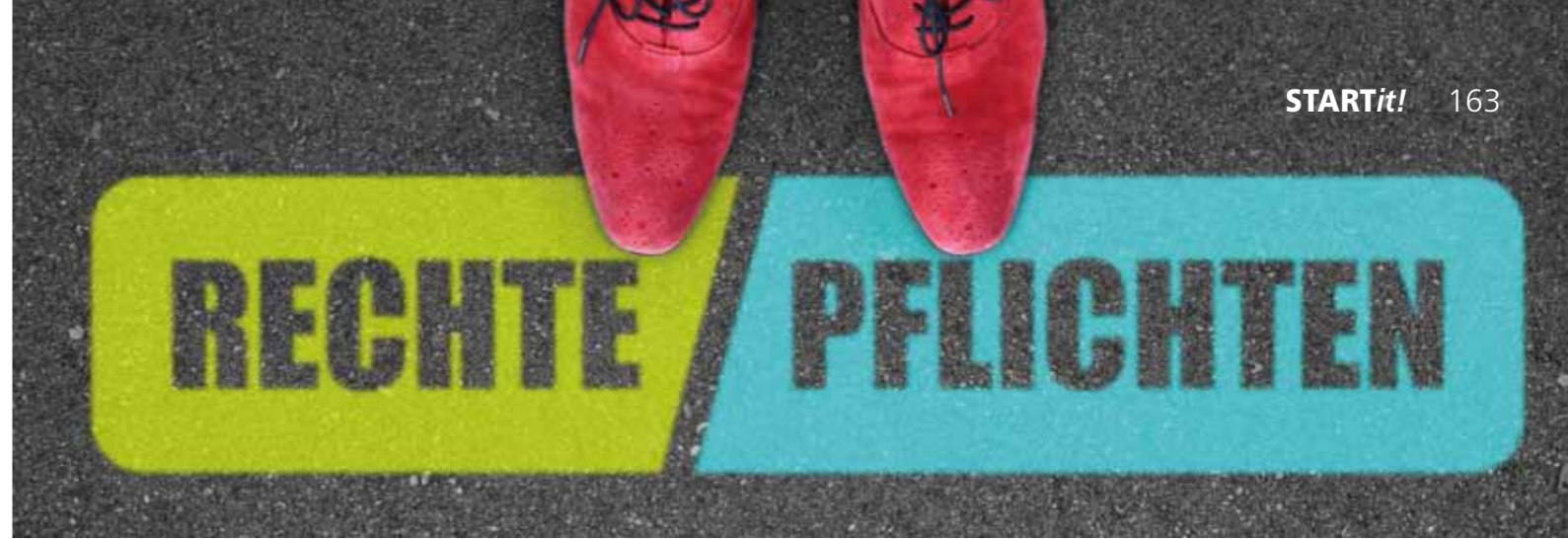
AURELIA

Pflegefachfrau

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Arbeit mit Menschen viel Freude bereitet.

Davor habe ich ein FSJ im Krankenhaus absolviert und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Besonders der Kontakt zu den Patientinnen und Patienten sowie das Gefühl, helfen zu können, haben mich begeistert.

Aurelia Eßer
1. Ausbildungsjahr, Pflegefachfrau, Kliniken Ostalb gkAÖR



2x4 Facts zu Azubi-Rechten und -Pflichten

↓ Mit deiner Ausbildung startet ein neues Kapitel, das sich deutlich von der Schulzeit unterscheidet. Andere Regeln gelten, neue Erwartungen kommen dazu – und du hast Rechte, die dich schützen. Diese zu kennen, ist wichtig. Damit du den Überblick behältst, findest du hier die wichtigsten Punkte kurz erklärt.

Rechte als Azubi

- 1. Ausbildungsvertrag**
Ohne Vertrag keine Ausbildung. Darin stehen alle wichtigen Infos: Ausbildungsziel, Beginn und Dauer, Vergütung, Probezeit sowie Regelungen zu Kündigungen. Er ist verbindlich für dich und den Betrieb.
- 2. Ausbildungsziel**
Du sollst nur Aufgaben erledigen, die zu deinem Beruf gehören. Wirst du dauerhaft für private Botengänge oder ähnliche Tätigkeiten eingesetzt, kannst du das ablehnen. Einzelne „fachfremde“ Aufgaben sind okay – solange sie nicht zur Regel werden.
- 3. Vergütung**
Du hast Anspruch auf eine angemessene Bezahlung, die monatlich überwiesen wird. Die Höhe unterscheidet sich je nach Branche und Betrieb.
- 4. Arbeitszeiten und Pausen**
Für Azubis gelten klare Vorgaben:
 - Max. acht Stunden täglich und 40 Stunden pro Woche (Volljährige bis zu 48 Stunden).
 - Minderjährige dürfen zwischen 20 und 6 Uhr nicht arbeiten.
 - Pausen sind gesetzlich festgelegt: Minderjährige erhalten mind. 30 Minuten bei bis zu sechs Stunden Arbeit, ab sechs Stunden eine Stunde. Volljährige müssen ab sechs Stunden mindestens 30 Minuten Pause machen, ab neun Stunden 45 Minuten.
 - In manchen Berufen (z. B. Schichtdienst) können Ausnahmen gelten.

Pflichten als Azubi

- 1. Allgemeine Pflichten**
Du musst Anweisungen deines Ausbilders befolgen und die Betriebsordnung einhalten – dazu kann etwa das Tragen von Schutzkleidung gehören.
- 2. Berichtsheft**
Du musst deine Ausbildungsnachweise führen. Ob per Hand, digital oder online, klärst du mit deinem Betrieb. Das Heft ist wichtig für die Prüfung.
- 3. Sorgfalts- und Bewahrungspflicht**
Du führst Aufgaben zuverlässig und sorgfältig aus und gehst verantwortungsvoll mit Arbeitsmitteln wie Werkzeugen oder Computern um.
- 4. Teilnahme- und Lernpflicht**
Du musst an allen Ausbildungs- und Berufsschulterminen teilnehmen. Regelmäßiges Lernen – im Alltag und für Prüfungen – ist entscheidend, um dein Ausbildungsziel zu erreichen.

Hast du's gewusst?
Alles zu den Rechten und Pflichten als Azubi kannst du im Berufsbildungsgesetz (BBiG), im Jugendschutzgesetz, in der Ausbilder-Eignungsverordnung und in der Handwerksverordnung nachlesen.

Das sind unsere Auszubildenden



YULIYA

Sozialpädagogische Assistentin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich sehr gerne mit Kindern arbeite und mich für deren Entwicklung interessiere.

Meine pädagogischen Erfahrungen möchte ich im Kindergarten einbringen und erweitern. Mit der Ausbildung möchte ich meinen Standpunkt in Deutschland festigen und mich integrieren.

Yuliya Uralova, 48 Jahre

1. Lehrjahr, Sozialpädagogische Assistentin (Kita – Direkteinstieg), Katholischer Kindergarten St. Georg, Leinzell



HANNAH

Erzieherin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich Kinder auf ihrem Weg begleiten und in ihrer Entwicklung unterstützen möchte.

In der Erzieherausbildung kann ich kreativ arbeiten, Verantwortung übernehmen und wertvolle Praxiserfahrungen sammeln. Kein Tag ist wie der andere – das macht den Beruf so spannend und lebendig. Außerdem bietet die Ausbildung ein faires Gehalt und vielfältige Möglichkeiten für meine berufliche Zukunft.

Hannah Prull, 22 Jahre

3. Lehrjahr PIA (Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin), Erzieherin, Kindergarten St. Georg, Heubach



MARIE

Marie Bawoll, 21 Jahre

Anerkennungspraktikum (AK), Ausbildung zur Erzieherin, Kita St. Augustinus, Aalen



BIRGIT

Sozialpädagogische Assistentin und Erzieherin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich dankbar bin, nun den beruflichen Weg zu gehen, der meinem Herzen entspricht.

Mit Kindern und im Team zu arbeiten, sie mit pädagogischem Wissen zu begleiten, ihre Entwicklung zu fördern und eine sinnstiftende, erfüllende Aufgabe zu übernehmen, ist genau das, was ich machen will.

Birgit Salvasohn, 51 Jahre

2. Lehrjahr, Sozialpädagogische Assistentin und Erzieherin, Kindergarten St. Ulrich, Aalen

Ausbildung zur Erzieherin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich Kinder auf ihrem Weg begleiten und für sie da sein möchte.

Es macht mir Freude zu sehen, wie sie lernen, lachen und dabei die Welt entdecken. Als Erzieherin kann ich Teil ihrer Entwicklung sein, diese mitgestalten und unterstützen.

Lust auf eine Ausbildung in einer Katholischen Kita?

Wir - das sind 41 vom KVZ Aalen betreute katholische Kitas in der Region - bilden euch gerne aus

#Bei uns könnt ihr (was) werden:

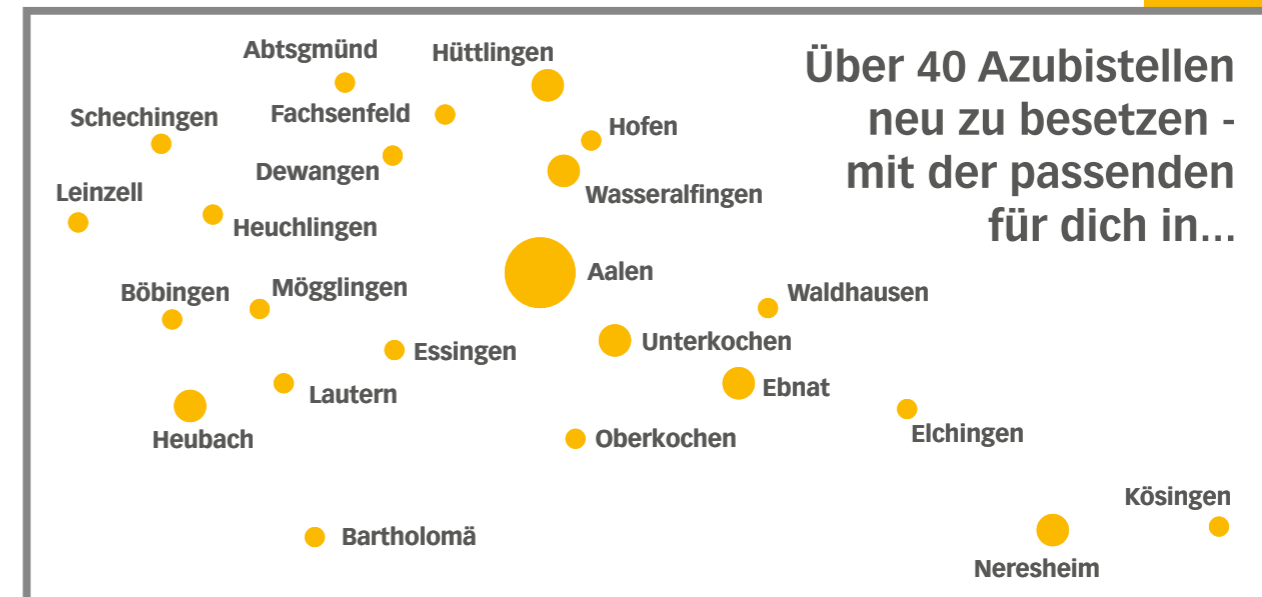
Erzieher (m/w/d)

Sozialpädagogische Assistenten (m/w/d)

Anerkennungspraktikum • Praxisintegrierte Ausbildung/PIA • Direkteinstieg Kita



#gehaltvoll



Infos zu den Kitas unter <https://kitaportal.drs.de/profil> und den Homepages der Kirchengemeinden/Seelsorgeeinheiten:

Oberkochen, Unterkochen, Ebnat, Waldhausen: www.se-haertsfeld-kochertal.de

Bartholomä, Heubach, Lautern, Böbingen, Mögglingen: www.se-rosenstein.de

Neresheim, Elchingen, Kösing: www.seelsorgeeinheit-neresheim.de

Wasseralfingen, Hofen: www.se-wasseralfingen-hofen.drs.de

Dewangen, Essingen, Fachsenfeld: www.se-rem-s-welland.drs.de

Aalen: www.katholische-kirche-aalen.de

Abtsgmünd: www.se-oberes-kochertal.drs.de

Heuchlingen, Leinzell, Schechingen: www.se-leintal.drs.de

Bewerbungen mit Benennung der Wunschkita über:

<https://kvz.drs.de/aalen/karriere>



Katholisches Verwaltungszentrum Aalen



jobs.drskita.de

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Bei St. Loreto bist du Teil einer Gemeinschaft
und machst dich stark für andere.

Fotos: © St. Loreto gGmbH



**SCHÜLER,
AZUBIS UND
STUDIERENDE
AUS DEM
BEREICH
BILDUNGSEINRICHTUNGEN
SIND:**

Fachleute
Forschende
Gelehrte

Mach dich stark für andere



An unserer Berufsfachschule für soziale Berufe gibt es vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten: Ein Einstieg in zukunftsorientierte Berufe mit Perspektive erwartet dich.

An unserer Berufsfachschule für soziale Berufe eröffnen sich vielfältige und spannende Ausbildungswege für angehende Fachkräfte im sozialen Sektor. Mit unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen bieten wir eine breite Palette an Ausbildungsgängen, die nicht nur vielfältige berufliche Chancen eröffnen, sondern auch eine sehr gute Vergütung während der Ausbildung garantieren. Besonders hervorzuheben ist, dass die sozialen Berufe zu den bestbezahlten nicht-akademischen Berufsfeldern gehören. Doch was steckt hinter den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, und welche Perspektiven bieten sie?

Mit dem Hauptschulabschluss – durchstarten in den sozialen Bereich

Für Absolventinnen des Hauptschulabschlusses gibt es an unserer Schule zahlreiche Ausbildungsangebote. Eine der zentralen Ausbildungsrichtungen ist die sozialpädagogische Assistenz. Diese Fachkraft arbeitet in Kindertageseinrichtungen und übernimmt Aufgaben in der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Dabei arbeitet man eng und teamorientiert mit anderen Fachkräften wie Erziehern/-innen und

Sozialpädagogen/-innen zusammen, um die Entwicklung von Kindern zu fördern und zu begleiten.

Ein weiterer bedeutender Ausbildungszweig ist die Ausbildung zur Heilerziehungsassistenz. Hier arbeiten die Fachkräfte im Bereich der Eingliederungshilfe und leisten einen wichtigen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Als Heilerziehungsassistenz unterstützt man Menschen dabei, ihr Leben selbstbestimmter und unabhängig zu gestalten. Die Ausbildung trägt maßgeblich dazu bei, Barrieren abzubauen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Für Altenpflegehelfer*innen gibt es ebenfalls vielfältige Einsatzmöglichkeiten. In Krankenhäusern, Pflegeheimen, Sozialstationen und vielen weiteren Einrichtungen leisten sie eine unverzichtbare Unterstützung bei der Pflege älterer Menschen. Die Altenpflege ist ein besonders wichtiger Bereich, der aufgrund des demografischen Wandels stetig an Bedeutung gewinnt.

Für Bewerber*innen mit mittlerer Reife – weiterführende Qualifikationen

Mit dem Abschluss der mittleren Reife stehen den Interessierten am Institut St. Loreto zahlreiche weiterführende Ausbildungsgänge offen. Der klassische Beruf der Erzieher*in bietet den Absolvierenden

vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Kindergärten, Schulen und anderen pädagogischen Einrichtungen. Ebenso können Jugend- und Heimerzieher/-innen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie in Heimen tätig werden. Diese Berufe bieten nicht nur einen hohen Grad an Verantwortung, sondern auch die Möglichkeit, junge Menschen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung intensiv zu begleiten. Eine weitere Ausbildungsmöglichkeit ist die zum/ zur Heilerziehungspfleger*in, der/die in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen tätig wird. Hier ist eine hohe Fachkompetenz gefragt, um Menschen mit verschiedenen Einschränkungen zu unterstützen und zu fördern.

Im Bereich der Pflege können Bewerber*innen mit mittlerer Reife die Ausbildung zur Pflegefachkraft absolvieren. Pflegefachkräfte sind in Krankenhäusern, Altenheimen, Hospizen und in der ambulanten Pflege unerlässlich, um eine ganzheitliche und qualifizierte Betreuung von Patienten zu gewährleisten.

Mit Abitur – berufliche und akademische Qualifikationen vereinen

Für Abiturientinnen bieten sich an unserer Schule zusätzliche, besonders spannende Möglichkeiten. In vielen der oben genannten Ausbildungsgänge können parallel zum praktischen Ausbildungsgang wissenschaftliche Studiengänge absolviert werden – beispielsweise der Studiengang B.A. Soziale Arbeit, den unsere Partnerin „Steinbeis-Akademie“ anbietet. Dadurch können Absolventen/-innen nicht nur eine praxisorientierte Ausbildung, sondern auch einen akademischen Abschluss erwerben. Und das Beste daran: Während der gesamten Ausbildungszeit gibt es eine attraktive Vergütung. Wer also auf der Suche nach einer zukunftssicheren Karriere mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten ist, findet in den sozialen Berufen eine einzigartige Chance, sowohl praktisch als auch theoretisch durchzustarten.

Fazit: Eine Ausbildung mit Perspektive

St. Loreto bietet eine fundierte Ausbildung in den zukunftsträchtigsten Bereichen – der sozialen Arbeit und der Pflege. Der Einstieg in die sozialen Berufe ermöglicht nicht nur eine sehr gute Bezahlung und diverse Entwicklungsmöglichkeiten, sondern auch die Chance, einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Wer mit Herz und Engagement in einem sozialen Beruf arbeiten möchte, findet bei uns genau den richtigen Einstieg. Und wer noch mehr möchte, kann durch die Kombination von Ausbildung und Studium einen einmaligen Mehrwert an Qualifikationen erlangen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich über unsere vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und den ersten Schritt in eine erfüllende berufliche Zukunft zu gehen.



Mit der sozialpädagogischen Assistenz erweitert die St. Loreto gGmbH ihr Ausbildungsportfolio.



Aus- und Weiterbildung:

- Sozialpädagogik
- Jugend- und Heimerziehung
- Heilerziehungspflege
- Gesundheitspflege



**St. Loreto gGmbH
Institut für
soziale Berufe**

Wildeck 4
73525 Schwäbisch
Gmünd
www.st-loreto.de



VALERIIA

**Heilerziehungs-
pflegerin**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich es liebe, mit Menschen zu arbeiten und dabei jeden Tag etwas Neues über sie und über mich selbst zu lernen.

Valeriia Stepanova, 25 Jahre
2. Ausbildungsjahr,
Heilerziehungspflegerin,
St. Loreto gGmbH



KOKOUVI

Pflegefachmann

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich den anderen Menschen die Chance geben möchte, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Es ist nicht nur ein Beruf, es ist auch eine Chance für mich, mein eigenes Leben prophylaktisch und gesundheitsfördernd zu gestalten.

Kokouvi Kadowasso, 35 Jahre
3. Ausbildungsjahr, Pflegefachmann,
St. Loreto gGmbH

**Das sind
unsere
Auszubildenden**



JANA

**Jugend- und
Heimerzieherin**

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich es liebe, das Leben aus vielen unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und dazuzulernen!

Jana Lisa Marie Tiedtke, 23 Jahre
2. Ausbildungsjahr, Jugend- und
Heimerzieherin, St. Loreto gGmbH



EMI

Erzieherin

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... mir die Arbeit mit Kindern viel Freude bereitet und ich sie in ihrer Entwicklung unterstützen und fördern möchte.

Emi Patzelt, 20 Jahre
3. Lehrjahr (PiA Ausbildung),
Erzieherin,
St. Loreto gGmbH



St. Loreto

Institut für Soziale Berufe



Schwäbisch Gmünd | Aalen | Ellwangen | Ludwigsburg

Ausbildung für soziale Berufe

- Sozialpädagogische Assistenz
- Erzieher*in
- Jugend- und Heimerzieher*in
- Heilerziehungspfleger*in
- Heilerziehungsassistent*in
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- Altenpflegehelfer*in

Fort- und Weiterbildung für soziale Berufe

- Bildungsakademie St. Loreto
- Fachwirt*in für Organisation und Führung
- Motorikzentrum
- Ausbildungs- oder berufsbegleitendes Studium in Kooperation mit der Steinbeis Hochschule

www.st-loreto.de

Wir machen uns stark für andere!



SALIK

Schüler

Ich habe mich für das Technische Gymnasium entschieden, weil...
... ich mich für die Technik, und was sich dahinter verbirgt interessiere.

Ein Wunsch von mir war es, auch zu lernen, wie man programmiert. Das wird mir am TG im Profulfach Informationstechnik beigebracht.

Salik Ateeq
 Schüler, Technisches Gymnasium, TS Aalen

Das sind unsere Schülerinnen und Schüler



ZOE

Schülerin

Ich habe mich für das Technische Gymnasium entschieden, weil...
... ich am Informationsabend das Fach Gestaltungs- und Medientechnik kennenlernte und mir dieses gefallen hat.

Ich arbeite gerne im kreativen Bereich und möchte nach dem Abitur einen technischen Beruf ausüben. Das TG bot sich dafür sehr gut an.

Zoe Baumhammer
 Schülerin, Technisches Gymnasium, TS Aalen



MARIE
Schülerin

Ich habe mich für das Technische Gymnasium entschieden, weil...
... ich sehr an technischen Fächern interessiert bin und der Unterricht abwechslungsreich ist.

Der Unterricht in den Laboren und den Werkstätten ist sehr praxisnah.

Marie Rieger
 Schülerin, Technisches Gymnasium, TS Aalen

////////////////////
Neugierig auf die TS Aalen?
Schau vorbei auf Seite 180.
 //////////////////////



MORITZ

Schüler

Ich habe mich für die 2BF Metalltechnik entschieden, weil...
... ich dort meinen Realschulabschluss machen und später eine Ausbildung im Metallbereich absolvieren möchte.

Moritz Haas
 Schüler, zweijährige Berufsfachschule, TS Aalen



AYHAM

Schüler

Ich habe mich für das BKI entschieden, weil...
... mich Themen rund um den Computer von klein auf interessieren.

Innerhalb von zwei Jahren absolviere ich hier eine vollschulische Berufsausbildung.

Ayham Abu Qasem
 Schüler, zweijährige Berufsfachschule, TS Aalen

DER KLEINE BUSINESS-KNIGGE

Richtige Umgangsformen und souveränes Auftreten stehen für Professionalität. Falsche Verhaltensweisen können dir im Berufsleben schaden oder auch die Zusammenarbeit stören. Deswegen haben wir ein paar Knigge-Regeln im Gepäck, auf die du achten solltest.

1. Höflichkeit

Höflichkeit und freundliches Auftreten gehören im Job dazu – sowohl der Kundschaft gegenüber als auch der Kollegschaft. In stressigen Situationen kann es schwierig sein, die Ruhe zu bewahren, doch ein wütendes Gesicht und ausfallende Worte sind dennoch ein No-Go. Auch die Begrüßung und die richtige Anrede in E-Mails sowie allseits bekannte Manieren wie das Sagen von Bitte und Danke gehören dazu.

2. Pünktlichkeit

Pünktlichkeit ist ein Zeichen des Respekts anderen gegenüber. Natürlich kann es passieren, dass du einmal zu spät kommst. Dann gib den Wartenden so früh wie möglich Bescheid, damit diese sich darauf einstellen können. Ständige Unpünktlichkeit oder das Zuspätkommen ohne Erklärung sind No-Gos.

3. Zuverlässigkeit

Ganz gleich ob es sich um die Kundschaft, die Vorgesetzten oder Kollegen und Kolleginnen handelt, sie müssen wissen, dass sie sich auf dich und dein Wort verlassen können. Wenn du also eine Aufgabe bekommst oder um etwas gebeten wirst, muss darauf Verlass sein, dass du dich auch darum kümmerst. Hast du einmal das Vertrauen der anderen verspielt, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass du zukünftig keine wichtigen Aufgaben mehr zugeteilt bekommst.

4. Körperhaltung

Der richtige Einsatz der Körpersprache kann im Gespräch, bei Meetings und auch für den ersten Eindruck entscheidend sein. Die Arme zu verschränken, dein Gegenüber abschätzig anzustarren oder gelangweilt dazusitzen ist unfreundlich und zeugt von schlechten Manieren. Achte daher auf eine offene Körperhaltung und Blickkontakt, das vermittelt Respekt und Souveränität.

5. Kleiderordnung

Obwohl es selbstverständlich klingt, stellt eine angemessene und passende Kleidung am Arbeitsplatz einen wichtigen Punkt dar. Je nach Branche und Unternehmen sieht die Kleiderordnung anders aus und kann auch aus festen Arbeitsklamotten bestehen, daher erkundigst du dich am besten vor deinem ersten Arbeitstag, welche Regeln bei der Kleiderwahl zu beachten sind.

Das sind unsere Studierenden



ABIGAIL

Biopharmazeutische Wissenschaften

Ich studiere an der Hochschule Aalen, weil ...
... der Studiengang Biopharmazeutische Wissenschaften mir die Möglichkeit bietet, an innovativen Lösungen für gesundheitliche Herausforderungen zu arbeiten.

Abigail Poka
 Biopharmazeutische Wissenschaften, Fakultät Chemie

Foto: © Hochschule Aalen | Reiner Pfisterer



JULIA

Artificial Intelligence and Data Science

Ich studiere an der Hochschule Aalen, weil ...
... mich das systematische Erkennen von Mustern in Daten fasziniert.

Zudem spricht mich die daraus entstehende eventuelle Analyse und Visualisierung in kleineren Vorlesungsgruppen mit praxisbezogenen Gruppenarbeiten an.

Julia Kasper
 Artificial Intelligence and Data Science, Fakultät Elektronik und Informatik

Foto: © Hochschule Aalen | Tanja Betzler



JOËLLE

Joëlle Lukesch
 Digital Health Management, Fakultät Optik und Mechatronik

Foto: © Hochschule Aalen | Tanja Betzler

Digital Health Management

Ich studiere an der Hochschule Aalen, weil ...
... die Kombination aus IT, KI, Medizin und Management für mich den zentralen Zukunftshebel darstellt.

Genau an dieser Schnittstelle möchte ich wirken und mit intelligenten Technologien echte Fortschritte in der Gesundheitsversorgung ermöglichen.



PETER

Allgemeiner Maschinenbau

Ich studiere an der Hochschule Aalen, weil ...
... ich gerne Projekte mitgestalte.

Ich möchte sehen, wie aus guter Planung, modernem Material und viel Kreativität etwas entsteht, was mich und meine Arbeit vorantreibt.

Peter Hank
 Allgemeiner Maschinenbau, Fakultät Maschinenbau und Werkstofftechnik

Foto: © Privat



MONA

Wirtschaftspsychologie

Ich studiere an der Hochschule Aalen, weil ...
... ich die Verbindung von Wirtschaft und Psychologie spannend finde.

Und weil ich dadurch lerne, Menschen und ihr Verhalten im beruflichen Kontext besser zu verstehen.

Mona Kleefeld
 Wirtschaftspsychologie, Fakultät Wirtschaft und Gesundheit

Foto: © Hochschule Aalen | Tanja Betzler

Entdecke die Hochschule Aalen – Gemeinsam einzigartig!

An der Hochschule Aalen erwartest dich ein innovatives Studenumfeld, das dich optimal auf deine berufliche Zukunft vorbereitet. Mit über 40 Bachelor-Studienangeboten, aufgeteilt in vielseitige Interessensbereiche, findest du genau den Studiengang, der zu dir passt – ob Technik, Wirtschaft oder Gesundheit.

Unsere fünf Themengebiete:

- Design | Kommunikation: Kreativ in Text und Bild mit Studiengängen wie Information Design oder User Experience.
- Gesundheit | Naturwissenschaften: Für alle, die Mensch, Medizin und Wissenschaft verbinden wollen – z. B. mit Medizintechnik oder Biopharmazeutische Wissenschaften.
- Informatik | Künstliche Intelligenz: Gestalte die digitale Zukunft mit Artificial Intelligence and Data Science oder Wirtschaftsinformatik.
- Ingenieurwissenschaften | Zukunftstechnologien: Technikbegeistert? Dann sind Robotik, Maschinenbau / Produktion und Management oder klassische Ingenieurdisziplinen genau das Richtige.
- Wirtschaft | Management: Fit für Führung - ob Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsrecht oder Wirtschaftsingenieurwesen.

Warum die Hochschule Aalen?

- ✓ Enge Verzahnung mit Industrie und Wirtschaft
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung durch starke Community
- ✓ Praxisnahe Lehre und moderne Labore
- ✓ Ausgezeichnete Professorinnen und Professoren mit Industrieerfahrung

Der Campus der Hochschule Aalen überzeugt mit familiärer Atmosphäre, moderner Ausstattung und viel Raum für Innovation – neu dabei: das hochmoderne WIN-Gebäude (Wirtschaft und Internationales). Hier erlebst du studentisches Leben in einer Stadt voller Kultur, Natur und zahlreichen Möglichkeiten. Ein idealer Ort für deinen erfolgreichen Start ins Bachelorstudium. Let's shape the future – an der Hochschule Aalen.

Hochschule Aalen
www.hs-aalen.de

GEMEINSAM EINZIGARTIG

Informatik
Künstliche Intelligenz

Ingenieurwissenschaften
Zukunftstechnologien

Wirtschaft
Management

Gesundheit
Naturwissenschaften

Design
Kommunikation

SCAN MICH &
#SEIDABEI

Das sind unsere Auszubildenden

ALEXANDER



Kaufmann für Büromanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mein Organisations-talent und meine Kommunikationsfähigkeit gezielt einsetzen möchte.

Gleichzeitig kann ich bei der IHK Ostwürttemberg vielfältige Einblicke in kaufmännische Abläufe gewinnen. Diese Herausforderung nehme ich gerne an.

Alexander Kerbel, 26 Jahre
3. Ausbildungsjahr, Kaufmann für Büromanagement, IHK Ostwürttemberg



LEON

IT-Fachmann für Systemintegration

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich mich für das Thema Computer, Hardware und Software stark interessiere.

Bereits in früheren Jahren habe ich mich damit in meiner Freizeit viel beschäftigt. Reizvoll ist, dass die IHK in diesem Beruf erstmals ausbildet.

Leon Baur, 19 Jahre
2. Ausbildungsjahr, IT-Fachmann für Systemintegration, IHK Ostwürttemberg



ALEYNA

Kauffrau für Büromanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne organisiert arbeite, den Austausch mit Menschen schätze und mein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen vertiefen möchte.

Dabei sehe ich die Ausbildung bei der IHK Ostwürttemberg als ideale Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und mein persönliches Potenzial weiterzuentwickeln.

Aleyna Daler, 20 Jahre
2. Ausbildungsjahr, Kauffrau für Büromanagement, IHK Ostwürttemberg



MARTA

Kauffrau für Büromanagement

Ich mache die Ausbildung, weil ...
... ich gerne im Team arbeite und mich Geschäftsprozesse interessieren.

Da ich große Freude daran habe, in einem Team zu arbeiten, organisatorische Aufgaben zu übernehmen und mich für die Abläufe im Büro sowie Geschäftsprozesse interessiere, ist dieser Beruf ideal für mich gewählt.

Marta Macovei Heisu, 19 Jahre
3. Ausbildungsjahr, Kauffrau für Büromanagement, IHK Ostwürttemberg

WAS WIR MAL WERDEN WOLLEN: STOLZ AUF UNS.

JETZT #KÖNNENLERNEN



Ausbildung macht mehr aus uns



LÄUFT. - DEIN WEG IN DEN BERUF

Die Ausbildungsbroschüre der IHK Ostwürttemberg im Magazinstil liefert dir alles Wichtige für den Start ins Berufsleben.

Die neue Ausgabe 2025 für alle, die 2026 durchstarten, gibt's jetzt online:

www.ihk.de/ostwuerttemberg/laeft

IHK-LEHRSTELLENBÖRSE

Nicht nur suchen – finden. In der neuen IHK-Lehrstellenbörse für Baden-Württemberg findest du aktuelle Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und Praktika – direkt von geprüften Ausbildungsbetrieben eingestellt.

Jetzt entdecken:
www.ihk-lehrstellenboerse-bw.de

Deine Ansprechpartnerinnen:

Monika Schmid-Ritz
✉ schmid-ritz@ostwuerttemberg.ihk.de
☎ 07321 324-199

Carolin Philipp
✉ carolin.philipp@ostwuerttemberg.ihk.de
☎ 07321 324-291





Foto: © womue - stock.adobe.com

Finanzen clever managen

↓ Der Start in die Ausbildung bringt nicht nur spannende Aufgaben mit sich, sondern auch das erste eigene Geld. Damit der Azubi-Alltag nicht nur Spaß macht, sondern auch die Finanzen stimmen, haben wir für dich allerhand Wissenswertes zusammengetragen.

Budget planen

Schreibe einmal auf, wie viel du einnimmst und wofür du Geld ausgibst: Miete, Handy, Verkehr, Essen, Freizeit. Danach siehst du, wie viel du zum Sparen oder für Extras übrig hast. Unser Tipp: Eine App oder einfache Excel-Tabelle hilft, alles im Blick zu behalten, besonders am Anfang, wenn noch alles neu ist.

Steuererklärung als Azubi

Ob du Lohnsteuer zahlst, ist abhängig von deiner Ausbildungsvergütung und deiner Steuerklasse. Sobald das der Fall ist, kann sich eine Steuererklärung lohnen. Denn meistens kannst du dir dann die vom Finanzamt einbehaltene Lohnsteuer zurückholen. Wirf also einen genauen Blick auf deine Lohnabrechnung, die du von deinem Ausbildungsbetrieb bekommst, um zu prüfen, ob du Lohnsteuer bezahlst. Zusätzlich kannst du sogenannte Werbungskosten wie die Fahrtkosten zur Berufsschule und zum Ausbildungsbetrieb von der Steuer absetzen. Bei deiner ersten Steuererklärung ist es aber immer ratsam, sich von jemandem helfen zu lassen, der bereits Erfahrung damit hat.

1 Dein Gehalt verstehen

Du bekommst als Azubi ein monatliches Gehalt. Die Höhe hängt dabei von Branche, Betrieb und Ausbildungsjahr ab. Ausgezahlt wird das Gehalt auch dann, wenn du Urlaub hast, krank bist oder für die Berufsschule freigestellt bist. Es lohnt sich, deine Abrechnung zu prüfen: Welche Abzüge gibt es für Steuern, Sozialversicherung oder Rentenbeiträge? So behältst du den Überblick.

3 Ausbildungsgehalt aufbessern

Musst du von deiner Ausbildungsvergütung beispielsweise Miete für deine Wohnung und andere Lebenshaltungskosten zahlen, kann es vorkommen, dass diese nicht zum Leben reicht. Doch dann kannst du auch staatliche Hilfe beantragen oder andere Unterstützungsmöglichkeiten in Betracht ziehen, wie zum Beispiel:

- € **Berufsausbildungshilfe (BAB):** abhängig von deiner persönlichen Lebenssituation
- € **Kindergeld:** gibt es bis zum 25. Lebensjahr und muss dir ausgezahlt werden, wenn du nicht mehr daheim wohnst
- € **Nebenjob:** immer abzuklären mit deinem Ausbildungsbetrieb

JUSTUS
VON **LIEBIG** SCHULE
AALEN

STAY HUNGRY!

Hirnfutter statt Fastfood!

An der Justus-von-Liebig-Schule Aalen bekommst du die Zutaten für dein persönliches Erfolgsrezept. Ob Abitur, Mittlere Reife oder Ausbildung – hier baust du Wissen auf, das dich weiterbringt.

Triff uns auf
der **STARTit!**
07.02.2026
IN AALEN

BILDUNG FÜRS LEBEN!

Komm an die Justus-von-Liebig-Schule Aalen

Justus-von-Liebig-Schule | Steinbeisstr. 6 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 566 6700 | E-Mail: info@jvl-aalen.de



Mehr erfahren:
jvl-aalen.de



Firmenverzeichnis A – Z

	Seite
3E Datentechnik GmbH	112, 113
ADK Modulraum GmbH	37
Agentur für Arbeit Aalen	6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 140, 141
AOK Ostwürttemberg	156, 157
Apex Tool Group GmbH	84, 85
Arnulf Betzold GmbH	128, 129
August Mössner GmbH + Co. KG	98, 99
Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG	118, 119
Autohaus Walter Mulfinger GmbH	31
Bortolazzi Straßenbau GmbH	28, 29, 30
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	143
ELWEMA Automotive GmbH	48, 49, 50, 51
EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG	86, 87, 88
Fehrlie-Stauden GmbH	40, 41
FNT GmbH	82, 83
Franke GmbH	58, 59
Franz Traub GmbH + Co. KG	38, 39
Friedrich Kicherer GmbH + Co. KG	120, 121
GABO STAHL GmbH	114, 115, 116, 117
Gebr. Rieger GmbH + Co. KG	108, 109
Gesensschmiede Schneider Aalen GmbH	62, 63
GOA – Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallwirtschaft mbH	100, 101
Habila GmbH	160, 161
Heldele GmbH	43
HENSOLDT Optronics GmbH	64, 65
Hochschule Aalen	172, 173
IHK Ostwürttemberg	174, 175
INNEO Solutions GmbH	90, 91
J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG	78, 79
Justus-von-Liebig-Schule Aalen	177
Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen	164, 165
Kaufmännische Schule Aalen	130, 131
Kessler & Co. GmbH + Co. KG	52, 53
Kliniken Ostalb gkAöR	162, 179
Kreishandwerkerschaft Ostalb	32, 33
Kreissparkasse Ostalb	122, 123, 124
Ladenburger GmbH	66, 67
Landratsamt Ostalbkreis	136, 137, 138, 139, 145
Leitz GmbH + Co. KG	60, 61
MAPAL Dr. Kress KG	70, 71, 72
Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH	74, 75
Munksjö Unterkochen GmbH	80, 81
Omega Sorg GmbH	126, 127
OSR GmbH + Co. KG	133
Papierfabrik Palm GmbH + Co. KG	68, 69
Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH	158, 159
REICH Thermoprozesstechnik GmbH	46, 47
Robert Bosch Automotive Steering GmbH	106, 107
ropa GmbH	146, 147, 148
Rossaro Bauunternehmung GmbH u. Co. KG	54, 55
RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG	76, 77

	Seite
Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb	2, 152, 153, 154
Scholz Recycling GmbH	134, 135
Seydelmann Maschinenfabrik KG	110, 111
SHW Powder Systems GmbH	92, 93
SHW Storage & Handling Solutions GmbH	56
St. Loreto gGmbH	166, 167, 168, 169
Stadt Aalen	150, 151
Stadtwerke Aalen GmbH	57
TE Connectivity Germany GmbH	34, 35
Technische Schule Aalen	170, 180
Telenot Electronic GmbH	103
Umicore Galvanotechnik GmbH	104, 105
VAF GmbH	44, 45
voestalpine Automotive Components Schwäbisch Gmünd GmbH + Co. KG	96, 97
WP Lebensmitteltechnik RIEHLE GmbH	94, 95
Zweckverband Landeswasserversorgung	142

Impressum

Herausgeber

SDZ Druck und Medien GmbH
 Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen
 Telefon: 0 73 61/5 94-2 39
 Geschäftsführung: Dr. Constanze van Overdam, Bernd Sievers

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ostalbkreis, der Agentur für Arbeit Aalen und der Stadt Aalen.

Redaktion und Grafik

SDZ Media GmbH
 Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen
Redaktionsleitung: Anja Deininger (v.i.S.d.P.)
Redaktion: Marisa Herzer
Autoren: Veranstalter, Unternehmen
Grafik: Harald Sayffaerth

Produktmanagement und Vermarktung

SDZ Media Service Ostalb GmbH
 Telefon: 0 73 61/5 94-2 39
Produktmanagement: Laura Oppedisano
Anzeigen: Marc Haselbach (verantw.)
Verkauf: Tanja Pinkow, Lisa Schicht, Athina Reiter, Alexandra Maile

Druck

Aumüller Druck GmbH + Co. KG
 Weidener Straße 2, 93057 Regensburg

Fotos und Bilder

Veranstalter, Unternehmen, Adobe Stock, Shutterstock, Dreamstime
Titelfoto: © Mizan Studio – AdobeStock
Titelgestaltung: SDZ Media GmbH

Erscheinungstermin: Januar 2026

Datenschutzbeauftragter:
 datenschutz@sdz-medien.de

STARTit!® ist eine eingetragene Wort-/Bildmarke und durch den entsprechenden Eintrag geschützt.

Wir bilden aus!



Aalen, Ellwangen, Mutlangen
Deine Ausbildung bei den Kliniken Ostalb

Unsere Ausbildungsberufe:

- » Pflegefachmann / Pflegefachfrau
- » Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
- » Anästhesietechnische Assistenz
- » Operationstechnische Assistenz
- » Medizinische/r Technologie/in für Radiologie
- » Medizinische/r Technologie/in für Laboratoriumsanalytik
- » Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- » Medizinische/r Fachangestellte/r
- » Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen
- » Fachinformatiker/in Systemintegration
- » Diätassistenz

Unsere Studienangebote:

- » Duales Studium Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften B. Sc.
- » Duales Studium Angewandte Hebammenwissenschaft B. Sc.
- » Duales Studium Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen B.A.
- » Pflegewissenschaften B.Sc. [Hochschule Schwäbisch Gmünd]
- » Physician Assistent B.Sc. [Hochschule Aalen]
- » Freiwilliges Soziales Jahr
- » Bundesfreiwilligendienst
- » Praktikum



Mehr Infos hier

Wir freuen uns auf Dich



Folgt uns auf Instagram



Kliniken Ostalb

Personalentwicklung
 07361.55-3511
 kliniken-ostalb.de

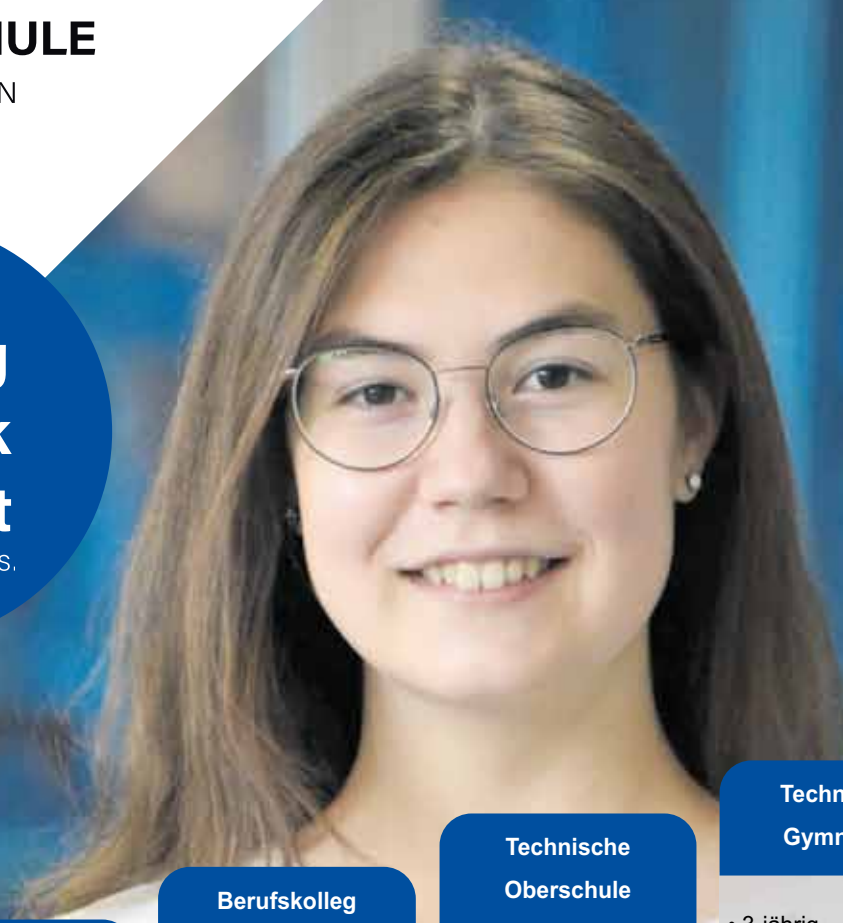


Ein Klick - Ein Blick



**TECHNISCHE
SCHULE**
AALEN

Deine
**Bildung
Technik
Zukunft**
bei uns.



**Zweijährige
Berufsfachschule**

- 2-jährig
- Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss)
Grundausbildung in Metalltechnik oder Elektrotechnik
- Voraussetzung: Hauptschulabschluss

**Berufskolleg
Informationstechnik**

- 2-jährig
- vollschulische IT-Berufsausbildung
- mit Zusatzunterricht Fachhochschulreife
- Voraussetzung: mittlere Reife

**Berufskolleg
Fachhochschulreife**

- 1-jährig
- Fachhochschulreife
- Voraussetzung: Berufsausbildung im gewerblich technischen Bereich und mittlere Reife

**Technische
Oberschule**

- 2-jährig
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachgebundene Hochschulreife (Abitur ohne 2.Fremdsprache)
- Voraussetzung: Berufsausbildung im gewerblich technischen Bereich und mittlere Reife

**Technisches
Gymnasium**

- 3-jährig
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Profile: Mechatronik, Technik und Management, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik
- Voraussetzung: mittlere Reife